

# Stammfolge Kohlhaas

zusammengestellt aus den Kirchenbüchern Ratekau, Schönberg, Herrsburg, Grönau, Curau, Travemünde, Altenkrempe, Neustadt i.H., teilweise direkt vor Ort, teilweise über digitalisierte KB u.a. bei Ancestry.com; außerdem online-OFB Herrsburg, Archivgut der GGHH und aus dem Archiv der Hansestadt Lübeck (AHL); Sekundärquellen estra bzw. in Fußnoten angegeben.

**Aufteilung:** Eingeschobene **Stammfolge Hildebrandt** (S. 11-16); nicht zugeordnete **Namensvorkommen** (S.36);  
**Tafel A1:** Kücknitz/Lübeck; **A2**, (S.20): Eutin, Fürstentum Lübeck; **A3**, (S.23): West-Mecklenburg, Ksp. Schönberg;  
**Tafel B**, (S.29): West-Mecklenburg, Ksp. Herrsburg; **Anhang:** histor. Hans Kohlhaas bezogen auf Kleists 'Michael Kohlhaas' (S.41)

s.a. *Die Geschichte der Erbhöfe in Kücknitz:*

<http://www.nd-gen.de/category/chroniken-geschichten/>

## Tafel A 1 Kohlhaas-Stamm in Kücknitz, Lübeck

**Vorgeneration:** (entspricht der entsprechend angepassten 'Vatergeneration' in Tafel A3)

**Asmus Kohlhaas sen., "der Alte Kohlhaas" [640],<sup>1</sup>** \* ca. 1615? in Petersberg?, Ksp. Schönberg, † 23.05.1699 in Kücknitz, Vollhufner, Hofstelle 1; (sein Vater könnte **Jochim Kohlhaas** gewesen sein, der am 26.08.1679 in Schönberg im Alter von 90 Jahren begraben wurde; siehe hierzu ausführlicher den Beginn der **Tafel A3**)  
 oo um 1648 **N.N. Heybey? (Witwe?, geb. Dolle?), "Die Alte Kohlhaas" [641],<sup>2</sup>** \* ca. 1625?, † 08.08.1690 in Kücknitz,  
 Kinder?:

- 
- 1 Im KB Ratekau (Beginn 1683) nur: *der alte Kohlhaas von Kücknitz*; vermutl. der Ehemann der 'Alten'; der Vorname Asmus taucht erstmals in der Ackerhauerliste 1649 auf. Bei der Taufe von II.1 Anna Elsabe wird der Vater Thieß als *der junge* bezeichnet, rückschließend daher dessen vermutl. Vater 'Matthias d.Ä.', hierfür jedoch kein sicherer Hinweis in den diversen Registern (Pacht = *Ackerhauer*, Insten-, Kornregister) der Vor-Kirchenbuch-Zeit im Archiv der Hansestadt Lübeck (AHL). Der Vorname Asmus deutet auf eine Herkunft aus dem norddeutschen Raum. Möglich ist, wenn auch gering, dass Matthias identisch ist mit I.1 Asmus, und im Alter ein zweites Mal (z.B. 1695) verheiratet war. In den Kirchenbüchern Ratekau ist nicht beweisbar, dass "die beiden alten Kohlhaas" die Eltern von Matthieß und Asmus bzw. dass diese Geschwister sind; die frühen familiären Beziehungen bleiben weiterhin unsicher.  
 Nach den lückenhaften Jahrgangs-Ackerhauer-Registern des Johannis-Jungfrauen-Klosters (JJK), Archiv der Hansestadt Lübeck (AHL), zu schließen, kam **Asmus Kohlhaas** etwa um 1645 nach Kücknitz und heiratete vermutlich in den noch normal großen Hof des verstorbenen Vorbesitzers Jochim Heybey ein, entweder die vermutlich noch junge Witwe oder – weniger wahrscheinlich – eine Tochter.
- 2 Die Verbindungen zu **Familie Heybey** im 17. Jahrhundert erschließen sich nur unsicher aus den etwas lückenhaften Kirchenbüchern (KB, sie beginnen in Ratekau erst 1682 und beinhalten anfangs spärliche, ja, mangelhafte Angaben zur Person und zum Wohnort) und sind hier somit teilweise etwas spekulativ dargestellt!  
 (Eine Sippe Heybey lässt sich zu der Zeit auch in Lübeck nachweisen, zumeist Handwerker. Eher deutet das häufige Auftreten des FN Heybey auf die Herkunft aus Nordwestmecklenburg im Ksp. Schönberg und hier auf das Dorf Rupensdorf; die KB beginnen hier 1640).  
 Als Vorbesitzer der Hofstelle ist in der Ackerhauerliste des JJK von 1636 **Jochim Heybey** genannt (er hatte vielleicht um 1633 die Witwe oder eher die Tochter von **Steffen Dolle**, seines Vorgängers, geheiratet) und der vermutlich früh um 1645 verstarb; wahrscheinlich war es seine Witwe, die dann um 1647 **Asmus Kohlhaas** heiratete, der folglich die Hofstelle übernahm. Aus der ersten Ehe der Witwe Heybey, geb. Dolle um 1633 *könnten(!)* die drei Kinder Hans, Asmus und Catharine Heybey stammen, geboren zw. 1635 u. 1645, wobei Asmus allerdings als eigentlich erbberechtigter Sohn in den Ackerhauerlisten des JJK nicht auftaucht. Die vermutlich unverheiratete Tochter Catharine lebte als *die Heybeysche in Kolhasens kl. Kate* laut Insten-Register bis etwa 1711 auf dem Hof; sie war auch schon 1680 im Kassenbuch der Kirche als Catrin Heybey benannt worden. Die genauen Verhältnisse bleiben hier im Dunkeln.  
 Warum die Kinder später als Anerben den Hof nicht übernahmen, war in den vorliegenden Dokumenten des JJK nicht zu erkennen, auch fand sich keine vertragliche Vereinbarung über einen finanziellen Ausgleich zwischen dem eingeheirateten Interimswirt Kohlhaas und der sonst so fürsorglichen Klosterverwaltung.  
**Hans Heybey** heiratete am 17.11.1684 in Ratekau Elisabeth Greve; 1680 wurde er im Kirchenrechnungsbuch als wohnhaft in Siems genannt; am 30.1.1696 wurde ihre Tochter Ann Catrin getauft. Er (und sein Vater Hans, † Febr. 1685 in Siems) ist nach der Ackerhauerliste Besitzer der kleinen Hofstelle in Siems (vermutlich bis vor 1699), die dann später von Christian Ruge und Thies Kohlhaas (II.2) als Bauervögte bewirtschaftet werden wird, s.w.u.  
**Asmus Heybey** heiratete am 27.10.1687 Stina/Christina Tamcke, ein Wohnort ist im KB nicht angegeben – Ortswechsel? Keine zeitnahen Taufen in Ratekau. Im Begräbnisregister von Ratekau ist am 15.8.1718 *Aßmuß Heybey von Kückniß* eingetragen; zuvor am 4.12.1718 *Aßmuß Heybey von Kückniß Kindt Stincke* und bereits am 16.3.1712 *Heybey von Kückniß seine Frau* – keine näheren Angaben!  
 Ein Jochim Heybey aus Hörnwick/Herrenwyck starb am 17.12.1713, drei Kinder ließen sich hier nachweisen, geboren 1703 Ann Trien; 1705 Trien; 1707 Jochim. Ein anderer Jochim Heybey, Arbeitsmann in Kücknitz (auf dem Hof seines Stiefvaters?), † 5.10.1740, heiratete am 6.11.1702 Trien Dünkelgut (Tochter vom Nachbarhof?), zwei Kinder: 1719 Ann Christine; 1724 Cathr. Marg., bei letzterer waren Gevattern: Cathr. Marg. Kohlhaas und Asmus Dunkelgod. Beide Jochims waren nicht in der Listung des JJK aufgeführt.  
 Weitere Trauungen in **Ratekau** ohne nähere Angaben: Asmus Heybey oo 5.11.1704 Els. Lütgen; Asmus Heybey oo 24.10.1712 Marg. Bull; Catrina Heybey oo 16.9.1715 Jochim Maaß.  
 In **Travemünde** heirateten am 25.10.1745 Anna Heybei & Hans Schoöl; am 19.10.1747 Ann Christin Heybei & Jacob Feldmann; am 26.10.1761 Trien Greth Heybey & Hans Hinrich Brunn.

## I. Generation:

- 1 **Asmus Kohlhaas jun.**,<sup>3</sup> \* ca. 1650? (erster Hofnachfolger um 1675? † um 1697?)  
 oo 1.? um 1675 N.N. **Dunkelguth?** (?Einheirat in den Nachbarhof nach dem Tod des Vaters Hinrich Dunkelgod und Zusammenlegung der Höfe zur späteren großen Hofstelle 1 unter seinem Bruder Heinrich Matthies?)<sup>4</sup>  
 oo 2.? um 1695 N.N., † 10.12.1696,<sup>5</sup>  
 Kinder:  
 a **Henrich** (I.Ehe?) Kohlhaas, \* in Kücknitz, ~ 2.2.1692 in Ratekau, † vor 1696?  
 b **Henrich** (II.Ehe?) Kohlhaas, \* in Kücknitz, ~ im Dezember 1696, Haustaufe, † 12.1696  
 2? Magd.[alena] Kohlhaas, † 20.04.1699 in Kücknitz (unklar ihre Zuordnung, Mädchenname? Anmerkung im KB: *bis hieher fürs Leich[en]laken bezahlet* – das war ein hübsch besticktes Tuch, beim Pastor gegen Gebühr auszuleihen).  
 4 Anna Kohlhaas, \* 1650/55, sie war als Patin für Matthias Kohlhaas (Kind ihres Cousins?) eingetragen im KB Schönberg, Mecklenburg, am 29.09.1671 als *Dirne* [Mädchen] von *Kückniß*; s. Tafel A3  
 3 **Hendrich** <sup>6</sup> **Matthieß (Thies) d.J. Kohlhaas [320]**, \* ca. 1655, † 08.07.1704, *Thieß Kohlhaas von Kückniß, gewesener Kirchengeschworener vom Johanniskloster zu Lübeck*; Bauervogt; Kirchenjurat am 22.6.1692, er hat dieses Amt über 7 Jahre jedoch kaum wahrgenommen; (nicht gesichert: nach dem Tod seines Bruders Asmus zweiter Hofnachfolger um 1697?)  
 oo 11.10.1686 in Ratekau **Trien Liesbeth Sager [321]**, \* ca. 1665  
 Kinder:

## II.

- 1 **Anna Elsabe Kohlhaas**,<sup>7</sup> \* Kücknitz, ~ 21.10.1687 in Ratekau, † in Gnevsdorf; *des jungen Kohlhaasen Tochter*  
 oo 27.09.1706, Abk. in Travemünde, am 11.10.1706 in Ratekau **Hinrich Nau**, ~ 9.3.1676 in Travemünde, Bauervogt in Gnevsdorf, † 1736

Kinder:

- a) **Cathrien Elisabeth Nau**, \* 1707 in Gnevsdorf, † 24.4.1786 in Grammersdorf  
 oo 15.10.1736 in Travemünde **Hans Krahn**, \* 1712 in Grammersdorf, dort Bauervogt, † 5.6.1780

IV. Kinder:

- a1 **Asmus Hinrich Krahn**, 1743 in Grammersdorf, Bauervogt, † 21.11.1811 in Grammersdorf, # 27.12.1811 in Ratekau  
 a2 Anna Elsabe Krahn, \* 1747, † 28.1.1765 in Grammersdorf  
 a3 **Engel Elisabeth Krahn**, \* ca. 1739 in Grammersdorf, † nach 1819 Anna Elsabe **Ehlers** aus Siems; sie (C.M.D.) war in einer 1. Ehe am 11.07.1759 in Ratekau verheiratet  
 oo 10.10.1767 in Ratekau Claus **Horstmann**, \* 30.5.1740 in Wilmstorf,<sup>8</sup> Vollhufner, † 15.2.1822 in Wilmsdorf; Kind: Anne Elisabeth Horstmann, \* 1776, † 7.7.1776 in Wilmsdorf  
 a4 **Hans Hinrich Krahn**, \* 1739 in Grammersdorf, † Bauervogt in Siems, † 4.4.1803 in Siems  
 oo 9.10.1772 in Ratekau **Catharina Marie Dunkelgod [87]**, \* 29.3.1730 in Kücknitz, † 23.4.1814 in Siems, Tochter von Asmus Dunkelgod, Hufner in Kücknitz und am 11.07.1759 in Ratekau verheiratet in zweiter Ehe mit **Christian Ruge [86] jun.**, \* 20.11.1727, Bauervogt in Siems; aus dieser Ehe Tochter Catharina Margareta Runge, oo 1784 H.M.Hildebrandt, s.u. *SF Hildebrandt, D.5*  
 Keine Kinder aus der Ehe Krahn/Dunkelgod.  
 a5 **Peter Asmus Krahn**, \* 1742 in Grammersdorf, dort Bauervogt, † 21.12.1810 in Grammersdorf  
 oo 15.10.1776 in Siems (Haustrauung) Cathrin Elisabeth **Ruge**, ~ 27.04.1753, \* in Siems; sie war eine Tochter von Christian Ruge jun. und dessen erster Frau Anna Elisabeth Kohlhaas.

V. Kinder:

3 Es bleibt spekulativ, ob er es war, der als Nachfolger seines Vaters mit gleichem Namen in den Häuer-Registern ab Ende den 1670er Jahren auftauchte, in den Nachbarhof Dunkelguth einheiratete, beide Höfe zusammenfügte und früh erbenlos verstarb? Und sein jüngerer? Bruder Thiess kurz vor 1699 Stellenbesitzer wurde; Asmus d.Ä. wäre 1695 immerhin an die 80 Jahre alt. In den Insten-Registern 1699 u. 1700 wird Asmus als Besitzer genannt, in den Häuer-Registern 1699 u. 1700 jedoch Thiess; außerdem wird 1682 und 1684 **Hanß Kohlhaas** als *Hauswirt* in Kücknitz gelistet – möglicherweise eine weitere Generation, was rechnerisch gut passen würde - oder war er ein jüngerer Bruder vom früh verstorbenen? Asmus.  
 4 Eine etwas spekulative Einschätzung, Tatsache bleibt jedoch die Zusammenlegung der beiden Häuerstellen zur Hofstelle 1  
 5 Eintrag im Totenbuch nur: *Kohlhaasen Frau und das Kind von Kückniß*  
 Unklar bleibt die Frage, ob Asmus in einer 1.Ehe das Kind a) Henrich 1692 taufen ließ und in der 2.Ehe den Sohn Henrich, der dann zusammen mit der Mutter beerdigt wurde.  
 6 Bei der Taufe seines Sohnes Thieß 1693 als *Hendrich Thies* benannt, im Totenbuch 1704 und im Häuer-Register nur *Thieß*; die Identität ist aber sehr stark anzunehmen.  
 7 Es ist unsicher, ob sie die Tochter von Matthias oder Asmus ist.  
 8 Angabe aus familysearch, s.a. *Stammfolge Horstmann, Krahn*

- a5a Cathrin Elisabeth Krahn, \* 1780, † 27.2.1786 in Grammersdorf  
a5b Hans Friedrich Krahn, \* 1778, † 29.3.1792 in Grammersdorf  
a5c Hans Christian Krahn, März 1779, † 1.9.1779 in Grammersdorf  
a5d Cathrien Elisabeth Krahn, \* 1777, † 19.7.1778 in Grammersdorf  
a5e Asmus Peter Krahn, \* ca. 1781  
a5f **Asmus Hinrich Krahn**, \* ca. 1782  
oo ca. 1815 Anna Catharina **Ehlers**  
VI. Kind:  
a5f1 Hans Hinrich Friedrich Krahn, \* 1818 in Grammersdorf, † 1.2.1819  
a5g **Engel Catharina Krahn**, \* ca. 1783  
oo 01.04.1808 **Hans Peter Dakendorf**, Hufner in Ratekau, V: Matthias Dakendorf in Dummerdorf, M: Catharina Magdalena **Grube**, s. Grube in *SF HorstmannKrahn*  
a6 **Cat. Margar. Krahn**, \* ca. 1741, † vor 1786 in Gnevdsdorf  
oo um 1762 N.N. **Obendorf**  
V. Kinder:  
a6a Hans Hinrich Obendorf  
a6b Arend Frieder. Obendorf  
a6c Cat. Elis. Obendorf  
a6d Christien Elsab. Obendorf  
a6e Engel Cat. Obendorf
- b) **Hinrich Christoph Nau**, \* [1723], † 15.04.1785 (als Altentheiler in Offendorf)  
oo 1. Elisabeth Krahn *aus Rüschen* [Familiennamen Rüschen] *Stelle zu Offendorf*, keine Kinder in dieser Ehe;  
oo 2. um 1750 **Anna Elsabe Pätou**, † nach 1798  
Kinder:  
b1 **Catharina Elisabeth Nau**, oo NN **Horstmann** in Wilmsdorf, Arbeitsmann  
b2 **Elsabe Margarethe Nau**, oo 18.10.1782 in Offendorf **Hans Hinrich Gilau**, ~ 15.03.1745 in St. Jacobi,<sup>9</sup>  
Fischer in Gothmund, Bürger in Lübeck mit 6 Rthl. am 26.1.1769, Bürge war sein Vater:: Jochim  
Hinrich **Gielau** in Gothmund, Fischer; Hans Hinrich war offenbar in einer 1.Ehe am 07.04.1769  
(Jac.Cop.) verheiratet mit Catharina Maria Weymann, † 21.05.1782, Kinder in dieser Ehe.  
b3 **Engel Catharina Nau**, \* 16.09.1760 (Patin Els. Cat. Kohlhasse), † 14.09.1798 in Offendorf,  
oo 14.10.1786 in Ratekau **Andreas David Bernit**, \* [1754] in Brandenhufen, Insel Poel, † 30.12.1798 in  
Offendorf, Arbeitsmann in Offendorf  
Kinder Bernit:  
1) Asmus Hinrich, \* 17.01.1788;  
2) Hans Hinrich, \* 08.01.1789 ;  
3) Catharine Elsabe, \* 20.04.1792, † 28.11.1798;  
4) **Johann Hinrich Bernit**, \* 21.10.1794, † 02.05.1845, oo 07.04.1820 **Anna Elsabe Catharina  
Quitau**, \* [1791], † 02.01.1865 in Lübeck beim Sohn; V: Hans Quitau, Halbhufner in  
Ratekau, M: Anna Catharina Schlichting;  
Kinder:  
a **Peter Hinrich Bernit**, \* 07.04.1821, Eigenkätthner in Rensefeld, oo 15.06.1849 in Rensefeld  
**Margarethe Catharine Scheel**, \* 12.10.1815, V: Johann Nicolaus Hinrich Scheel, Gärtner  
vor dem Holstentor, M: Catharine Christine Bertram;  
Kinder:  
a1 Catharine Anna Margarethe Bernit, \* 16.02.1850 in Rensefeld  
a2 Anna Catharina Elisabeth Bernit, \* 25.04.1851 in Rensefeld  
b Engel Anna Catharina Bernit, \* 15.07.1823 in Ratekau  
c Hans Hinrich Bernit, \* 30.07.1826, † 16.12.1848 an der Schwindsucht  
d Hinrich Friedrich Bernit, \* 26.08.1833, † 19.03.1859, unverheiratet, Kutscher in Schwartau?  
die Zwillinge:  
5) **Hans Peter Bernit**, \* 23.12.1797 in Offendorf, Tischlermeister in Hemmeldorf, oo 18.04.1825 in  
Ratekau **Catharina Margaretha Westphal**; V: Hermann Friedrich Westphal, Bauervogt zu  
Rohlsdorf, M: Anna Catharina **Pätou**, verw. Muuß;  
Sohn:  
**Peter Hinrich Bernit**, \* 03.03.1826 in Hemmeldorf, Kätthner in Niendorf, oo 30.11.1860  
in Ratekau **Anna Catharina Elsabe Mengel**, \* 08.04.1826 in Groß Parin, V: Jochim

<sup>9</sup> Eine Unsicherheit: Am 26.4.1761 wird Hans Hinrich Gielau in St. Jacobi getauft, V: Peter Wilhelm Gielau. Keine weiteren Angaben.

Hinrich Mengel, Halbhufner in Groß Parin, M: Catharina Elsabe **Nau**

6) Anna Elisabeth Bernit, \* 23.12.1797, † 28.10.1798,

(Kinder 1- 6 nach dem Tod der Eltern untergebracht bei der GM Nau und zur Pflege bei Pätau in Hemmeldorf)  
b4 Anna Maria, b5 Anna Elsabe, b6 Anna Margaretha Nau (alle lebten 1785)

- c)? = **b? Hinrich Nau**, oo 16.11.1747 (Abk. in Travemünde, Trauung in Ratekau) Elisabeth **Lange**; unsicher: ihre Töchter? Catharina Margaretha Nau oo 06.11.1775 in Travemünde Hans Joachim **Böbs** und Anna Elsabe Nau oo 01.11.1781 in Travemünde Asmus **Kröger**; auch unsicher: Vater jeweils Hinrich Nau aus Offendorf: Hinrich Christ... Nau, ~ 1.1.1750 (Pat.: Hinr. Crahn, M.Elis. Kohlhasen), Hans Hinrich Nau, ~ 12.4.1759 (Pat.: Hinrich Nau, Hans Crahn, Asmus Crahn); Margreth Elsabe Nau ~ 14.05.1756 (Patin u.a. Cat.Marg. Kohlhasen); Zwillingstauf am 05.12.1754, Namen nicht lesbar; Cathrin Elisabeth Nau ~ 02.02.1752 (Patin u.a. Cathr. Elis. Krahn)
- 2 **Thies Kohlhaas**, \* 03.1693 in Kücknitz, † 12.01.1748 in Siems, Interimsbauervogt in Siems,<sup>10</sup> (s.a. Fn. 2 u. 3); am 25.10.1717 war er(?) als junger Mann *aus Kückniß* im KB Schönberg als Pate für (Tafel A3, III.4.) Anna Dorothea Kohlhasen genannt, Tochter eines Cousins 2.Grades?  
oo um 1745 **Anna Elsabe Ruge**, \* um 1712 in Siems, # 27.5.1746<sup>11</sup> in Ratekau, Schwester von Christian Ruge jun., keine Kinder.
- 3 Kind NN, ~ XXII. n. Trin.1695 in Ratekau,
- 4 **Hans Kohlhaas**,<sup>12</sup> \* ca. 1690 in Kücknitz, † 09.11.1751 in Dummersdorf, Hauswirth, Vollhufner  
oo um 1731 **Catharina Margaretha Dau**, \* ca. 1705, † in Dummersdorf, # 03.10.1762 in Ratekau (*Witwe Kohlhasen*); V: Jürgen Dau,<sup>13</sup> Hauswirt in Dummersdorf, M: Anna Christina Kistenmacher, eine weitere Tochter war Christine Elsabe Margarethe Dau, ~ 30.09.1738; ein Sohn: Joachim Hinrich Dau, \* [1699], † 17.04.1770; Hauswirth in Dummersdorf, unverheiratet

Kinder:

- a **Anna Catrin Kohlhaas**, \* 07.05.1732 in Kücknitz, † n. 1784;  
oo 03.11.1758 in Rensefeld **Hans Friedrich Stehn/Steen**,<sup>14</sup> \* [1715], † 25.05.1784 in Schwartau; ein Sohn lebt 1784: Johann Georg *Friedrich* Stehn, ~ 08.10.1758 in Rensefeld (Gev. u.a. Maria Elisabeth Kohlhaas, c; die Tante und Jürgen Dau, der Großvater, s. vorgehend 4),
- b **Christina Margaretha Kohlhaas**, \* 18.09.1734 in Dummersdorf, † 20.04.1812 in Dd., # 27.04. in Ratekau oo 29.11.1752 in Ratekau **Hans Blöcker**, \* 10.04.1726 in Kl. Timmendorf, † 17.03.1788 in Dummersdorf, Vollhufner;<sup>15</sup> V: Jochim Blöcker, \* 23.01.1691 in Klein Timmendorf, † 04.01.1758,<sup>16</sup> Vollhufner in Klein Timmendorf, M: Anna Catharina Cabel aus Ratekau, Trauung um 1724;

IV. Kinder:

- 1 **Cathrien Margreth Blöcker**, \* ~ 02.10.1753, Dummersdorf  
oo 16.11.1777 in Ratekau<sup>17</sup> **Hans Matthias Beutin**, \* Dummersdorf, *Dienstknecht in Ibendorf bey Hauswirth Asmus Borchert*, V: Hinrich Beithien, Bauervogt zu Ivendorf, M: Christin Margreth **Ehlers**
- 2 Jochim Hinrich Blöcker, ~ 13.04.1755, † 08.10.1782 in Dummersdorf
- 3 Hans Friederich Blöcker, ~ 24.06.1758
- 4 **Anna Maria Blöcker**, ~ 12.05.1761  
oo 28.10.1785 in Ratekau **Hinrich Matthies Dakendorf**, Witwer, Hauswirt in Dummersdorf, keine überlebenden Kinder in dieser Ehe; V: Hinrich Dakendorf, † 02.01.1777, alt 65 J., Hauswirt in Dummersdorf, M: Christien **Stuth**; er war in erster Ehe verheiratet mit Catharina Magdalena Grube; s.a. Nachkommen Grube in *HorstmannKrahn-SF*
- 5 Johann Hinrich Blöcker, \* 15.02.1764 in Dummersdorf

10 1746 werden in einer Akte des Johannis-Klosters Thieß und sein Bruder Asmus als Bauervögte in Siems bzw. in Kücknitz genannt.

11 Im Totenbuch nur *Anna Kohlhaasen aus Siems* benannt; ihr Taufeintrag nicht im lückenhaften KB ab 1712; auffälliger Altersunterschied Ehem.

12 Unsicher, ob er der Sohn von Asmus oder Matthias ist.

13 Wohl identisch mit: *der alte Dau, Hufner in Dummersdorf*, † 17.03.1733

14 Zufallsfund, Björn Rogge; nach Überprüfung Bestätigung Copul.Datum und Taufdatum des Sohnes.

15 Dr. Julius Hartwig (1876-1945) hatte in den 30er Jahren teilweise die Erbhöfe um Lübeck aufgenommen, Handschrift im AHL.  
Hiernach übernimmt Hans Blöcker 1752 den Erbhof 1 von Dummersdorf; Hartwig notierte:  
'...[Blöcker] erhält 18 Wohnjahre zugestanden, mit der Auflage, die Stelle nach deren Ablauf dem Anerben Hans Jürgen Kohlhasen [sein Schwager] herauszugeben. Blöcker muß für sein künftiges Altenteil nur 120 M zahlen (normaler Weise wurden ... 200 M verlangt). Der Anerbe heiratet aber 1768 in eine andere Stelle im Dorf ein und tritt 1770 seine Ansprüche auf seine väterliche Stelle ab an seine Schwester, die Frau Blöcker [i.e. Christina Margaretha Kohlhaas]. Blöcker zahlt ihm dafür 250 M'

16 Die frühen KB-Angaben sind mit einer gewissen Unsicherheit zu betrachten; sein Vater könnte gewesen sein: Samuel Blöcker aus Klein Timmendorf, der am 2.1.1685 in Ratekau getraut worden war mit Greta Lange; bei der Taufe des vermuteten Sohnes Jochim 1691 wurden die Eltern nicht benannt, nur der Geburtsort.  
Weitere Kinder der Ehe Blöcker/Cabel: Hinrich; Johann, oo Anne Cathrien Schröder; Anna Catharina, \* 18.3.1733, oo NN Burmester in Scharbeutz; Anne Margarethe, \* 18.5.1736, oo Carsten Schlichting in Ratekau; Claß, † 1727; Charlotte, \* 26.2.1728, † um 1760, oo Hans Hinrich Muuß in Ratekau; Jochim Sievert, \*/† 1739;

17 Trauzeugen: Hans Blöcker aus Dummersdorf, Johann Blöcker aus Klein Timmendorf

6 Christina Blöcker, \* 20.08.1767

7 Magdalena Blöcker, \* 20.08.1767

8 **Hans Friedrich Blöcker**, \* 14.05.1772 in Dummersdorf, † 12.08.1811 in Dummersdorf, Vollhufner<sup>18</sup>  
oo 29.10.1802 in Ratekau **Anna Maria Grube**,<sup>19</sup> \* 14.10.1786 in Dummersdorf, † 15.04.1840, (sie war  
in 2.Ehe verh. mit Asmus Hinrich Ehlers, \* 11.06.1786 in Pöppendorf, † nach 1845, Vollhufner in  
Dummersdorf, Sohn: Hans Peter Ehlers, \* 1815); V: Johann Peter **Grube**, \* 1751, † 27.09.1802,  
Bauervogt in Dummersdorf, M: Anna Maria **Beitin**, \* 21.08.1757 in Ibendorf/Ivendorf,  
† 16.06.1792 in Dummersdorf

Kinder:

8a Matthias Hinrich Blöcker, \* 06.09.1803 in Dummersdorf, † 25.10.1803

8b **Anna Elsabe Magdalena Blöcker**, \* 19.06.1805 in Dummersdorf, † 25.02.1880 in Pöppendorf  
oo 18.05.1830 **Hans Hinrich Henk**, \* [1804], † 03.08.1856, Vollhufner in Pöppendorf (Hof E, s. *SF Henk*); V: Asmus Hinrich Henk, Hufner in Pöppendorf, M: Anna Catharina Maria **Ehlers**;

Kinder:

1 Anna Maria Henk, \* 04.02.1831, oo NN Schmidt in Schwartau

2 Anna Catharina Maria Henk, \* 09.05.1833, oo NN Ehlers in Offendorf

3 Anna Catharina Henk, \* 18.08.1835, oo NN Lange in Herrenwyck

4 Asmus Hinrich Henk, \* 03.04.1838, Hufner in Siems

5 Johann Hinrich Henk, \* 11.12.1840, Hufner in Süsel

6 *August* Hinrich Henk, \* 06.08.1843, Hufner in Eckelsdorf, † 13.03.1912 in Süsel,  
oo Anna Cath, Chr. Möller, lebt 1912,

Kinder 1912: Auguste, 41; Heinrich, 37; Marie, 34; Minna Henk, 27;

7 Hinrich Christoph Henk, \* 11.03.1846, Hufner in Pöppendorf; s.a. Henk in *SF Horstmann*

8c **Claus Hinrich Blöcker**, \* 19.12.1807 in Dummersdorf, † 16.02.1850; Vollhufner in Dummersdorf,<sup>20</sup>  
oo 13.05.1830 in Ratekau **Anna Maria Henk**, \* 01.08.1812 in Pöppendorf, † 21.07.1895; V: Asmus  
Hinrich Henk, Vollhufner in Pöppendorf, M: Anna Catharina Maria **Ehlers**;

Kinder bei der VZ 1845: Maria, 14; Anna, 10; Engel, 8; Cath. 5; Christina, 3; nach VZ: **Asmus  
Heinrich Friedrich Blöcker**, \* 15.02.1846 in Dummersdorf, † 05.05.1934 in Dummersdorf,  
oo 21.05.1869 in Ratekau mit **Engel Catharina Ehlers**, \* 09.03.1844 in Schattin,  
† 18.09.1927 in Dummersdorf;  
ein Sohn dieser Ehe: **Bernhard Heinrich Blöcker**, \* 05.04.1888 in Dummersdorf,  
† 01.08.1945 in Dummersdorf

9 Anna Elsabe Blöcker, \* [1774], † 07.02.1781 in Dummersdorf

c **Marie Elisabeth Kohlhaas**, \* 08.03.1737 in Dummersdorf,

oo 04.01.1760 in Ratekau **Hinrich Blöcker**, \* Kl. Timmendorf, Sager (Säger) in Schwartau (Bruder? von Hans  
Blöcker s.o. b)

Sohn: **Hans Blöcker**, Nagelschmied in Schwartau

oo 26.11.1790 **Johanna Catharina Schlichting**; V: NN Schlichting, Kirchenjurat und Halbhufner in  
Ratekau, M: Magdalena Christiana **Langlof**

weitere Söhne?: Jochim Blöcker, ~ 28.05.1760, Vater aus Ratekau! (K217)

Hinrich Blöcker, ~ 07.04.1763 (K241) (jeweils Kohlhaas als Paten!)

d **Hans Jürgen Kohlhaas**, \* 29.10.1739 in Dummersdorf, † 16.04.1783 in Dummersdorf, Vollhufner,

oo 20.10.1768 in Ratekau **Anna Elsabe Dehn/Dähn** (nur ein totgeb. Kind am 9.8.1769 in dieser Ehe); V: Hans  
Dehn, *Hauswirth zu Dummerstorf*, M: Sophie Margarethe **Braasch**, \* [1722] in Dummersdorf, † 01.04.1779,  
deren V: Hans Brasch, Vollhufner in Groß Timmendorf, oo Anna Marg. **Cabel**, \* [1696], † 24.03.1781; in  
einer 2. Ehe war Sophie Marg. verheiratet mit Hans Hinrich **Ewers**, keine überlebenden Kinder; in einer 2.Ehe  
war Anna Elsabe Dehn am 10.11.1783 in Travemünde verheiratet mit Hinrich Boitin, dessen Vater Hinrich als  
Trauzeuger.

5 **Asmus Kohlhaas [160]**, \* in Kücknitz, ~ 22.11.1689 in Ratekau, Bauervogt, † 10.03.1747 in Kücknitz

oo 25.9.1714 in Ratekau **Catr. Margar. Schacht [161]**, \* [1694] in Teutendorf(?), # 28.01.1763 in Ratk., alt 69 J.

V: ? Jacob Schacht [322]?, am 6.1.1733 wird begraben *der alte Schacht nebst seinem Sohn von Offendorf*; ?Schäfer in  
Teutendorf?, er und ein gleichnamiger Sohn als Besitzer einer Kate in der Ackerhauerliste des JJK für Teutendorf 1681 bis  
1753 genannt; (KB Travemünde, jeweils ohne Orts- oder Berufsangaben: ein Jacob Schacht heiratet am 6.10.1684  
Dorothea Blöcker, am 31.10.1692 Elsche Rebihns [323]? ein gleichnamiger Sohn? heiratet in Travemünde Elsch Elers)

<sup>18</sup> Als einziger überlebender Sohn übernimmt er 1795 den Hof, n. Hartwig

<sup>19</sup> Ihr Bruder ist der Bauervogt in Dummersdorf Hans Hinrich Grube, s.a. Nachkommen Grube und Ehlers in *SF Horstmann, Krahn u.a.*

<sup>20</sup> Hof bei der VZ 1845: 1 Wohnhaus, 1 Scheune, 1 Backhaus, 1 Stallgebäude; Vieh: 5 Pferde, 19 Rinder, 16 Schafe, 6 Schweine, 12 Federvieh, 4  
Bienenstöcke; 5 Knechte und Mägde.

Kinder:

### III.

- 1 **Trien Margret Kohlhaas**, \* in Kücknitz, ~ 13.9.1715 in Ratekau, # 07.08.1737 in Ratekau
- 2 **Anna Elisabeth Kohlhas**, \* in Kücknitz, ~ 16.1.1718 in Ratekau, † 07.03.1757 in Siems
  - oo 12.10.1747 in Ratekau **Christian Ruge [86]**, jun., \* in Siems, ~ 20.01.1727 in Ratekau, Bauervogt in Siems, † 01.10.1770 in Siems; er war in zweiter Ehe verheiratet mit **Catharina Maria Dunkelgod [87]** (s.a. *SF Dunkelgod*), die nach seinem Tod Hans Hinrich Krahn (II-1-a4) heiratete; sein Vater war der Bauervogt in Siems **Christian Ruge [172]**, sen., verheiratet am 10.10.1712 in Ratekau mit **Anna Henck [173]**,<sup>21</sup> weitere Kinder aus dieser Ehe waren 1.) Anna Elsabe Ruge, oo Thies Kohlhaas; s.o., 2.) Anna Cathrina Ruge, ~ 17.04.1717 in Siems, # 29.10.1765,<sup>22</sup> oo Hans **Möller**, † vor 1765, Hauswirt in Siems, 5 Kinder Möller lebten 1765: a) Anna Cathrina, \* [1735], † 22.06.1770 in Dummersdorf, oo Asmus Westphal, Hauswirt in Dummersdorf; b) Christian; c) Cathrine Margreth; d) Anna Elsabe; e) Johann Hinrich Möller; 3.) Hinrich Ruge, ~ 10.12.1719; 4.) Christian Ruge, ~ 18.04.1722, # 23.08.1724;

Kinder:

- a Cathrin Margret Ruge, ~ 14.1.1752
  - b **Cathrin Elisabeth Ruge**, ~ 27.04.1753 in Siems (Paten u.a. Hans Krahn, Hinrich Nau), oo 15.10.1776 in Siems Peter Asmus **Krahn** (II-1 a5)
  - c **Anna Elsabe Ruge**, \* 24.2.1757 in Siems, † 25.10.1843 in Kücknitz
    1. oo 7.10.1785 in Siems (Haustrauung) Hans Hinrich Detleff **Dunkelgod**, \* 7.9.1759 in Kücknitz, Vollhufner und Kirchenjurat, † 21.5.1806 in Kücknitz; V: Hans Peter Dunkelgod aus Kücknitz, M: Anna Magdalena Caroline **Jäde** aus Offendorf (n. Reimers); Kinder s. *Stammfolge Dunkelgod*
    2. oo 27.6.1808 in Ratekau Hans Hinrich **Evers**, Sohn von Marcus Evers aus Ivendorf und Anna Margaretha **Blöcker**; die Ehe blieb kinderlos
  - d Anna Maria Ruge, \* 24.2.1757 in Siems (Zwilling zu Anna Elsabe)
  - e Christian Ruge, ~ 13.04.1755
  - f eine Tochter NN
- 3 **Marie Ließge Kohlhas**, ~ 19.2.1720 in Ratekau,<sup>23</sup> # 25.3.1750 in Ratekau
  - 4 **Tieß Kohlhas**, ~ 16.2.1723, † 24.02.1724 in Kücknitz,<sup>24</sup>
  - 5 **Engel Kohlhas**, ~ 4.10.1725 in Ratekau, # 22.04.1740 in Ratekau
  - 6 **Asmus Hinrich Kohlhas sen. [80]**, ~ 08.12.1729 in Ratekau,<sup>25</sup> Bauervogt in Kücknitz, † 28.8.1765 in Kücknitz
    - oo 5.10.1755 in Ratekau **Elisabeth Cathrin Krahn [81]**, \* 14.11.1735 in Offendorf, † 14.12.1800 in Kücknitz; sie war die Tochter von Hans Krahn, Bauervogt in Offendorf und Anna Elsabe **Ehlers** aus Hemmelsdorf, Warder, s.a. *Krahn / Hartz* in *SF Horstmann*; in einer 2. Ehe war sie verheiratet am 27.10.1766 in Kücknitz mit **Hans Jacob Hartz/Harz**, \* 1736 in Dissau, † 2.12.1780 in Kücknitz, am 30.4.1767 leistete er den Eid vor dem JJK als Bauervogt für Kücknitz; aus dieser 2. Ehe lebten 1780 noch der Sohn **Hans Jacob Hartz**, \* [1767], † 28.08.1836 in Stockelsdorf, Bäcker in Schwartau, oo Catharina Elsabe **Dehn** und die Tochter **Catharina Margaretha Hartz**, \* 22.09.1772 in Kücknitz, diese heiratete am 14.10.1791 in Curau Jochim Friedrich **Eggert**, \* 26.10.1756 in Arfrade, Vollhufner;

Kinder:

### IV.

- 1 **Hans Friedrich Kohlhaas**, \* 12.6.1759 in Kücknitz, † 07.04.1827 in Gömnitz, => **siehe Tafel A 2**, S.19
- 2 **Catharina Elisabeth Kohlhaas**, \* 30.6.1761 in Kücknitz, † 14.8.1834 (*Schlag*) in Kesdorf, Ksp. Gleschendorf
  - oo 19.4.1780 in Ratekau **Jochim Ernst Dittmer**, \* Okt. 1740 in Kesdorf, † 27.1.1804 in Kesdorf, V: Jürgen Dittmer,<sup>26</sup> Vollhufner in Gleschendorf, M: Elisabeth **Blöcker**,

Kinder:

- b Detlev Friedrich Dittmer, \* 25.03.1781 in Kesdorf, † 1817 in Kesdorf, Ksp. Gleschendorf
- c Cathrine Elsabe Dittmer, \* 12.06.1785 in Kesdorf, † vor 1804
- d Anna Dorthe Dittmer, \* 08.03.1787 in Kesdorf, † vor 1804

21 Der Vater war vermutlich Bartoldt Henk, s. *SF Henk* aus Pöppendorf. Am 25.n.Trin. 1694 (25.Nov.) lässt *N.Henckens von Pöpkendorf* seine Tochter *Aneken* taufen; sie wäre bei der Trauung im Oktober 1712 noch keine 18 Jahre alt, diese wäre aber möglich. Sterbedatum von Anna nicht im KB Ratekau gefunden.

22 Im Begräbnisregister wird ihr Alter mit 52 J. angegeben, somit wäre die Geburt 1713 gewesen – um diese Zeit kein entspr. Taufeintrag!

23 Als Paten u.a. **Fr.** Elsabe Hünemörn (?), Christine Lange, Jochim Nau, Thieß Kohlhas, (wohl der Onkel des Vaters?)

24 "*Aßmuß Kohlhasen, des Bauer Vogts von Kückniß Sohn 1 jahr undt etliche tage alt*"

25 Pate.u.a. *Herr* Hinrich Sager

26 Nachfolgende Angaben aus Ahnentafeln A870 und A908, GGHH

- e Hinrich Friedrich Dittmer, \* 21.06.1794 in Kesdorf, † 26.04.1838, *Auszehrung*, keine Hinweise ob verheiratet; Gastwirt und Halbhufner in Hassendorf, Ksp. Bosau
- f Joachim Ernst Dittmer, \* 31.01.1801 in Kesdorf, † früh
- g Catharina Margaretha Sophie Dittmer, \* 31.01.1801 in Kesdorf, † vor 1804
- a **Johann Friedrich Dittmer**, \* 23.4.1789 in Kesdorf, Weinhändler in Kiel, † 1854 in Kiel  
oo **Johanna Lucia Christiana Langbehn**, \* 15.1.1798 in Kiel; V: Johann Friedrich Langbehn, \* 1763 in Oldesloe, Branntweinbrenner in Kiel, M: Margaretha Dorothea Magdalena **Willers**(s) <sup>27</sup>

## VI. Kinder:

- a1 **Ernst Dittmer**, \* 27.12.1828 in Kiel?, Weinhändler, Kaufmann, † 1901 in Ahrensburg  
oo 1854 in Kiel **Fanny von Destinon**, \* 14.10.1836 in Grönwohld b. Kiel, † 9.8.1889 in Surode, Harz; V: Carl Friedrich von Destinon, \* 20.2.1798 in Kiel, Gutsbesitzer, M: Dorothea Charlotte **Martens**, \* 25.1.1807 in Lehmkuhlen bei Preetz

## VII. Kind:

- ala **Helene Dittmer**, \* 14.02.1856 in Grönwohld b. Kiel, † 03.10.1898  
oo 29.04.1876 in Kiel **Eduard von Liebert**,<sup>28</sup> \* 16.4.1850 in Rendsburg, † 14.11.1934 in Tscheidt; verh. in einer 2.Ehe mit N.N.; General der Infanterie; eine Tochter 1.Ehe: *Elsa* Ida Anna von Liebert, \* 29.01.1877 in Hannover, † nach 1940, oo 10.10.1895 in Frankfurt/Oder **Hans von Moser**, \* 04.07.1867 in Holzkirch, Schlesien, † 1938? Kurdirektor in Rostock?, Sohn von Gustav von Moser (1825-1903), Lustspieldichter (s.a. Wikipedia);
- a2 **Carl Dittmer**, \* 05.12.1832 in Kiel, Kaufmann in Kiel u. Hamburg,<sup>29</sup>  
oo 27.01./08.03.1864 in Kiel **Margaretha Auguste Henriette Elisabeth Klotz**, \* 20.07.1833 in Kiel, (sie war in erster Ehe verheiratet mit Friedrich Franz Dittmer); V: Christian Johann August Klotz, M: Antoinette Amalia Christina Hagemeister (OFB, GGHH)

## VII.

## Kind:

- a2a **Max Dittmer**, \* 30.12.1864 in Hamburg, St.Georg, Kaufmann  
unehel. Beziehung mit **Dorothea Catharina Bricke**, \* 15.2.1872 in Celle, Schneiderin, bei der Niederkunft wohnhaft Stresowstr. 48, Hamburg-Rothenburgsort; V: Johann Ludwig Bricke, \* 07.07.1848 in Celle, † 23.03.1910 in Altona, Arbeiter, M: Josphine Johanna **Lerche**, \* 09.01.1850 in Hildesheim, † 21.03.1920 Hamburg, Marien-Krankenhaus, zuletzt wohnhaft Paulinenallee 35, Haus 6, St. Pauli; eine weitere Tochter war **Anna Bricke**, 1876-1952, verheiratet mit Heinrich Richard August **Schweinsberg**, 1876-1916, (Ancestry.com)

## VIII.

## Kind:

- a2a1 **Rudolf Emil Bricke**, \* 04.02.1901, Kaufmann in Hamburg,<sup>30</sup>  
oo 06.06.1924 in Hamburg Herta Maria **Fedder**, \* 23.9.1904 in Hamburg; V: Johann Gustav Fedder, \* 25.3.1862 in Hamburg, † 21.02.1909 in Hamburg  
Ingenieur, zuletzt wohnhaft Am Weiher 27, Eimsbüttel, oo 26.01.1892 in Hamburg, wohnhaft St. Pauli, Carolinenstr. 33, M: Anna Wilhelmine **Krohn**, \* 18.12.1861 in Fuhlsbüttel;

## IX.

- Kind:  
**Rudolf Emil Bricke**, \* ca. 1925

- 3 **Friedrich Wilhelm Kohlhaas**, \* 21.12.1764 (begibt sich um 1785 mit seinem Zwillingbruder auf Wanderschaft; ihre Spuren sind verloren)
- 4 **Thomas Andreas Kohlhaas**, \* 21.12.1764 in Kücknitz <sup>31</sup>
- 5 **Asmus Hinrich Kohlhas jun. [40]**, \* 2.7.1757 in Kücknitz, Bauervogt in Kücknitz, † 3.12.1803 in Kücknitz  
oo 28.10.1791 in Kücknitz (Haustrauung) **Anna Margaretha Köster [41]**,<sup>32</sup> \* 22.1.1774 in Pöhls, Ksp. Zarpen, † 11.8.1849 in Kücknitz; sie war in zweiter Ehe verheiratet mit Hermann Hinrich **Dunkelgod** aus Ivendorf; V: Hans Köster, \* 2.2.1744 in Pöhls, Vollhufner, † 9.1.1812 in Rohlstorf, M: Anna Margaretha Eggers, \* 1744

27 Nach anderen Angaben war Johann Friedrich Langbehn auch verheiratet mit Fiederike Henriette Bandholz. Die Eltern von Margaretha Dorothea Magdalena Willers waren der Schiffszimmermann in Kiel Franz Willers aus Eckernförde? und Magdalena Catharina Bandholt aus Kiel-Gaarden

28 1896 bis 1901 Gouverneur in Deutsch Ostafrika; 9.5.1904 Mitbegründer des *Vereins gegen die Sozialdemokratie*; erbl. Adelstitel 1.1.1900; General der Infanterie 2.8.1914 bis 13.1.1915, 14.1.1915 bis 24.2.1917 Kommandeur der 15. Reservedivision, 25.2.1917 bis 16.6.1917 Kom. General des Generalkommandos 54; am 6.6.1917 Orden *Pour le Merite*

29 Nach Recherchen in den Hamburger Adressbüchern ist er wahrscheinlich identisch – ab 1910 zusammen mit seinem Sohn Max – Inhaber der Firma *Carl Dittmer, Im- und Exporthandel*, Rödingsmarkt 57, später Stadtdeich 27, Hammerbrook. Nach dem WW I. ist nur noch Max als Inhaber genannt (zusammen mit Walther Saueremann); unter dem alten Firmennamen nachweisbar bis 1928.

30 In den Adressbüchern Hamburg nicht sicher nachgewiesen; um 1924: *D. Bricke* und *Rud. Bricke*, beide Heussweg 13; um 1930 E. Bricke, Abteilungsleiter, Woltmanstr. 10.

31 Die Zwillinge wurden auf dem Hof getauft, Pate war u.a. Pastor Niemeyer, von Schlutup; 1789 ist Thomas Andreas allerdings noch Pate zu IV. 2a Johann Friedrich Dittmer. (s.a. "Nachlassregelungen um 1800" unter "Chroniken und Geschichten")

32 Möglicherweise ist sie am 13.01.1796 Patin in Schlutup, Tfb. S.146

in Arfrade, † 9.12.1811 in Rohlstorf,

s.a. *Stammfolgen Köster und Dunkelgod und Nachlassregelungen um 1800* in "Chroniken und Geschichten"

Kinder:

## V.

1 **Asmus Hinrich Kohlhaas**, \* 27.12.1794 in Kücknitz, † 27.11.1811 in Kücknitz, # 30.11.1811 in Ratekau

2 **Anna Margaretha Kohlhaas**, \* 8.3.1799 in Kücknitz, † 14.03.1874 in Dummersdorf, # 18.03.1874 in Ratekau;  
VZ 1845 als *Wittwe und Vollhufnerin in Dummersdorf*<sup>33</sup>

oo 20.08.1807 **Christian Bernhard Stuht** (Stuth), \* 11.1790 (err.), † 19.03.1838 in Dummersdorf, *angehender Vollhufner*, V: Hans Hinrich Stuht,<sup>34</sup> Vollhufner in Dummersdorf oo 21.11.1788 in Ratekau M: Catharina Maria Barbara **Niemann** aus Lübeck

Kinder:

a **Herrmann Dieterich/Friedrich Jacob Stuht**, \* 27.08.1818 in Dummersdorf, † 26.06.1854 unverh. in Dummersdorf, er arbeitete 1838 bei *Müllermeister Hildebrandt in Rynkebyegaard bei Odense* auf Fyn/Fünen, offenbar sein Onkel, s. V.3

b **Christian Friedrich Stuht**, \* 11.05.1820, 1853 Vollhufner in Dummersdorf, † 09.11.1900 in Dummersdorf, oo 04.10.1853 **Elsabe Catharina Blöcker** \* 30.06.1835, ~ 19.07.1835 in Dummersdorf, ihre Mutter Anna lebt als *Altenteilerin, verwittwet*, auf dem Hof (VZ 1875);

V: Johann Hinrich Blöcker, \*1807/1808 in Travemünde, † 20.10.1854 als Altenteiler, Vollhufner in Dummersdorf

(dessen Eltern, V: Hartwig Hinrich Blöcker, \* 01.08.1782 in Klein Timmendorf, ~ 5.8. in Ratekau, † 01.04.1860 in der Torstr. 85 in Travemünde, Bürger, Arbeitsmann in Travemün., M: Anna Cath. **Schütt**; die Eltern von Hartwig Hinrich waren Johann Blöcker, \* [1740], † 29.05.1813, Bruder von Ehemann II.4b Christ. Marg. Kohlhaas, Halbhufner in Klein Timmendorf und Anna Catharina **Schröder** aus Klein Timmendorf; die Eltern von Johann waren Jochim Blöcker, \* 23.08.1691, † 04.01.1758, Hauswirt in Kl Timmendorf und Anna Catharina **Cabel**, \* [1703] in Ratekau, † 06.10.1773 in Kl. Timmendorf; ihr Vater Claus Cabel war Bauervogt in Ratekau)

M: Anna Elsabe **Kloock**, lebt 1854;

Kinder (leb.bei VZ):

b2 Ernst Stuht, \* 31.01.1865;

b3 **Anna Catharina Helene Stuht**, \* 13.05.1869,

oo 29.04.1892 in Ratekau **Gustav Friedrich Kuhlmann**, \* 15.01.1866 in Horsdorf, † 29.10.1922 in Horsdorf, Hufner, V: Hans Friedrich Kuhlmann, Hufner in Horsdorf, Ksp. Rensefeld, M: Engel Christine **Willert**,

Kinder:

Robert Friedrich Kuhlmann, \* 12.02.1893 in Horsdorf, Ksp. Rensefeld

Emil Johannes Kuhlmann, \* 22.04.1900 in Horsdorf, † 30.10.1901 in Lübeck

b1 **Johann Bernhard Friedrich Stuht**, \* 16.08.1858, † 21.12.1930 in Kücknitz, Hufner in Dummersdorf, oo 06.05.1892 in Ratekau **Caroline Louise Höppner**, \* 26.01.1868 in Sereetz, Mühle, † 24.05.1943 in Neumünster (vermutlich bei der Tochter Alma), # 27.5. in Ratekau, V: Joachim Friedrich Christian Höppner, Hufner in Sereetz, M: Dorothea Maria **Schmeling**,

ein überleb. Kind: **Alma Margaretha Anna Stuht**, \* 20.11.1894 in Dummersdorf, oo Wilhelm

Friedrich Hermann **Dunkelgod**, \* 02.01.1891 in Kücknitz, Mühle; s.a. *SF Dunkelgod*

c Hinrich Friedrich Stuht, \* 11.01.1822 in Dummersdorf, *gelähmt*, † nach 1874

d Anna Catharina Margaretha Stuht, \* 27.08.1824 in Dummersdorf, † 14.08.1888 (*Schlagfluß*) unverh. i. Dd.

e **Anna Christina Lucia Stuht**, \* 12.04.1827 in Dummersdorf, lebt beim Tod der Mutter *in America*

oo 05.08.1853 in Ratekau **Hans Hinrich Henk**, \* 08.03.1827 in Pöppendorf, Colonist in Dona Francisca, i.e. Joinville, in Brasilien; V: Hinrich Christopher Henk, \* 26.11.1803 in Pöppendorf, † 29.05.1865, Vollhufner und Bauervogt in Pöppendorf, M: oo 09.06.1826 in Gleschendorf? Marg.

33 Zum Hof gehörten 1 Wohngebäude, 1 Scheune, 1 Stallgebäude, 1 Backhaus; 7 Pferde 24 Stück Rindvieh, 12 Schafe, 7 Schweine, 12 Stück Federvieh und 3 Bienenstöcke. Außer 2g waren alle Kinder gelistet.

34 Der Vater wird Johann Hinrich Studt aus Dummersdorf gewesen sein, dessen Sohn Johann Jochim wurde am 27.1.1757 getauft; Paten waren u.a. Joch. Kunst, Hans Blöcker (K 220); ein anderer Sohn der hier genannte Hans Hinrich ~ 1.12.1759, Pate auch hier Joch. Kunst.

Am 25.05.1806 starb Anna Catharina Kunst, \* [1739] in Ratekau, sie war verheiratet mit dem weyl. *Johann Hinrich Studt, Hauswirth in Dummersdorf*; Zuordnung noch unsicher. Ihre Eltern waren Hinrich Kunst, Hauswirt in Ratekau und Cathr. Elisab. Gerds (K 104). Ein Hinrich Kunst (? ~ 15.12.1707, K425) aus Ratekau heiratete am 06.01.1743 Marg.(?) Schweders(?) (K 35).

Ein Peter Studt aus Dummersdorf heiratet am 2.11.1759 Magdalena Hartz, Witwe aus Groß Timmendorf (K252)

In den Häuerlisten des JJK lassen sich in Dummersdorf um 1600 Asmus und Clawes Stute nachweisen, später um 1700 ein Peter Stute.



Cath. **Kaaksteen**, \* 10.12.1809 in Steinrade, † 11.12.1877 in Pöppendorf; s.a. hierzu *SF Dunkelgod* und *Henk in SF Horstmann*

- f **Anna Elsabe Stuht**, \* 5.3.1829 in Dummersdorf, † nach 1874  
oo 06.07.1849 in Ratekau **Hans Wilhelm Rudolf Möller**, Hufner in Warnstorf, Ksp. Ratekau, V: Hans Peter Möller, Hufner in Warnstorf, M: Anna Elsabe **Evers**
- g Bernhard Friedrich Stuht, \* 16.04.1831, † 24.01.1832 in Dummersdorf
- h **Christian Bernhard Friedrich Stuht**, \* 24.05.1833 in Dummersdorf, † 20.08.1915 in Berlin (da wohnhaft bei der Witwe Aline Bössow in der Kochstr. 9 – seine Tochter? Sie ist hier als *Kaufmannswitwe* nachweisbar im Adressbuch 1929, 1915 als Inhaberin einer Handschuh- u. Krawattenhandlung in der Kochstr. 2), nach der VZ 1851 ist er Lehrling beim Uhrmacher Heinrich Hirschfeldt in Lübeck in der Breiten Str., Bürgereid am 30.01.1856, in der VZ 1880 Uhrmachermeister in der Breiten Str. 820 (alt, MMQ, neu: Nr. 46, im Krieg zerstört)
- oo 1. 13.09.1866 (kathol.) **Maria Amalia Josephine Constantia Voss(en)**, ~ 06.09.1828 zu Aachen, † 13.04.1873 in Lübeck (jetzt luth.!?), V: Joseph Vossen, M: Christiane Evers?,
- oo 2. 16.11.1875 Lübeck, St. Marien **Catharina Dorothea Elisabeth Klein** \* 22.11.1845 in Lübeck, ~ 13.12.1845 in St. Jacobi; V: weil. Christian Friedrich Klein, Schuhmachermeister, M: Dorothea Maria Catharina **Kloppenburger**,  
Kinder Stuht bei VZ 1880:  
1.Ehe:  
Emma \* 02.07.1867; Aline \* 06.09.1869, (verh. **Bössow?** in Berlin?), Bernhard Hermann Stuht, \* 20.03.1873 in Lübeck, ~ 8.5.1873 in St.Marien, # 21.05.1884, Burgfriedhof, Uhrmacher-Sohn, wohnhaft Breite Str. 971 (alt, JohQ, neu: 57/61), offenbar ledig,  
2.Ehe:  
**Christian Wilhelm Stuht**, \* 13.09.1876 in Lübeck, ~ 12.11.1876 in St.Marien, † 12.12.1950 in Hamburg, Landwirt, zuletzt wohnhaft in HH, Mittelweg 29, oo mit **Clara Cathinka Bertha Franziska Bössow**; eine Tochter d. Ehe: Elisabeth Stuht, Wirtschafterin (1950) in Hamburg;  
Paul Suht, \* 22.03.1878 in Lübeck,
- i **Johann Hinrich Stuht**, \* 23.01.1836, † 03.12.1877 (*Gehirnentzündung*),<sup>35</sup> 1865 Vollhufner in *Dummersdorf (Feld)*,  
oo 13.10.1865 in Ratekau **Anna Christina Catharina Henk**, \* 17.11.1843 in Pöppendorf; V: Hinrich Christopher Henk, Vollhufner und Bauervogt in Pöppendorf, M: Catharina Margaretha **Kaaksteen**; sie 2. oo 03.02.1880 in Ratekau **Rudolph Hermann Matthias Rüsche**, \* 04.12.1832 in Barkau, Eutin, Hufner in Dummersdorf, V: Matthias Hinrich Rüsche, Hufner in Barkau, M: Margaretha Dorothea **Schröder**,  
Kinder:  
i1 **Hinrich Friedrich August Stuht**, \* 16.09.1866, Hufner in Dummersdorf;  
oo 23.10.1891 in Ratekau **Anna Emma Maria Blöcker**, \* 05.10.1869 in Dummersdorf; V: Asmus Heinrich Friedrich Blöcker, Vollhufner in Dummersdorf, M: Engel Catharina Ehlers; s.o. II.4.IV.8c; Sohn: Johannes Heinrich Hugo Stuht, \* 8.9.1893  
i2 **Ida Anna Stuht**, \* 19.01.1868, oo 16.10.1894 in Ratekau **Rudolf Heinrich Ahrens**, \* .02.1865, Hufner in Dummersdorf, V: Sievert Ahrens, Hufner in Stukenborn, M: Anna Maria **Pohlmann**  
i3 **Bertha Christine Elsabe Stuht**, \* 02.01.1873, oo 07.10.1898 in Ratekau **Hans Wilhelm Resthöft**, \* 06.07.1867, Landmann in Heringsdorf, V: Hinrich Friedrich Resthöft, Halbhufner, M: Marie Sophie **Landschoof** aus Dahme  
i4 **Auguste Christine Louise Stuht**, \* 28.08.1874, oo 20.01.1899 in Ratekau **Hans Gustav Hay**, \* 13.11.1869, Hufner in Luschendorf; V: Marcus Jasper Hinrich Hay, Hufner, M: Maria Christina **Blunck**  
i5 **Maria Dorothea Stuht**, 13.10.1876; oo 27.05.1898 in Ratekau **Hans Joachim Heinrich Robrahn**, \* 09.05.1868 in Rieps bei Ratzeburg, Schmiedemeister
- 3 **Anna Catharina Kohlhaas**, \* 30.10.1803 in Kücknitz,<sup>36</sup> † 21.10.1873, auf dem Hof in Gr. Rogahn bei der Tochter  
a) Anna Catharina Diestel, Ksp. Pampow; VZ 1867 Mecklenburg;<sup>37</sup> sie wohnte zu der Zeit mit ihrer

<sup>35</sup> Beim Tod der Mutter 1874 findet sich - bezogen auf Joh.Hinr. - der Vermerk: *starb an Altersschwäche* (!?); Falsche Zuordnung?

<sup>36</sup> Paten: Anna Margaretha Köster von Kücknitz (also ihre Mutter!?), Catharina Margarethe Eggers von Arfrade, Hans Friedrich Kohlhas von Göms.

<sup>37</sup> In der VZ Mecklenburg-Schwerin, 1867, ist in Sülstorf, südl. Schwerin, Anna Hildebrandt, geb. 1803, Witwe und Pächterin mit ihren Kindern aufgeführt, deren Namen und Geburtsdaten größtenteils mit der hier nachfolgenden Aufzählung übereinstimmen. Vermerk in der VZ-Liste: *Madam Hildebrandt weigert sich, ihre abwesenden Kinder anzugeben*; aufgelistet waren dann jedoch die Kinder c und g bis l

unverheirateten Tochter Auguste, im Prediger-Witwenhaus<sup>38</sup> in Sülstorf südl. Schwerin,  
 oo 8.8.1823 in Ratekau **Hinrich Friedrich Hildebrandt**, \* 25.3.1801 in Siems,<sup>39</sup> † 09.08.1849 in Sülstorf,<sup>40</sup>  
 Gutsbesitzer auf Fünen, Dänemark, 1831-1845,<sup>41</sup> dann 1845 bei der VZ kurzzeitig in Travemünde und danach  
 Pächter in Sülstorf, nach seinem Tod hatte seine Witwe wohl noch eine kurze Zeit den Betrieb weitergeführt;  
 V: Hinrich Matthias Hildebrandt aus Teutendorf bzw. Siems, s.u. *SF Hildebrandt* zu IV.5.h; M: Catharina  
 Margaretha **Ruge**, ihrerseits eine Tochter von Christian Ruge jun. und Cath. Maria **Dunkelgod**

VI. Kinder:<sup>42</sup>

a **Anna Catharina Hildebrandt**, \* 13.09.1824 in Siems, † 03.08.1883 in Menzendorf bei Schönberg  
 oo 23.06.1848 **Wilhelm Christian Friedrich Diestel**, \* 19.03.1814 in Rabenstorf, Mecklenburg-Schwerin,  
 † 17.11.1889 in Friedrichshagen b. Grevesmühlen; Besitzer von Neuhof, später auch Pächter<sup>43</sup> von Groß  
 Rogahn, sw. Schwerin; V: Levien Heinrich Christian Diestel, 1775-1851, M: Dorothea **Hansen** 1786-1880;  
 (Daten v. Peter Hennings, Geneanet)

## VII.

Kinder: vor VZ 1867:

1) Johann Diestel, \* .12.1851, † 2.10.1857,  
 bei VZ 1867 auf Hof Groß Rogahn:

3) **Auguste Margarethe Marie Diestel**, \* 03.04.1855 in Neuhof, Friedrichshagen, Grevesmühlen,  
 † 20.11.1920 in Ludwigslust, Witwe,

oo ca. 1875 **Wilhelm Friedrich Daniel Ahlgreen**, \* 14.02.1843 in Schwerin,<sup>44</sup> † nach 1900, Landwirt in  
 Wendisch-Warnow,

## VIII:

Kinder:

a Emma/Erna Anna Wilhelmine Ahlgreen, \* 02.02.1877 in Bobzin, Ksp. Wittenburg, Mecklenburg,  
 † 17.10.1909 in der Charité zu Berlin, Beruf: *Kinderfräulein*, in der VZ Rostock 1900 *Kindermädchen*

b Otto Georg Emanuel Ahlgreen, \* 19.03.1878 in Wittenburg

4) **Mathilde Christine Louise Diestel**, \* 07.03.1856 in Friedrichshagen,

5) **Friederike Christine Doris Diestel**, \* 3.7.1857 in Groß Rogahn,

oo 24.07.1885 in Friedrichshagen **Conrad Ernst Heinrich David Harms**, \* 29.10.1850 in Ludwigslust,  
 Inspector in Kalkhorst, (Bruder s.u. V.3.1 Auguste Hilbrandt); V: Johann Harms, Holzhändler in  
 Ludwigslust, M: Dorothea Eckhardt;

6) Adolph Diestel, \* 18.10.1858, † 10.1.1871,

7) **Heinrich Adolph Christian Diestel**, \* 6.6.1862,

2) **Luise Diestel**. \* 1854, † 1930

oo 21.11.1874 **Friedrich Hildebrandt** [V.3f], ihr Onkel,

b **Catharina Margaretha Hildebrandt**, \* 30.6.1826

c **Catharina Henriette Maria Hildebrandt**, \* 29.4.1828 (\*1831 in VZ 1867, jetzt in Parum, nö. Wittenburg)

d **Sophia Christina Friederike Hildebrandt**, \* 26.5.1829 Siems,

e **Emilie Hildebrandt**, \* 1831 (err., VZ 1845) auf Fünen,

f **Fritz/Friedrich Hildebrandt**, \* 30.08.1833 Rynkebyegaard, † 21.11.1921, als Heinrich Adolph Friedrich

Inspector von Gut Gottmannsförde bei Schwerin und Gevatter bei der Taufe 1858 seines Neffen 3.a.6

Adolph und als Gutspächter genannt bei seiner Trauung, wohnhaft in Altona, Steinstr. 80; bei der VZ 1890  
 in Wismar wird er hier als Schankwirt angegeben, dann 1900 in der VZ Schwerin als Agent,

oo 21.11.1874 in Altona **Luise Diestel**, \* 15.03.1854 in Neuhof b. Wismar, † 1930, 76 J. alt; V: Wilhelm  
 Christian Friedrich Diestel, 1814-1869, Gutsbesitzer in Neuhof, M: Anna Catharina Hildebrandt, [V.3a]  
 eine "Onkelehe", offenbar keine Kinder,

g **Louise Hildbrandt**, \* 1835 (\*1834 in VZ 1867, jetzt in Cramonshagen, nw. Schwerin)

38 Im KB Sülstorf wurde in den Anagaben zur Chronik des Kirchspiels erwähnt, dass *der Pächter des Pfarrwitwenhauses Michael* 1884 bei einem  
 Brand eines benachbarten Hauses ums Leben kam; das Haus war also vermutlich auch schon zum Zeitpunkt der VZ verpachtet.

39 Paten: Jacob Friedrich Klodt von Rönna, Johann Hinrich Horstmann von Wilmsdorf, Engel Catharina Krahn von Grammersdorf

40 Bei der Trauung seines Sohnes f) Fritz wird er als "*zu Herren Steinfeld verstorbenen Gutspächter*" im Heiratsregister Altona angegeben; dieser  
 Ort liegt westl. von Schwerin, Richtung Brüsewitz, Sülstorf sw.

41 Er kaufte 1831 den Gutshof (192 Tonnen) **Rynkebyegaard** auf Fyen/Fünen, Ksp. Ringe, Dänemark, vom Vorbesitzer Schumann; 1845 verkaufte  
 er dann den Hof an Pedersen weiter und zog nach Travemünde (i.d. Volkszählung 1845 hier nachgewiesen).

42 Im KB Sülstorf finden sich für die entsprechenden Jahre keine Hildebrandt-Kinder (Alter 14 bis 16 J.) im Konfirmanden-Register.

Alle Kinder lebten bei der VZ Travemünde 1845, c, d und e waren als *abwesend* aufgeführt.

43 Es ist nicht eindeutig: Bei der VZ Hof Rogahn 1867 ist einmal *Gutsbesitzer* durchgestrichen und durch *Pächter* ersetzt, ein anderes mal

stehengelassen. Der Hof war offenbar recht groß, Personal: 1 Erzieherin, 1 Kindermädchen, 1 Hauswirtschafterin, 1 Köchin, 1  
 Landmann/Ökonom, 1 Kutscher, 3 Knechte, 1 Stalljunge, 1 Milchmädchen, 1 Stubenmädchen, 1 Nähmädchen. Im Holländerhaus des Hofes  
 wohnten der Tagelöhner Johann Bull mit Frau und ihren 4 Kindern.

44 Bei der VZ 1867 ist er *Wirtschafter/Oeconom* auf dem Tannenhof, Ritteramt Lübz; bei der VZ 1900 als Schreiber in Dobbartin, verh., Ehefrau,  
 Kinder hier nicht genannt. Bei VZ 1867: Sein Vater Carl Ahlgreen, \* 1810, Bäcker, Oberkoch in Schwerin, die Mutter Wilhelmine Baustian, \*  
 1816, Geschwister: Auguste, \* 1846, Friedrich \* 1851, Marie \* 1853.

- h Christian Hildbrandt, \* 1837 (\*1837 in VZ 1867, jetzt in Arpshagen, w. Klütz)<sup>45</sup>  
 i Julius Hildebrandt, \* 18.04.1840, Ringe, Svendborg, Fünen, (\*1839 in VZ 1867, jetzt in *Genin im Preussischen*, d.h. bei Lübeck; 1900 in der VZ Wickendorf, nördl. Schwerin, als Rentner, ledig, genannt)  
 j Theodor Hildebrandt, \* 1841 (\*1841 in VZ 1867, jetzt in Kalkhorst, nö. Dassow b. Lübeck)  
 k Gustav Hildbrandt, \* 1843  
 l **Auguste Hildbrandt**, \* 27.04.1845 in Rynkebyegaard, Fünen, † 04.10.1906 in Schwerin, Sankt Nicolai (a. Schelfkirche), Witwe,<sup>46</sup>  
 oo 23.05.1883 in Camin **Hermann Johann Carsten Amandus Harms**, \* 10.04.1849 in Ludwigslust, † 01.02.1906 in Sandhagen, Ksp. Westenbrügge, litt unter Asthma; bei der Trauung wohnhaft in Kogel, Ksp. Camin, Postagent, anfangs Kleinhändler, lebt bei der VZ 1900 in Sandhagen; V: Johann Joachim David Harms aus Ludwigslust, Holzhändler, M: Johanna Eckard; offenbar keine Kinder Harms;  
 m Rudolph Hildebrandt \* 30.04.1846 in Travemünde (Angabe aus VZ 1900 Ritteramt Bukow, Gerdshagen, Neubuckow, Gutshof-Arbeiter, verheiratet, (\* 1843 als *Rudolph H.* in VZ 1867, hier Soldat in Schwerin)

- 4 **Hans Friedrich Kohlhaas [20]**, \* 23.11.1800 in Kücknitz, † 10.10.1879 auf dem Gutshof Marli in Lübeck, Eigentümer war hier sein Schwiegersohn Hans August Ferdinand Burmeister; Hans Friedrich war Hufner und Bauervogt in Kücknitz, hatte 1854 seinen Hof verkauft, zog anschließend mit der Familie nach Lübeck und war dort verschiedentlich als Privatier oder Makler bezeichnet worden.<sup>47</sup>  
 oo 07.06.1822 in Kücknitz (Haustrauung) **Anna Catharina Sophie Hildebrandt [21]**, \* 13.11.1798 in Siems, † 13.09.1861 in Lübeck St. Lorenz, s.u. *SF Hildebrandt* zu IV.5.f; Schw. von Hinrich Friedr. Hildebrandt (Geschwister-Hochzeit, s.o.V.3) Kinder s. S.16, nach dem Einschub der folgenden *SF Hildebrandt*:

**Stammfolge Hildebrandt aus Teutendorf, Ksp. Travemünde** s.a. Stammfolge Dunkelgod; ein anderer Hildebrandt-Stamm aus Grammersdorf/Hemmelsdorf findet sich in der Übersicht Horstmann, Krahn u.a.

In den Ackerhauer-Registern des JJK kann man die teilweise lückenhafte Reihenfolge der Stellenbesitzer für den größten Hof in Teutendorf, auf dem die Familie Hildebrandt siedelte, nachvollziehen: Für 1540 **Tews Hildebrandt**; für 1636, 1649 und 1670 **Hans Hildebrandt**; für 1690, 1699 und 1710 **Hinrich Hillebrandt/Hildebrandt**; 1721 dann **Hinrich Hillebrandts Witwe** (vermutlich die u.g. Margarete Gerdes); im Haferregister von 1753 dann **Hanß Hildebrandt**, offenbar der u.g. Hans Adolph Hildebrandt. Für 1856 nennt Dr. G.W. Dittmer in seiner Zusammenstellung *Ch.W. Hildebrandt* als Stelleninhaber [s. S.13, V.13d].

Teutendorf gehörte zum Kirchspiel Travemünde; anzumerken ist dabei, dass ein Teil des Dorfes besitzrechtlich anfangs dem Dom-Kapitel in Lübeck unterstand, der andere Teil dem Johannes-Jungfrauen-Kloster (JJK); somit gab es früher im Ort auch 2 Bauervögte.

Zum Beispiel wurden im Jahr 1753 bei der Erhebung der Hafersteuer für das JJK 4 Höfe erfasst, nach der Größe geordnet waren dies: Hans Hildebrandt (s.u. III.D), Asmus Rüsck, Asmus Möller, Bauervogt des JJK und Jacob Schacht, Kätner (sein Vater war vermutlich der Bruder von o.g. II.5 Catharina Margaretha Schacht),

- I. Hinrich Hildebrandt,<sup>48</sup> \* ca.1645 oo 30.10.1670 in Travemünde Elsche Möller  
 II. Sohn?:  
**Hinrich Hildebrandt [168]**,<sup>49</sup> \* ca.1675, oo 30.10.1714 in Travemünde **Margarete Gerdes [169]**

45 Er ist 1874 Trauzeuge für seinen Bruder f) Fritz; hier wird sein Name mit Christian Matthias angegeben, 36 Jahre alt, wohnhaft auf Hof Redentin, das liegt etwas nördlich von Wismar

46 Nach VZ Sülstorf, 1867, \* 1845, ledig, noch bei der Mutter wohnend; in der VZ Sandhagen, Dominalamt Bukow, zw. Wismar und Rostock, 1900, ist sie mit dem gen. Geburtsdatum als verheiratet auf der Zählkarte angegeben; der Ehemann, Kinder nicht angegeben.

47 Am 31.1.1864 wird er (?) als *Gärtner* bezeichnet – bei der Vereidigung von Johann Hinrich Dunkelgod, \* 23.4.1837, ebenfalls Gärtner, des Sohnes seines Halbbruders Jacob Hinrich Dunkelgod; s. *SF Dunkelgod*, Teil B, VI.3. (Oder ist hier eher Hans Friedrichs Sohn Christian Friedrich VI.2 gemeint, der vermutlich als Landmann/Gärtner? 1870 nach Amerika auswanderte?)

48 Ein Bruder? Hans Hillebrand heiratet am 29.10.1665 in Travemünde Elsche Schütt; dessen Sohn? (oder Bruder?) Michel Hillebrand heiratet am 14.6.1686 Catharina Berenß; unklar bleibt bei fehlenden Orts- und Berufsangaben und unvollständigen Vornamen auch die Zuordnung der Trauung von Hans Hillbrandt am 6.11.1693 mit Trienke Wischendorff und ein anderer? Hans Hildbrand am 21.11.1712 mit Greth Muuß; ebenso die Trauung von Asmus Hillbrand am 12.7.1697 mit Grete Rabbihns – Schwester? von Elsche Rebihns [323]? s.o. II.5 Asmus Kohlhaas. Weitere Trauungen in Travemünde: Grethe Hillbrand oo 19.10.1691 Jacob Ehlers, s.a. Hildebrandt in *SF Kohlhaas*; Triene Hillbrandt oo 30.1.1693 Tieß Schlichtingk

49 Die Quellenlage ist unsicher (techn. Art, Microfilm im AHL, anfangs keine Namensnennung im Tfb.).

Im Tfb. Travemünde findet sich am 11.8.1712 der Eintrag "*ein Sohn, Vater Hinrich Hilbrand*", also vor der Heirat mit Marg. Gerdes – ein Kind aus einer mögl. 1.Ehe? Hierzu: am 27.9.1700 heiratet in Travemünde ein Hinrich Hillbrand Trincke Gerdes, keine weiteren Angaben im KB. Im Okt. 1728 heiratet ein Hinrich Hildebrand in Travemünde Margarete Schröder – eine 3. Ehe?

Ohne näheren Bezug oder Ortsangabe: Im Traubuch Travemünde heir. Hans Hildebrand am 25.09.1724 Engel Beutin und am 02.10.1724 Hinrich Beutin mit Anna Margret Gerds

- III. Kinder, getauft in Travemünde:  
 A. Dorthie Hilbrand, ~ 10..11.1715 \* Teutendorf (auch Tödtendorf, Kirchspiel Travemünde)  
 B. Tochter NN Hildbrand, ~ 04.05.1716 \* Teutendorf  
 C. Trin Becke Hildbrand, ~ 29.08.1720 \* Teutendorf  
 D. **Hans Adolph Hildebrandt [84]**,<sup>50</sup> ~ 14.02.1714 \* Teutendorf, † Anfang Juli 1778 in Teutendorf Vollhufner  
 oo 1. vor 1742 (nicht im KB Travemünde) **Clara Margaretha Ehlers**, ~ 10.04.1718 in Wilmsdorf (Gev. war u.a. Thieß Kohlhase), † vor 1758; V: Asmus Ehlers, \* ca. 1680 in Wilmsdorf, † 24.04.1747, Bauervogt in Wilmsdorf und Kirchenjurat in Ratekau, M: Magdalena **Kröger**, oo 05.10.1705 in Ratekau, s.a. Ehlers in *SF Horstmann*
- IV. Töchter:  
 1 **Catharina Magdalena Hildebrandt**, ~ 02.04.1743 Travem., # 23.06.1781 (St.Petri Begr.B.) oo 04.11.1766 in Travemünde **Hans Jochim Brinckmann**, \* um 1740, Bürger in Lübeck am 18.09.1766, Brauer in der Wahnstr., Lübeck; er oo 2. 26.05.1782 St.Petri Maria Lucia **Franck** (ein Kind N.N. dieser Ehe ~ 14.07.1784, St.Aegidien)
- V. 4 Kindstauen bzw. Beerdigungen St.Petri:  
 1. Anna Margaretha Brinckmann, \* 18.04.1773, ~ 20.04.1773, ohne Kindsnamen: 2. ~ 21.09.1771; 3. ~ 15.10.1776; 4. ~ 21.06.1780; Kind N.N. # 22.11.1780; N.N. # 23.06.1781, N.N. # 11.07.1782  
 2 **Anna Catharina Margaretha Hildebrandt**, ~ 30.08.1744 in Travemünde, †? 1780? oo 10.06.1773 in Travemünde **Hans Peter Langmake** (Langemaak, Langmack), ~ 12.09.1743 in Travemünde, V: Hans Jacob Langmack;<sup>51</sup> [fragl. 2. oo am 25.10.1781 in Travemünde mit Anna Kröger]
- V. Sohn: Hans Jacob Langemak, ~ 18.09.1775  
 Taufen ohne Kindsnamen in Travemünde: 13.06.1774, 20.07.1779  
 3 **Anna Elisabeth Hildebrandt**, ~ 12.03.1746 in Travemünde, († vor 1790?) oo 02.11.1773 in Travemünde **Peter Hinrich Pätow/Pätow**,<sup>52</sup> \* 25.04.1743 in Teutendorf; Vater: Christoffer Paethau, oo 13.11.1741 in Travemünde M: Anna Catharina Wilms; Sohn: ? Hans Ad. Pätow, Hufner in Teutendorf, bei der VZ 1815 nicht verheiratet; sein Vater *Pet.H. Pätow* lebte mit einem *Tochterkind?* im Haushalt, außerdem wurden 2 Knechte und 2 Mägde gezählt  
 4 **Catharina Maria Hildebrandt**, ~ 22.10.1748 in Travemünde, † 11.11.1778 in Wilmsdorf, oo 13.04?.1774 in Travemünde **Hinrich Ehlers**, \* ca. 1746 in Wilmsdorf, Vollhufner; s. *SF Horstmann/Ehlers*  
 V: Hinrich Ehlers, \* 28.10.1708 in Wilmsdorf, † vor 1759, Vollhufner, M: Anna **Krahn**, \* 1714 in Warnsdorf, † 05.01.1779 in Wilmsdorf  
 oo 2. oo 19.10.1758 in Travemünde **Anna Catharina Beutien [85]**,<sup>53</sup> \* 12.11.1737 in Travemünde, † 24.07.1819 in Teutendorf; nach dem Tod ihres Mannes führt sie den Hof in Teutendorf, sie erscheint sehr häufig als Patin im Taufbuch Travemünde bis Mai 1813; V: Hinrich Beutien, \* ca. 1700
- IV. Kinder (6 davon sind 1802 verheiratet):  
 5 **Hinrich Matthias Hildebrandt [42]**, \* 08.07.1759 s.w.u., S.13  
 6 Johann Matthias Hildebrandt, \* 08.07.1759, Zwilling  
 7 **Hans Adolph Hildebrandt**, ~ 03.03.1761 Travemünde, \* in Teutendorf, † 24.01.1826 in

50 Gevattern: Hinrich Dunkelgot, Hinr. Hillbrand, Anna Elsabe Nau.

51 Möglicherweise als Hans Langmack, oo 3.11.1738 in Travemünde Catharina Schröder.

52 Er war möglicherweise 2. oo am 11.05.1790 in Travemünde mit Margaretha Elisabeth Carstens, verw. Langemak; am 11.04.1802 wird von Anna Margaretha Wilken(?) ein uneheliches Kind N.N. in Travemünde getauft, dessen Vater angeblich Peter Hinrich Pätow (ein Sohn der Ehe Pätow/Hildebrandt?) aus Teutendorf sei.

53 Im AHL findet sich unter dem Bestand Johannis-Jungfrauen-Kloster, 05.2-02, Sign. 0450, ein umfangreicher Aktenvorgang zum Streit um den Nachlass ihres verstorbenen Ehemanns Hans Adolph Hildebrandt, der von mir wegen des Umfangs noch nicht abschließend beurteilt werden konnte. Sie war hierin die Beklagte; Kläger vor dem Klostergericht waren die 4 Ehemänner der Töchter erster Ehe. Wie in solchen Fällen häufig, waren angebliche mündliche Absprachen und ein nicht notariell oder anderweitig bezeugtes Schriftstück des Erblassers der Ausgangspunkt des Streits - neben mehreren Kleinigkeiten. Mit juristischer Hilfe hatte sich die Witwe gegen die Forderungen der Kläger zur Wehr gesetzt, da sie erhebliche Nachteile für ihre acht noch unmündigen Kinder zweiter Ehe sah.

Interessant sind in den Aktenunterlagen die bei der Werterstellung des *Inventariums* erstellten Berechnungen einzelner Objekte. So wird z.B. eine Hochzeit bzw. das *Hochzeitsmahl* mit 300 Mark Courant berechnet, ein Brautschatz oder die Mitgift bewegte sich zwischen 400 bis 1000 Mark. Das gesamte Inventarium, dazu gehörten auch Haus und Vieh, wurde mit 5000 Mark geschätzt, zusammen mit Aktiva und Passiva an Geldern, darunter viele Außenstände, betrug die Summe, die zur Teilung unter den 10 Kindern zu berücksichtigen war, etwa 9000 Mark (umgerechnet etwa 52.000 Euro), wobei noch die bereits bei den 4 Töchtern erster Ehe ausgezahlte Mitgift jeweils anzurechnen wäre.

Cleve/Schwartau, 65 J.;<sup>54</sup> Hufner in Cleve; (er ist am 23.10. und am 12.11.1818 Trauzeugen in Travemünde, Tr.B. S.131)

oo 22.05.1791 (Abk. in der Kirche St. Lorenz, Travemünde) Sophia Magdalena **Stöltling (?)**,  
[ ? = Sophie Marlen Dringberg, \* 01.08.1753 in Dissau, Ksp. Curau (Angaben teilw. bei BrendaLaking, Ancestry; etwas verunsichernd wäre hier der Altersunterschied zum o.g. Ehemann), ; V: Hans Dringberg, Hufner in Dissau, M: Anna Hedwig Steen; ?war sie vor 1791 eine verh. Stöltling?] oder ist *Stöltling* ein Irrtum des KB-Schreibers in Travemünde?  
eine Tochter:

- V. **Anna Catharina Hildebrandt**, \* 22.05.1792 in Cleve KB Rensefeld,  
oo 25.11.1814 in Cleve (KB Stockelsdorf) **Casper Friedrich Schacht**, \* [1786], BV zu Tankenrade, südl.Gnissau; V: Marcus Schacht, weil. BV, M: Magdalena Christina Wulf,
- VI. Kinder Schacht bei VZ Tankenrade 1819: Soph. Cath. Christ., 3 J.; Ad. Joch. Frdr., 1 J.,  
(auf dem Hof : 2 Knechte und 2 Mägde; AKVZ; bei VZ 1845 keine entspr. Erkenntnisse)
- IV. 8 Margaretha Catharina Hildebrandt, ~ 04.09.1763  
9 **Engel Catharina Hildebrandt**, ~ 25.08.1765  
oo? 25.10.1791 in Tavemünde Hinrich Wilhelm **Hildebrandt** (? ~ 13.12.1759 in Lübeck St.Petri, Sohn? des Wilhelm Hildebrandt)  
10 **Asmus Hinrich Hildebrandt**, ~ 18.10.1767; <sup>55</sup> † nach 1845; Hufner in Vorwerk  
oo 06.06.1794 in Rensefeld (05.1794 Abk. in Travemünde, St. Lorenz) Catharina Margareta **Grube**, † vor 1845, Witwe des Hans Hinrich **Höpner** aus Vorwerck,  
Sohn: **Adolph Friedrich Hildebrandt**, \* [1798], oo Dom exaudi 1833 (Proclam. in Stockelsdorf, Cop. in Süsel) **Margarethe Henriette Kreutzfeld**, \* [1809] zu Röbel, *Tochter des Hufschmiedes*  
11 Anna Elsabe Hildebrandt, ~ 13.12.1769; (? oo 16.10.1800 in Travem. Jac.Frdr. Clodt)  
12 Anna Catharina Hildebrandt, ~ 01.03.1772  
14 totgeb. Knabe, Okt. 1778  
13 **Arend Wilhelm Hildebrand**, <sup>56</sup> ~ 21.09.1775, † 17.06.1847 in Teutendorf; Hufner; ist am 16.12.1798 Pate in Lübeck St. Jacobi,  
oo 12.05.1803 (Abk.) Travemünde **Christina Catharina Prehn**, \* 01.11.1776 in Arfrade, † 02.07.1848 in Teutendorf; V: Asmus Prehn, Hufner, M: Maria **Höpner**; bei der VZ 1845 in Travemünde, *Teutendorf*, wird Arend Wilhelm H. als Vollhufner mit Ehefrau und Sohn Adolph registriert, zum Hof gehören ein Wohnhaus, eine Scheune, ein Kathen und ein Schweinestall; 3 Knechte und zwei Dienstmädchen: Johann Wiggert, 25, aus Teutendorf, Hans Kelling, 24, aus

54 Gleichlautender Sterbeeintrag im KB Rensefeld wie im KB Stockelsdorf (Ancestry). "*hinterläßt eine Witwe Sophia Magdalena Dringberg*", Unsicher ist die Identität von Hans Adolph Hildebrandt und a) Sophia Magdalena **Stöltling** (Traueintrag im KB Travemünde 1791, S.62, Ancestry Bild 79) und b) Sophia Marlen **Dringberg** (Taufeintrag im KB Curau 1753, Nr. 31, Ancestry Bild 56). 1814 bei der Trauung der Tochter Anna Catharina sind deren Eltern im KB Curau eindeutig mit H.A. Hildebrandt und **Sophia Magdalena Dringberg** angegeben. Möglich wäre: geb. Dringberg, verw. Stöltling – eine Trauung "Stöltling" vor 1791 bislang nicht gefunden.

55 Ein Asmus Hildebrandt, geb. 1771 [err., vermutl. identisch!] in Teutendorf, wird 1845 in der VZ Rensefeld, *Vorwerck*, als Witwer und Altenteiler genannt, zusammen mit seiner Tochter Anna Hildbrandt, 52, unverheiratet; beide wohnen in einem *Kathen* auf dem Hof des Vollhufners (und Sohnes?) Adolph Hildebrandt, 36, geboren in Vorwerck, mit der Ehefrau Elsabe N.N., 32, aus Klein Parin, und den Kindern Louise, 5, Auguste, 3, Mathilde, 2.

Dann wird in der VZ 1851 Rensefeld, Vorwerk, gelistet: Adolph Hildebrandt, 44, Vollhufner, Bauervoigt, (2.) Ehefrau Anna NN, 44, aus Schwienkuhl b. Lensahn; Töchter 1.Ehe: Louise 11, Auguste, 9; der Hof: Wohnhaus, Viehhaus, Scheune; 4 Knechte, 2 Dienstmädchen, 1 Kuhhirte. Kaum verändert bei der VZ 1857, gezählt werden nun 7 Pferde, 33 Stück Rindvieh, 5 Schweine und 20 Stück Federvieh.

VZ 1862: ein Sohn 2. Ehe: Johannes, \* [1853]

VZ 1871: Adolph Hinrich Hildebrandt, \* 26.11.1807 in Vorwerk, Ehefrau Anna N.N., \* 07.07.1807 in Schwienkuhl, Tochter Auguste, \* 26.04.1842, unverheiratet; 3 beheizbare und 4 unbeheizbare Räume.

VZ 1875: Adolph Hinrich wohnt als Rentier *zur Mieth*e mit seiner Frau Anna in Lübeck, St. Lorenz, Lindenstr. 5, bei Ihnen die Tochter Auguste Christ., \* 26.04.1842 und der Sohn Johann Friedrich, \* 24.06.1853, beide unverheiratet.

VZ 1880: die beiden Alten wohnen jetzt allein in der Schwartauer Allee 3.

56 In einem Schreiben von 1802 an die Obrigkeit des Klosters hatte sich seine Mutter und Witwe, Anna Catharina Hildebrandt, bitter über ihn beklagt, dass er ungehorsam sei und sehr eigenwillig den Hof leite, obwohl sie mit ihren 65 Jahren noch offiziell die Hofstelle innehatte. Auch sei er zunehmend gehässig zu ihr und sie habe Angst, auf dem Hof ins Altenteil zu gehen. Wenn er die Hofstelle übernehme, müsse er nach alter Verabredung seine Geschwister anteilig auszahlen bzw. den Hof belasten. Andererseits fühle sie sich noch kräftig genug, den Hof weiter zu führen, dann müsse der Sohn aber umgehend den Hof verlassen. Sie bitte die Obrigkeit um Hilfe und um eine rasche Entscheidung.

Es werden keine speziellen Vorwürfe erhoben, z.B. Alkoholismus usw., wohl ein Hinweis, dass sie eine vielleicht herrische Art hatte, wie auch Formulierungen in den Auseinandersetzungen in der o.g. Nachlasssache vermuten lassen. Der Ausgang des Schreibens bzw. des Vorgangs ist nicht bekannt. AHL, JJK 05.2-02, Sign. 0566

In der VZ 1815 Travemünde/Teutendorf wird ein *A.Wilh. Hildebrandt* als Hufner mit Frau N.N. und 2 Söhnen N.N. genannt, zusammen mit 3 Knechten und 3 Mägden; eine Witwe N.N.Hildebrandt – vermutl. seine Mutter – lebte in einer Kate auf dem Hof.

Mecklenburg, Ahrend Wilms, 21, Catharina Wulf, 26, Anna Bülow, 23, alle aus dem Ftm. Eutin und alle unverheiratet, dazu Heinrich Westphal, 16, als Kuhhirte und Wilhelm Schröder, 12, Schafhirte, beide ebenfalls aus dem Ftm. Eutin.

- V. Kinder, soweit bekannt:  
 ohne Angabe der Kindsnamen getauft in Travemünde: ~ 08.04.1804; ~ 17.01.1812  
 13a Asmus Hinrich Hildebrandt, ~ 17.12.1807 Travemünde  
 13b **Adolph Wilhelm Ludwig Hildebrandt**, ~ 08.02.1811 in Teutendorf, † 08.02.1872 in Teutendorf, Vollhufner in Teutendorf, der Hof nach der VZ 1851 unverändert, hinzugekommen ist jetzt ein Backhaus; jetzt 4 Knechte und 3 Dienstmädchen; bei der VZ 1857 wurden gezählt: 7 Pferde, 35 Stück Rindvieh, 9 Schweine und 50 Stück Federvieh; auf dem Hof wohnte 1851 eine Schwester, Catharina Hildebrandt, 23 J., geb. in Siems (?), die Mutter Christina Catharina wäre demnach bei der Geburt 51 J. alt (?) gewesen;  
 oo 22.10.1847 in Curau **Catharina Heyn**, \* 12.03.1822 in Böbs, † nach 1862;  
 V: Casper Andreas Heyn, Hufner in Böbs, M: Catharina Christina Ehlers;
- VI. Kinder (VZ 1862):  
 Catharina Hildebrandt, \* [1848]; Carl, \* [1851]; Caspar, \* [1854]; Catharina, \* [1857]  
 Heinrich, \* [1860]
- V. 13c Hinrich Friederich Hildebrandt, ~ 31.10.1814 Travemünde, † 12.11.1814  
 13d **Wilhelm Hildebrandt**,<sup>57</sup> \* 08.02.1817 in Teutendorf, Vollhufner  
 oo um 1847 (nicht im KB Travemünde) NN, \* ca. 1820, † vor 1871,  
 Kinder geboren in Teutendorf nach VZ 1871:  
 d.1 **Catharina Dorothea Hildebrandt**, \* 23.11.1848;  
 oo 18.06.1875 in Tavemünde<sup>58</sup> mit **Asmus Heinrich Ehlers**, \* 08.09.1850 in Warnsdorf, Hufenspächter (Interimswirt?) in Teutendorf; 2 Kinder geb. in Teutendorf: Hans Ehlers, \* 12.05.1876; Magda Ehlers, \* 07.12.1879; auf dem Hof leben 1880 die Geschwister von d.1: d.4 und d.5, beide unverehelicht, außerdem 3 Knechte, 3 Denstmädchen/Mägde;  
 d.2 Wilhelm Hildebrandt, \* 17.01.1852; d.3 Heinrich Hildebrandt, \* 18.06.1853;  
 d.4 Doris Hildebrandt, \* 01.07.1858;  
 d.5 Friedrich Hildebrandt, \* 31.10.1861, Bürgerannahme Lübeck am 5.11.1913;

- 
- zu IV. 5 Hinrich Matthias Hildebrandt [42]**, ~ 08.07.1759 Travemünde, \* in Teutendorf, † 11.02.1817 in Siems, dort Bauervogt  
 oo 01.07.1784 in Ratekau (Abk.), am 15.07.1784 in Travemünde **Catharina Margaretha Ruge [43]** \* 18.05.1761 in Siems, † 06.03.1844 in Hof Hohenhorst, Gnissau bei der Tochter g) Engel Cathrin; s.o. II.a4; V: **Christian Ruge [86]**, ~ 20.11.1727 in Siems, † 01.10.1770 in Siems, Bauervogt (er war in einer ersten Ehe verheiratet mit Anna Elisabeth **Kohlhaas**), M: **Catharina Maria Dunkelgod [87]**, \* 29.03.1730 in Kücknitz, † 23.04.1814 in Siems
- V. Kinder:  
 a **Hinrich Adolf Hildebrandt**,<sup>59</sup> \* 11.09.1784 in Siems, † 26.12.1874 in Neuvorwerk, Ksp. St. Georgsberg, Ratzeburg; Hufner in Bliesdorf i.OH 1807/12, 1817 als Verwalter auf Gut Hasselburg bei Neustadt i.H., 1834-52 Pächter der Domäne Neuvorwerk; er war Pate zu Adolf Friedrich Kohlhaas [10], sein Neffe;  
 oo 26.06.1807 in Grube, nō von Neustadt i.H. **Dorothea Friederica Emilie Fick**, \* 26.03.1788 in Dame, Ksp. Grube, † 05.10.1855 in Kulpin, Ksp. St. Georgsberg am Ratzeburger See,
- VI. Kinder:

57 Er läßt sich in den VZen Lübeck 1851 und 1857 nicht nachweisen.

Nach der VZ 1871 ist er mit hoher Wahrscheinlichkeit der Sohn von Arend H. und Hofnachfolger seines erkrankten und 1872 verstorbenen Bruders Adolph, der aber in der VZ nicht genannt ist; aufgeführt sind 2 Knechte und 3 Dienstmädchen; die hinterbliebene Familie des Bruders nicht in der VZ 1871.

In der VZ-Liste Teutendorf 1875 ist der Name Hildebrandt nicht nachweisbar, erst wieder 1880.

58 Trauung im Hause des Müllers Beythien in Rönnau, Trauzeugen waren Heinrich Friedrich Hildebrandt aus Brodten und Hans Heinrich Ehlers aus Warnsdorf

59 Angaben von Eckart Fründ, 2014; und Ancestry.

- a1 **Dorothea Friederika Elisabeth Hildebrandt**, \* 17.06.1812 in Bliesdorf, Ksp. Altenkrempe, † 31.12.1913 in Lübeck, # 08.02.1914 in Sarau, OH  
 oo 14.06.1839 St.Georgsberg **Karl Theodor Friedrich Wicke**, \* 21.10.1809, † 13.03.1881 auf *Kieckbusch*, Ksp. Sarau, zuvor Pächter in Trenthorst?; V: Christopher Wicke, Pächter in Demern, s.ö. von Carlow, Mecklenburg-Strelitz;<sup>60</sup>
- a2 Eduard Adolph Hildebrandt, \* [1817], † 09.03.1847 in Kulpin, alt 29J., 11M., 2T
- a3 **Christine Hildebrandt**, \* 03.05.1815 in Bliesdorf, † 02.02.1892 in HH Harvestehude, Mittelweg 143,  
 oo 19.05.1837 in St.Georgsberg **Ernst Jacob Wilhelm Röper**, \* 29.10.1810 in Ratzeburg?, † vor 1892, Kaufmann aus Hamburg; V: Hartwig Joachim Casper Röper, Kaufmann und Senator in Ratzeburg; ein Sohn: *Carl Joh. Wilh. Christian Röper*, \* um 1840, Kaufmann in Hamburg;<sup>61</sup> eine Tochter: Maria Christina Röper
- a4 **Mathilde Hildebrandt**,  
 oo 18.06.1843 in St.Georgsberg **Christian von Hein**, Kammerjunker, Amtmann in St.Georgsberg, V: Christian von Hein, *Generalkriegscommissioniers* in Schleswig,
- a5 **Catharina Maria Henriette Hildebrandt**, \* [1808]  
 oo 03.11.1847 in St.Georgsberg **Ivar Jacob Seidelin**, Pastor in Søllested, auf Lolland, Dänemark; V: Valentin Peter Seidelin; Probst in Dreslette, auf Fünen, Dänemark; vermutl. er oo 2. 10.09.1864 in Kopenhagen Marie Elisabeth Rooth
- a6 **Auguste Hildebrandt**, \* 1827, † 07.08.1905,  
 oo 20.09.1850 in St.Georgsberg **Rudolph Philipp Knopff**, \* [1820], † 24.05.1863 *Gutsinspector* in Kulpin; V: Just Jacob Ludwig Knopff, Pastor zu St. Dionys, nördl. Lüneburg,  
 Kinder:  
 Ludolph Emil Wilhelm Adolph Knopff, \* 24.11.1851 in Kulpin, ~ 5.12. St.Georgsberg,  
**Emilie Luise Dorothea Mathilde Knopff**, \* 26.11.1853, ~ 16.12. St.Georgsberg,  
 † 03.01.1936 in Eberswalde,  
 oo 22.07.1874 in Ratzeburg **Ferdinand Carl Ludwig von Witzleben**, \* 18.04.1853 in Franklin county, Missouri, USA, † 27.05.1900 in Brandenburg/Havel; Major;<sup>62</sup>  
 V: Moritz von Witzleben, preuß. Leutnant, M: Karoline Gerling, Tochter von Christian Ludwig Gerling, Physiker und Astronom in Marburg, s.a. Wikipedia;  
 Maria Auguste Emilie Knopff, \* 29.01.1857,  
 Johanna Christine Amalie Knopff, \* 26.07.1861, † 09.06.1873,
- V. b Asmus Hinrich Hildebrandt, \* 09.09.1786, † 12.09.1787,  
 c **Christian Hinrich Hildebrandt**, \* 22.09.1788 in Siems,<sup>63</sup> † vor 1844, 1817 Schreiber auf 'Brodau' bei Bliesdorf, Pächter zu Årup ( Årup bei Struxdorf im Hzgtm. Schleswig)
- VI. oo **Anna Margaretha Hildebrandt**; (?\* 25.01.1800, Ort?, † 09.03.1882 in Römnitz am Ratzeburger See – Zuordnung unsicher! aus KB Ratzeburg)  
 Kinder:  
 1. **Christian Hinrich Theodor Hildebrandt**, \* 13.12.1824 in *Aarup in Holstein*, † 27.09.1893 in Ratzeburg, *Gutspächter zu Wulfshagener Hütten in Holstein* (im Kreis Rendsburg-Eckernförde),  
 oo 05.10.1860 in Gadebusch **Dorothea Maria Stoltenberg**, \* 18.04.1830; V: Joachim Christian Stoltenberg, Schulze zu Passow, nördl. Lübz,  
 2. Maria Mathilda,<sup>64</sup> 3. Wilhelmine Charlotte, 4. Louise Caroline,  
 5. Adolph Wilhelm Hildebrandt, \*[.01.1837], † 18.08.1864 in Ratzeburg, unverehelicht (Vater hier: *Pächter in Aarup im Schleswigschen* – Gemeinde Struxdorf)

60 Der westliche Teil von Mecklenburg-Strelitz, hervorgegangen aus dem Fürstentum Ratzeburg; der größere Teil lag östl. v. Mecklenbg-Schwerin.

61 Er wohnte 1892 ebenfalls Mittelweg 143 und war vermutlich zusammen mit J.H.W. Biehl Inhaber der Firma "*Wilhelm Röper*", Sandtorkai 4; nach dem Hamburger Adressbuch 1900 waren dann Georg Biehl und Max Röper die neuen Inhaber.

62 Ihr Sohn Job Moritz von Witzleben, \* [1876], starb am 16.01.1919 als Hauptmann a.D. im jüdischen Krankenhaus in Berlin im Alter von 43 Jahren, unverheiratet, zuletzt wohnhaft in der Nassauischen Str. 5; Original-Digitalisate bei Ancestry und Familiendatenbank NLF.

Die Geburt von Carl-Ludwig von Witzleben in Franklin County, USA, konnte nicht überprüft werden, jedoch gibt es bei Ancestry eine Heiratsurkunde, Marburg, vom 5.12.1882, über den Chemiker Dr. Ernst Christian Hartwig mit Carl-Ludwigs Schwester Sophia Christina Maria von Witzleben, die nach dieser Urkunde am 22.12.1855 in Washington, USA, geboren worden war.

Ein anderer Sohn von Carl-Ludwig war Wolf-Dietrich von Witzleben (1886-1970), u.a. im Aufsichtsrat bei Siemens & Halske, s.a. Wikipedia.

63 Gev.: Peter Hinrich Pätou, Asmus Hinrich Hildebradt, beide aus Teutendorf, Catharina Elisabeth Krahn aus Grammersdorf.

64 Bei der VZ 1845 Gut Kulpin, Ksp. Sankt Georgsberg bei Ratzeburg (AKVZ) wird als Haushälterin Mathilde Hildebrandt genannt, 18 J., geboren [1827] in Aarup.

- V. d Hinrich Wilhelm Hildebrandt, \* 27.09.1792, † vor 1817  
 e Hinrich Matthias Hildbrandt, \* 26.07.1794, † vor 1844, wohnh. zu Bliesdorf,  
 f **Anna Catharina Sophie Hildebrandt [21]**, \* 13.11.1798 in Siems, † 13.09.1861 in Lübeck,  
 oo **Hans Friedr. Kohlhaas [20]**, s.o. V.4, Kinder s.u.;  
 g **Engel Cathrin Hildebrandt**, \* 13.11.1798 in Siems, Zwilling zu f, † 09.04.1888 in Lübeck,  
 (Besuch, Betreuung bei Verwandten ihrer Zwillingsschwester?), # 12.4.1888 in  
 Bockholt bei Eutin, alt 91 J., 8 M.,  
 oo um 1820 in Ratekau?<sup>65</sup> **Jochim Heinrich Kasch**, \* 26.12.1783 in Malkendorf?, ~ 1.1.1784  
 in Curau, † 01.10.1857 in Bockholt, arbeitet vermutl. anfangs in Grammersdorf,<sup>66</sup>  
 Gutsbesitzer? Hof Hohenhorst, Vorwerk, Gnissau (1844, beim Tod der Schwieger-  
 mutter),<sup>67</sup> bzw. später Hufner in Bockholt; V: Jochim Kasch, Hufner Malkendorf?,  
 M: Anna Dorothea **Kuhlmann**;
- VI. Kinder, alle geb. in Grammersdorf:<sup>68</sup>  
 2.) **Anna Dorothea Sophia Kasch**, \* 27.01.1825,<sup>69</sup> (der Brautvater wird bei der  
 Trauung als wohnhaft in Malkendorf und als Besitzer in Hohenhorst bezeichnet)  
 oo 25.05.1848 in Curau **Peter Friedrich Jürgensen**, \* 14.07.1817 in Ekelsdorf, Ksp.  
 Süsel, Forstaufseher in Hohenhorst, um 1855 in Ahrensböök; V: Lauritz Jürgensen,<sup>70</sup>  
 \* [1780] in Hejsager, Ksp. Grarup, Amt Haderslev, † 2.5.1855 in Wolterskrug,  
 Ksp.Süsel, 75 J., *Grenzcontrolleur*, M: Lucia Margaretha Schmidt;  
 3.) **Margaretha Christina Henriette Kasch**, \* 14.11.1827,<sup>71</sup> † 19.10.1864 in Roge, Ksp.  
 Süsel,  
 oo 27.07.1852 in Eutin **Carsten Diedrich Rieken**, \* 28.04.1827 in Groß-Buchwald, Amt  
 Bordesholm, Schullehrer in Rüting, Amt Cismar, später in Roge; V: Johann Rieken,  
 Eigenkätner in Groß-Buchwald,
- VII. Kinder: a) Johannes Emil Rieken, \* 20.10.1853 in Rüting; b) Rosa Mathilde  
 Rieken, \* 23.07.1855 in Roge; c) Meta Maria Rieken, \* 13.05.1857; d) Erna  
 Dorothea Rieken, \* 28.07.1859 in Roge
- VI. 1.) **Jochim Christian Friedrich Kasch**, \* 20.10.1823 in Grammersdorf, ~ 16.11. in  
 Ratekau, † 13.01.1893 in Oldenburg i.H., # 18.01. in Eutin, Hufner in Bockholt,  
 oo 08.06.1849 in Curau (Cousine?) **Catharina Dorothea Kasch**, \* 30.10.1827 in  
 Malkendorf, † 21.01.1905 in Lübeck, # 26.1. in Eutin; V: Johann Hinrich Kasch,  
 † 15.04.1837 Hufner in Malkendorf,<sup>72</sup> M: oo 30.05.1823 in Curau Magdalena Elsabe  
**Dakendorf**, \* 08.02.1804 in Ratekau, † 03.04.1881 in Malkendorf, aus dieser Ehe  
 leben 1881 3 Kinder:
- VII. 1.) Jochim Hinrich Kasch, \* 23.05.1825, † 31.12.1893, unverh.; 2.) o.g. Catharina  
 Dorothea Kasch; 3.) Hinrich Friedrich Kasch, \* 07.09.1830, † 29.12.1911 in  
 Arfrade, oo 19.10.1855 Marie Christine Dorothea Schnauer, † 31.12.1910, ein Sohn  
 dieser Ehe bek.: Heinrich Friedrich Wilhelm Kasch, \* 04.11.1856 in Malkendorf,  
 † 6.11.1898 in Arfrade;  
 (die Eltern von Magdalena Elsabe: Hans Peter Dakendorf, \* in Dummersdorf?  
 Vollhufner in Ratekau, oo 20.10.1802 in Ratekau Sophie Lucie **Schlichting**);  
 in einer 2. Ehe war Magdalena Elsabe Dakendorf verheiratet am 13.05.1838 mit  
 ihrem Schwager Hans Friedrich Kasch, \* [1796] in Malkendorf, keine Kinder in

65 Die Traubücher in Ratekau von 1816 bis 1840? sind verloren gegangen; im KB Curau nicht gefunden.

66 Nicht aufgeführt in der VZ 1845 Grammersdorf.

67 In der VZ Gnissau 1845, AKVZ, wird er als *Stammparcelist* aufgeführt; auf dem Hof arbeiten 7 Knechte und Mägde.

68 Aufgeführt in der VZ Grammersdorf 1845, darunter eine Pflgetochter Louise Hildebrandt aus Äbenra, 11 J., vermutl. eine Tochter des Schwagers c) Christian Hinrich.

69 Taufe in Ratekau, Gev.: Anna Catharina Sophia Kohlhaas, geb. Hildebrandt, Anna Catharina Hildbrandt von Siems und Anna Dorothea Kasch von Malkendorf.

70 Seine Eltern waren Jürgen Jensen und Karen Möller in Hejsager; seine weiteren Kinder waren August Christian Heinrich Jürgensen, *Controleur* in Eutin und die vor 1855 bereits verstorbene Tochter Anna Friederika verehel. Eneick in Wolterskrug, später in Gleschendorf (der Ehemann ist der Hufner in Schürsdorf Adolph Hinrich Friedrich Eneick od. Enek, \* [1810], † 01.12.1896 in Gleschendorf). Kinder **Eneick**: a) Dorothea Christina Henrietta; b) Friedrich August Christian, \* 14.07.1833; c) Lauritz Matthias, \* 16.09.1834, † 09.02.1905, Arbeiter in Scharbeutz; d) Sophie Henriette, \* 29.05.1837; e) Carl Friedrich Theodor, \* 17.07.1838; f) Catharina Dorothea Adolphine; g) Heinrich Carsten Christian, \* 18.09.1843. Von einem verstorbenen Sohn Johann Heinrich Jürgensen, Zollassistent in Pinneberg, sind 1855 zwei Kinder am Leben: Lauritz Johannes Robert und Johannes Heinrich Ludwig.

71 Taufe in Ratekau, Gev.: Catharina Margaretha Hildebrandt aus Siems, Christina Elsabe Grube aus Dummersdorf, Hinrich Friedrich Hildebrandt aus Grammersdorf

72 Bei der VZ 1845 besteht die Hufe aus dem Wohngebäude, 1 Scheune, 2 Kathen, Backhaus, Bienenschauer; gezählt werden 6 Pferde, 23 Stück Rindvieh, 6 Schweine, 20 Stück Federvieh, 2 Bienenstöcke. 2 Knechte und 2 Mägde arbeiten auf dem Hof.



dieser Ehe;

V. h **Hinrich Friedrich Hildebrandt**, \* 25.03.1801, oo **Anna Catharina Kohlhaas**, (s.o. V.3)

**Kinder von Hans Friedrich Kohlhaas [20] u. Sophie Hildebrandt [21]**, \* 13.11.1798, (s.o. S.11 V.4):

## VI.

- 1 **Anna Catharina Kohlhaas**, \* 05.09.1822 in Kücknitz, † nach 1880 (VZ; sie und ihr Ehemann nicht im Beerdigungsregister Lübeck gefunden)  
oo 28.04.1846 in Ratekau **Hans August Ferdinand Burmeister**, \* 16.06.1817 in Poggensee, Ksp. Nusse, östl. von Hamburg, † nach 1891; Pächter auf Gut Marly<sup>73</sup> bei Lübeck, ab 1864 dort als *Hofbesitzer* ausgegeben, sie wohnten seit 1891 in der Teichstr. 9; V: Johann Hinrich Friedrich Burmeister sen., \* ca. 1770, Förster zu Poggensee, M: Anna Magd. Cath. Dorothea Margarethe **Meister** (wd); ein Sohn gleichen Namens, Johann Hinrich Friedrich Burmeister jun.,<sup>74</sup> \* 13.09.1808, † 30.07.1875 in Poggensee, war seinem Vater als Förster und Adjunct in Poggensee beigegeben (nach der VZ 1845) und wurde sein Nachfolger, dieser war verheiratet mit Elise **Grimm**, sie hatten 5 Kinder: Johann Hinrich Friedrich, Louise, Mathilde, Florentine und Emilie Emma; J.H.F. Burmeister sen. war vermutl. in erster Ehe verheiratet mit Maria Sophia Dorothea Stockmann (AHL)

Kinder:

- a totgeb.Mädchen am 13.03.1847
  - b Hermann *Friedrich ("Fritz")* Burmeister, \* 27.08.1848 in Lübeck, Gut Marly bis 1897, Agent, wohnte 1909 Obertrave 9
  - c Sophia *Caroline* Friederike Burmeister, \* 11.12.1850 in Lübeck, Gut Marly, wohnte 1909 Huxstr. 121
  - d Hermann *August Ferdinand* Burmeister, \* 12.04.1854 in Lübeck, Gut Marli, 1875 als Handlungsgehilfe bezeichnet, in der VZ 1880 nicht aufgeführt.
  - e *Anna* Friederike Janette Burmeister, \* 16.11.1859, lebte bei der VZ 1880
  - f *Louise* Dorothea Friederike Burmeister, \* 20.10.1864, lebte bei der VZ 1880;
- alle Kinder waren 1880 nicht verheiratet, 1909 wurden in einer Nachlasssache zu VI.4 nur b und c als noch lebende und mögliche blutsverw. Erben gelistet.
- 2 Christian Friedrich Kohlhaas, \* 15.12.1823 in Kücknitz, † nach 1870 in Amerika?,<sup>75</sup> vor 1909; Landmann in Stockelsdorf?, nicht in den VZen Lübeck 1857 bis 1880 gelistet, bis 1864 bzw. 1870 nicht verheiratet.<sup>76</sup>
- 3 **Catharina Margarethe Kohlhaas**, \* 30.10.1825 in Kücknitz, † 18.01.1890 (*Grippe*) in Hemmeldorf

73 In der VZ Lübeck 1851 (Bezirk Mühlenort, Ksp. St. Jacobi, Ortschaft Marly) wird der Name mit Friedrich Burmeister angegeben, 35 Jahre alt und er wird als *Landmann* und *Zeitpächter* bezeichnet, Ehefrau Anna, 29 Jahre, geb. in Kücknitz; Kinder wurden seltsamerweise nicht genannt, jedoch 2 Dienstmädchen und 3 Knechte; zum Gut gehörten 1 Wohnhaus, 1 Pferdestall, 1 Schweinestall, 1 Backhaus mit Holzstall, 2 Scheunen, 1 Viehhaus; weiter wurden aufgeführt: 6 Pferde, 50 Rinder, 2 Schafe, 3 Schweine, 8 Stck. Federvieh, 1 Bienenstock.

In den VZen 1857 und 1861 ist die Familie in Lübeck nicht nachweisbar, erst in der VZ 1871 findet sich die Familie wieder in Lübeck, 1880 in der Marlystraße 63 (Wohnungs-/Hauseigentum mit 6 beheizbaren Räumen im Erdgeschoss). Hier starb 1879 Hans Friedrich Kohlhaas [20].

In der VZ Lübeck 1857 für Poggensee fand sich ein Heinrich Burmeister, geb 1815 (err.) in Poggensee, Pächter Hof Ritzerau, Ksp. Nusse, Herzogtum Lauenburg, ein Bruder? VZ 1862 mit Ehefrau Susanne und den Kindern Olga, 5 J. und Susanne 1 J.

74 Testament im AHL, Bestand 07.2-13-1869

75 Im November 1864 hatte sein Vater ihn im Testament zusammen mit seinem Schwager Hans Henck als Nachlassverwalter eingesetzt.

Es ist sehr wahrscheinlich, dass er als *"Fr. Kohlhaas, Landmann"* im Alter von 47 Jahren zusammen mit seiner Schwester Dorothea [4] am 27.4.1870 von Hamburg nach New York auswanderte, Ankunft dort als *Cabinen-Passagiere* mit dem Schiff *Hammonia* am 11.5.1870. Der angegebene Herkunftsort Lübeck und die Altersangaben in den Passagierlisten stimmen überein, sie waren hier als *ledig*, jedoch nicht ausdrücklich als Geschwister bezeichnet worden. Sie waren als *Cabinenpassagiere* verzeichnet, was zu dieser Zeit einen relativ hohen Preis für die Überfahrt zwischen 350 und 600 Mark pro Person bedeutete; *Zwischendeckpassagiere* mußten zwischen 100 und 150 Mark bezahlen, das war immerhin der Halbjahresverdienst eines einfachen Arbeiters.

Nach einem Vermerk in der Personenregisterkarte der Lübecker Meldestelle kehrte Dorothea Ende 1899 aus Amerika nach Lübeck zurück. In den US-VZ von 1880 und 1900 fanden sich andererseits keine entsprechenden Daten über die Geschwister (ancestry.com).

Vorstellbar ist nun, dass der Bruder von Christian Friedrich, Hermann Hinrich Friedrich [7], bereits 1866 nach Amerika auswanderte, dort Fuß fasste, evtl. heiratete und seine Geschwister nachholte. Der ältere Bruder verstarb vermutlich Ende der neunziger Jahre und die Schwester Dora kehrte Ende 1899 allein nach Lübeck zurück. Bei der weiteren Nachforschung fanden sich bislang keine sicheren Hinweise auf einen Aufenthaltsort (möglicherweise Ohio) oder den Verbleib dieser drei Familienmitglieder.

76 Im Kirchenbuch Stockelsdorf vom 2.9.1852 findet sich die uneheliche Geburt vom 2.7.1852 (kein eigentlicher Taufeintrag, keine Gevattern) von Ludwig Hinrich Friedrich Kohlhaas, dem *Sohn der Magdalene Margarethe Grammelstorf aus Stockelsdorf*. Weiter heißt es: *...und des Landmanns Christian Kohlhaas aus Kücknitz im Lübeckischen. In Gemäßheit der Verordnung vom 29 Dec. 1841, weil die Mutter 10 Monate vor der Geburt des Kindes in Stockelsdorf sich aufgehalten hat* (ein anderer *Christian Kohlhaas* aus Kücknitz findet sich zu dieser Zeit nicht, daher wohl identisch). In der VZ Lübeck 1857 findet sich M.M.Grammelstorf als Dienstmädchen bei Senator Dr.jur.Heinrich Brehmer in der Parade Nr. 951, demnach war sie am 1.6.1832 in Arfrade geboren (Name hier: Grammersdorf!); der unehel. Sohn ist in der VZ nicht aufgeführt, vermutlich früh verstorben; nicht im Sterberegister (bis 1857) Stockelsdorf, Curau/Arfrade oder Lübeck.

oo 21.12.1849 in Ratekau **Hans Hinrich Dummersdorf**, \* 08.08.1818, † 14.06.1879 (*Schlagfluß*) in Hemmelsdorf Erbpächter;

**V:** Detlev Dummersdorf, \* (1782), Erbpächter in Hemmelsdorf, oo 1810 **M:** Anna Margaretha Catharina **Höppner**, \* (1786/87) in Böbs [ihre Eltern: Hinrich Höpner, Hufner in Böbs, und Anna Margarethe **Francke**], † 07.08.1848 in Hemmelsdorf; a.d. Ehe leben 1848 noch 1.) Joachim Hinrich Friedrich Dummersdorf, \* 12.5.1813; 2.) Detlef Hinrich Dummersdorf, \* 18.03.1815, † 30.09.1887, *hat sich erhängt, Makler in Hemmelsdorf*, oo 24.12.1845 in Ratekau Engel Catharina Margaretha **Frahm**, \* [1820]; 3.) Anna Marg.Cath. Dummersdorf, \* 02.07.1820, † 28.04.1867, verh. Johann Peter **Nau**, Viertelhufner in Hemmelsdorf; 4.) Anna Marie Elise Dummersdorf, \* 27.04.1825, † 25.03.1870, verh. Hans Hinrich **Latendorf**, Hufner in Techau, später Handelsmann in Lübeck;

Kinder:

- a Gustav Adolph Dummersdorf, \* 11.05.1851 in Hemmelsdorf, † 16.12.1890 (*hat sich erschossen*) Rentier in Hemmelsdorf, ledig;
- b Johannes Wilhelm August Dummersdorf, \* 22.1.1854 in Hemmelsdorf, † 10.04.1854
- c **Johannes August Dummersdorf**, \* 21.01.1864 in Hemmelsdorf, † 21.03.1942, Erbpächter in Hemmelsdorf, 1909 offenbar wohnhaft in der Schwartauer Allee 83, Lübeck; oo 02.04.1886 in Ratekau **Anna Sophia Muuß**, \* 28.07.1856 in Hemmelsdorf, V: Hans Peter Friedrich Muuß, Halbhufner in Hemmelsdorf, M: Catharina Christina School

- 4 Catharina *Dorothea* Friederika Kohlhaas, \* 22.08.1827 in Kücknitz, † 09.02.1909 in Lübeck,<sup>77</sup> unverheiratet, keine Kinder, '*Privatiere*', sie lebte von 1870 (ausgewandert mit ihrem Bruder Christian Friedrich, s.o.) bis 1899 in Ohio, USA; offenbar war sie zwischenzeitlich noch einmal zurückgekehrt, denn am 25.4.1877 war sie erneut von Hamburg nach New York mit der *Frisia* (HAPAG) ausgereist, diesmal im billigeren Zwischendeck.
- 5 **Christine Margrethe Wilhelmine Kohlhaas**, \* 22.08.1831 in Kücknitz, # 27.3.1905 in Lübeck, wohnte zuletzt als *Privatmanns Witwe* im Tunkenhagen 1; oo Juli 1854 in Lübeck?<sup>78</sup> **Hans Christopher August Henck**, \* 3.8.1830 in Pöppendorf, # 9.6.1880, Burgtor-Friedhof, er wohnte zuletzt Lange Reihe 15 als *Privatmann*; Halbhufner in Kücknitz, noch 1862 (VZ) als solcher nachgewiesen; bis zur VZ 1871 keine Kinder, zu diesem Zeitpunkt wohnten beide bereits in der Vorstadt Lübeck St. Gertrud und wurde Henk als *Rentier* (nach Verkauf des Hofes) bezeichnet, auch versorgte er hier seinen alten Schwiegervater; Eltern: Hinrich Christoph Henck, \* 26.11.1803 in Pöppendorf, der dort Bauervogt und Vollhufner war, verh. mit Margarete Catharine **Kaaksteen**, \* 10.12.1809 in Steenrade (Steenrade); Bruder von V.2i, S.8; s.a. *Henk in SF Horstmann*
- 6 Maria Margaretha Friderika Kohlhaas, \* 28.2.1837, † vor 1845
- 7 Hermann Hinrich Friedrich Kohlhaas, \* 17.11.1839, † nach 1866, vor 1909 in Amerika?; nicht in den VZen Lübeck 1857 bis 1880 gelistet, bis 1864 nicht verheiratet,<sup>79</sup> wird im Febr. 1859 gemustert: *Burghors Bezirk, Israelsdorf*;
- 8 **Adolph Friedrich Kohlhaas [10]**, \* 3.10.1834 in Kücknitz,<sup>80</sup> † 19.6.1898 in Lübeck; Tagelöhner, Gastwirt, Makler in Lübeck; s.a. *Familie Kohlhaas in Lübeck*: <http://www.nd-gen.de/category/chroniken-geschichten/> oo 3.9.1857 in Lübeck, St Jacobi, **Emilie Kruse [11]**, \* 29.3.1834 in Lütjenburg, † 5.1.1899 in Lübeck; V: Jess Jürgen Kruse, Kaufmann, Amtsstubenbote in Schleswig, M: Dorothea Elisabeth Green, s. *SF & AR Green, SF Richertz und AR Kruse*,  
Kinder:

## VII.

- 1 **Anna Catharina Auguste Kohlhaas**, \* 24.03.1860 in Lübeck, † 15.11.1893 in Lübeck oo 23.1.1885 in Lübeck **Adolf Friedrich Karl Meyer**, \* 24.04.1859 in Ludwigshof b. Bütow, Mecklenburg, † 2.10.1926 in Lübeck; Kaufmann und Schokoladenfabrikant in Lübeck, Fischstr. 24 (Haus existiert nicht mehr),

<sup>77</sup> In der VZ Israelsdorf 1857 als *Doris* mit ihren Eltern aufgeführt.

Ihre Taufpaten waren: Dorothea Christiana Dunkelgod von Kücknitz, Anna Catharina Elisabeth Krahn von Grammersdorf, Hinrich Friedrich Hildebrandt von Siems. Sie wurde 1909 in ihrer Wohnung Fünfhausen Nr.10, alleinlebend, tot aufgefunden, # 12.2.

<sup>78</sup> Aufgebot im Stadtamt Lübeck, 1854 Nr. 193; nach den VZen 1857 und 1862 sind sie in Kücknitz niedergelassen, keine Kinder genannt!

<sup>79</sup> Möglicherweise ist er als "*Fr. Kohlhaas aus Lübeck*" am 30.6.1866 als Zwischendeck-Passagier mit dem Schiff *Teutonia* von Hamburg nach New York ausgewandert, Ankunft dort am 17.7.1866; die Altersangabe stimmt mit seinem Geburtsjahrgang überein, ledig, keine Berufsangabe. Ein Henry Kohlhaas, geb. 1839 in *Germany* wird zwar bei der VZ 1880 in Detroit, Wayne gelistet, verh. mit *Augusta N.N.* - deren erste 3 Kinder waren jedoch bereits in Deutschland geboren (1870-73) die nachfolgenden 2 dann in Michigan.

In der US-VZ 1880 wird der Witwer Frederic Kohlhaas aufgeführt, Alter 39, geb. in *Prussia*, Beruf *Farmer*, wohnh. in Pewaukee, Waukesha, Wisconsin (nach Grabstein in Pewaukee \* 14.01.1841, † 07.02.1898, Eltern Wilhelm und Friedricka, was jedoch nicht passt). Die älteste Tochter Matilda ist demnach 1867 geboren; weitere Kinder: Hellen 10J, Clara 8J, William 6J, Frankie 3J. (ancestry.com)

<sup>80</sup> Paten waren *Hinrich Adolph Hildebrandt zu Neu-Vorwerk bey Ratzeburg* (Bruder seiner Mutter), *Hans Friedrich Klodt zu Kleve und Johann Friedrich Krellenberg von Kücknitz*.

1904 in der Fleischhauerstr. 40; V: Paul Gustav Carl Meyer, \* 6.3.1820 in Lutheran, Lübz, Gutsadministrator, M: Henriette Christiane Caroline Ida F. **Hoth**, \* 7.4.1837 Useriner Mühle bei Neustrelitz<sup>81</sup>

Kinder:

- a **Paul Friedrich Johannes Adolf Ludwig Meyer**, \* 13.06.1886 in Lübeck, † 1965; bei der Musterung 1906 wurde vermerkt, dass er nach Segeberg verzogen sei, als Beruf wurde Vorarbeiter angegeben, Gew. 61 kg bei 172 cm;  
oo 1917 in Bad Oldesloe Adele Marie Wilhelmine **Braasch**, \* 1891 in Schulendorf, 6 Kinder bekannt; ihr Vater war Heinrich Julius Peter Braasch, \* 25.10.1852 in Altharmhorst, Krs. Plön, Landwirt, oo mit Wilhelmine **Röper**, \* 06.11.1852 in Niendorf b. Timmendorf
- b Friedrich Emil Walter Meyer, \* 1888, † WK I., unverh.
- c Karl Adolf Meyer, \* 1889, † 1904
- d **Karl Rudolf Bernhard Hans Meyer**, \* 16.11.1890; bei der Militärerfassung in Lübeck 1910 wurde als Beruf "Forstkandidat" (offenbar bei Schwerin?) vermerkt, ansonsten wohnhaft bei dem Vater in der Fischstr. 24 und diente zu der Zeit seit 1908 offenbar ersatzweise im Bürger-Batallion 9 in Lübeck;
- e **Hans August Meyer**, \* 06.11.1891, † 1926; bei der Musterung berufl. als "Kunstgärtner" vermerkt, lebte offenbar in Nauen; (vermutlich ohne Nachkommen verstorben)
- f **Paul Rudolf Meyer**, \* 23.10.1892; bei der Musterung 1913 174 cm und 69 kg, eingezogen zur Infanterie in Kiel; verh. in Hamburg-Harburg; 2 Mädchen, ein Knabe; Kaufmann, Nachfolger seines Vaters,<sup>82</sup>
- g **Carl Wilhelm Adolf Meyer**, \* 09.11.1893; Beruf lt. Stammrolle 1913 "Handlungsgehilfe", eingezogen zur Infanterie; zweimal verh.; ein Mädchen,<sup>83</sup>

2 Maria Dorothea Elisabeth Kohlhaas (2,3,5,7,8,9 starben früh, bzw. jung)

3 Emma Christine Dorothea Kohlhaas

4 **Olga Maria Dorothea Kohlhaas [5]**, \* 15.4.1865 in Lübeck, † 19.4.1904 in Wismar

unehel. Beziehung mit C.A.W., Kind: **Adolf Friedrich Kohlhaas [2]**, \* 1904 in Wismar, † 1981 in Hamburg

5 Clara Emilie Kohlhaas

6 **Emilie Helene Kohlhaas**, \* 17.05.1869 in Lübeck, lebte unverheiratet um 1905 in Schöneberg bei Berlin und 1909 in Schöneberg-Friedenau, Cranachstr. 55, ptr.; keine weiteren Erkenntnisse.<sup>84</sup>

7 Adolph Johannes Friedrich Kohlhaas

8 Anna Pauline Kohlhaas

9 Rudolph Friedrich Kohlhaas

10 **Anna Mathilde Kohlhaas**, \* 29.09.1873 in Lübeck, † 06.07.1906 in Lübeck

oo 03.09.1901 in Lübeck **Carl August Wenzel**, \* 21.1.1870 in Joneiten/Gilgenfeld, Ksp. Alt-Lappienen, auch Rauterskirch, Krs. Niederung, Ostpreußen, † 06.04.1939 in Lübeck, Obergerichtsvollzieher in Lübeck, wohnhaft in der Cronsfordter Allee 7;

V: August Friedrich Wenzel, \* 12.7.1832, Landwirt in Joneiten, † 15.2.1899 in Joneiten,

M: Auguste Friederike **Schulz**, \* 15.8.1837 in Wolfsdorf-Gilkendorf, Krs. Niederung, Ostpr., † 3.12.1907,

Kinder:

a Ellen Wenzel, \* 1901, † 1926 in Lübeck;

b Elfriede Wenzel, \* 1902, † 1987, oo um 1930 in Norwegen Franz Singer

c Arthur Wenzel, \* 1906, † 1986, oo 1936 in Lübeck Rosalie Lütgens, \* 1915, † 2004;

in einer zweiten Ehe 1907 war C.A. Wenzel verheiratet mit **Frieda Stapelfeld**, \* 08.06.1881 in Bargtheide, † 1966

Kinder aus dieser Ehe:

d Herbert Wenzel, \* 1907, † um 1980, oo um 1940 Liesel Schmidt, \* 1907, † 1946;

e **Irmgard Dorothea Elise Wenzel**, \* 08.04.1909, † 01.01.1978, bei der Eheschließung *Filialleiterin* oo 08.04.1944 in Lübeck, Dom, **Karl Alfred Brattström**, \* 16.02.1895; kaufm. Angestellter, Moltkestr. 25, Handelsvertreter in der Kronsfordter Allee 7; **V: Carl Alfred Brattström**, \* 28.09.1847 in Lübeck, † 04.08.1911 in Lübeck, Moltkestr. 26; Kaufmann, *Kurzwaren, Colonialwaren, nordische Producte en gros*, in der Mengstr. 52, Eigentümer im Vorder- u. Seitengebäude, Erdgeschoß und erster Stock, 6 beheizbare Zimmer, 1 unbeheizbar, 2 Läden (VZ 1880) und von 1892 bis 99 Senator in Lübeck, **M: Christine Luise Emilie Stolterfoht**, \* 25.01.1853, # 11.4.1914; deren Kinder (VZ 1880):

<sup>81</sup> Mitteilung zur Familie Meyer von Frank Lindenau, 2009

<sup>82</sup> Rudolf Meyer ist 1939 Inhaber der Firma *Adolf Meyer, Zuckerwaren-Großhandel* in der Fackenburger Allee 16 und auch 1953, jetzt in der Königstr. 3. Die fragliche Angabe "verheiratet in Harburg" stammt von seinem Cousin Arthur Wenzel (ähnlich auch die entsprechenden Angaben zu den anderen Geschwistern) und konnte nicht näher geklärt werden – Wegzug aus Lübeck nach Aufgabe des Geschäfts? Um 1960?

<sup>83</sup> Im Adressbuch Lübeck 1939 kämen vielleicht zwei "*Wilhelm Meyer*" infrage: 1. Händler, Moristeig 25; 2. Kaufmann, Herderstr. 2

<sup>84</sup> Vermutlich war sie in der Cranachstr. als Hausangestellte beschäftigt; 1912 und 1917 findet sich im Berliner Adressbuch eine *E.Kohlhaas, Näherin*, in der Holzmarktstr. 61, Friedrichshain.

Marcellus B., \* 29.07.1877, † 10.04.1959 in Lübeck, Marie Luise B., \* 21.01.1879, Hedwig B., \* 25.06.1880; Eltern von C.A.Brattström: **Marcellus Brattström**, \* 16.01.1809 in Filipstad, Schweden, † 28.05.1874 in Lübeck, Kaufmann, *Fa. Haltermann und Brattström*, oo 1845 in Lübeck Maria Friederike **Wennberg**, \* 06.07.1825 in Lübeck, † 08.05.1860 in Lübeck; weitere Kinder dieser Ehe: **1.** Marie Henriette B., \* 06.09.1846, sie oo 25.08.1868 in Lübeck Heinrich Friedrich Theodor Sartori (1835-1914), Architekt; **2.** Axel Hjalmar B., \* 02.07.1850 in Lübeck, Kaufmann, reiste 5.5.1882 nach Südafrika, Algoa Bay; **3.** Eduard Marcellus B., \* 11.09.1851 in Lübeck, † vor VZ 1862, **4.** Paul Friedrich B., \* 02.08.1853 in Lübeck, † 31.01.1890; oo Adele Rein, \* 12.12.1860 in Raahe, Finnland.

## Tafel A 2 Kohlhase-Zweig Gömnitz-Eutin, Schleswig Holstein

### IV. s.o. Tafel A 1

**1 Hans Friedrich Kohlhaas**, ~ 12.6.1759 in Kücknitz (Paten: Friedrich Carl Ehlers, Hinrich Nau, Detl. Hinrich Dittmer, Engel Margarethe Crahn), † 07.04.1827 in Gömnitz, Hufner,<sup>85</sup>  
oo 15.04.1785 in Altenkrempe **Catharina Margaretha Bentfeldt**, \* 02.08.1751, (wd <sup>86</sup>) † 21.10.1811 in Gömnitz, (V: Hinrich Bendfeldt, Hufner und Bauervogt in Merkendorf bei Neustadt, M: Dorothea Cathrin Margreth **Lütje**); sie war in 1. Ehe verh. am 21.10.1774 (wd) in Altenkrempe mit Detlef Diedrich **Schlichting**, Hufner in Gömnitz, † vor 1785, aus dieser Ehe stammte ein Kind NN und die Tochter Catharine Margarethe Schlichting, \* 07.08.1775, diese lebte 1819 (VZ) unverh. auf dem Hof in Gömnitz;  
Kinder:

### V.

- a Hans Friedrich Kohlhaß, \* 04.04.1786, † 06.05.1786, # 11.05.1786 in Altenkrempe (wd)
- b Johann Friedrich Kohlhase, \* 15.06.1787 in Gömnitz, † 10.03.1788, # 11.03.1788 in Altenkrempe (wd)
- c Elsabe Cathrin Kohlhase, \* 03.02.1789, † 17.05.1793, # 22.05.1793 in Altenkrempe (wd)
- e **Magdalena Dorothea Kohlhaas**, \* 24.04.1793,  
oo 12.12.1812 in Altenkrempe **Paul Hinrich Christopher Jäde**, \* 21.02.1793 in Merkendorf?, ~ 26.02.1793 in Altenkrempe, *Besitzer des Erbpachtgehöfts in Ruhleben* bei Neustadt, nach 1825 verm. Hufner in Gömnitz; Eltern: Marcus Hinrich Jäde, \* [1759] in Merkendorf (VZ Gömnitz 1819, AKVZ), Hufner in Gömnitz und Christina Elisabeth **Beckmann**; (wd, nach VZ 1819 Anna Christina N.N., \* [1771])

### VI. Kinder (wd):

- e1 Hans Friedrich Jäde, \* 14.05.1818 in Ruhleben/Neustadt, † 15.01.1867, Müller auf der Brodauer Mühle, Schashagen bei Neustadt; bei der VZ Neustadt 1864, AKVZ, als *Capitalist, Hausvater und Witwer* verzeichnet, bei ihm sein Sohn Franz Hermann Gustav Jäde, \* [1852] auf dem Gut Brodau;
  - e2 **Hermann Hinrich Jäde**, \* 22.11.1820 in Ruhleben, Halbhufner in Bockolt, Ksp. Süssel  
oo 23.02.1854 in Eutin **Maria Margaretha Voss**, verw. Schröder,  
Kinder, geb. in Bockholt: Ida Dorothea Jäde, \* 02.11.1855; Johann Paul Jäde, \* 12.11.1857; Meta Christina Jäde, \* 25.06.1859; Rosa Friederike Jäde, \* 09.03.1861; (KB Eutin)
  - e3 Paul Albinus Jäde, \* 04.11.1822, † 1825
  - e4 **Margarethe Kathrin/Christine Jäde**, \* 11.03.1825,  
oo 27.10.1848 in Altenkrempe **Johann Jochen Plöger**, Witwer, Hufner in Klein Schlamin
- d Joachim Friedrich Kohlhaas**, \* 13.08.1791 in Gömnitz, † 22.01.1851 in Gömnitz, Hufner,  
oo 24.04.1829 in Altenkrempe **Christina Maria Evers**, \* ca. 1805 in Gömnitz, † 17.09.1857 in Gömnitz;  
V: Andreas Evers, Hufner u. Bauervogt in Gömnitz, M: Dorothea **Blöcker**, eine weitere Tochter dieser Ehe war Augusta Christina Evers, verh. am 26.11.1830 in Altenkrempe mit Hinrich Andreas **Bentfeldt**, Müller in Bliesdorf.

Kinder:

<sup>85</sup> 1789 ist Hans Friedrich zusammen mit Elsabe Christine Schlichting, Müllerstochter aus Gleschendorf Pate zu A 1, IV.2 a Johann Friedrich Dittmer.

Er ist auch Cousin 1° von Asmus Friedrich Hartz, der am 21.01.1820 als Bauervogt in Gömnitz verstarb; s.a. *SF Horstmann, Krahn...*

<sup>86</sup> Mitglied GGHH, 2012

## VI.

- d1 **Johann Friedrich/Fritz Billibald/Willibald Kohlhase**, \* 17.08.1829 in Gömnitz, † 21.03.1909 in Neustadt i.H., Hufenpächter in Gömnitz, später Partikulier in Neustadt, *Landmann* (Quelle wd, auch folgende Angaben zu diesem Zweig und KB OH, Ancestry)  
 oo 23.05.1865 in Eutin **Maria Dorothea Elise Schröder**, V: Hermann Hinrich Schröder, Halbhufner in Hutzfeld, später in Meinsdorf bei Eutin, M: Margaretha Dorothea **Burmeister**, \* 14.07.1846 in Hutzfeld, Ksp. Bosau, † 27.01.1924 ? in Hamburg ?

## VII.

Kinder:

- d1a **Johannes Heinrich Fritz Kohlhase**, \* 28.09.1865 in Gömnitz, ist 1909 Landmann in Meinsdorf  
 oo vor 1900 **Jenny Elise Hermine Braesch**,<sup>87</sup> \* 30.07.1878, V: Heinrich Christian Braesch, Halbhufner in Meinsdorf, M: Bertha Malwine Dorothea **Schröder**,

## VIII.

Kind:

- a1 **Walther Heinrich Max Kohlhase**, \* 13.12.1900 in Meinsdorf  
 oo vor 1927 **Helene Anna Stender**  
 Kinder: Wolfgang Walter, Waltraud Anneliese, Manfred Heinrich Karl Kohlhase,  
 a2 **Hilda Rosa Frieda Kohlhase**, \* 01.01.1904 in Großmeinsdorf,  
 oo 11.06.1927 in Eutin **Rudolf Hans Reimer Suhr**, \* 02.02.1901 in Schmalensee, Schlosser in Bornhöved, V: Johannes Friedrich Suhr, Steinhauer in Bornhöved, M: Emma Dorothea **von Sprecken**  
 d1b **Meta Christine Auguste Kohlhase**, \* 28.05.1867 in Neustadt i.H., † 09.05.1927 in Stellingen-Langenfele, lebte 1909 in Hamburg o-o 1887 **Julius Hinrich Hamann** aus Gömnitz, Kind: Hans Karl Kohlhase, \* 03.07.1888, † 08.07.88  
 oo 12.01.1893 in Altenkrempe **Otto Christian Theodor Anders**,<sup>88</sup> \* 28.07.1863 in Scharnhagen, Ksp. Dänischenhagen, † 30.07.1936 in Hamburg, Eimsbütteler Chaus. 79, bei seinem Sohn Walter Anders, Kassierer; er war in einer zweiten Ehe verheiratet mit Wilhelmine Auguste Regine Grupe; Bäcker in Bramstedt, später in Hamburg Langenfelde, Hermannstr. 10; V: Hinrich Theodor Anders, Arbeitsmann, M: Anna Henriette Dorothea **Koepke**; der Sohn **Walter Anders**, \* 15.05.1893 in Kiel, † 28.11.1943 in Hamburg, Martinistr. 44/46, (Klinik, Leber-, Magenkrebs; Martinistr. 52 ist heute die off. Adresse des UKE); Hilfsheizer, Bäcker, Kassierer, zuletzt Fahrer i d. Schutzpolizei; oo 1. am 18.01.1919 in Hamburg Stellingen-Langenfelde mit Helene Clausen, \* 09.07.1895 in Billwärder, geschieden 24.11.1928, (2 früh verstorbene Kinder); oo 2. am 11.06.1930 in Hamburg mit Dorothea Elisabeth Katharina **Schaal**.  
 Eine Tochter: Frieda Meta Elisabeth Anders, \* 11.10.1900 in Hamburg, Charlottenstr. 10, † 17.09.1945 (Hafenkrankenhaus, Schädelbruch und Unterschenkelbruch); oo Johann Friedrich (Wilhelm) Emil **Ellerbrock**,<sup>89</sup> \* 25.01.1891 in Stellingen, † 02.01.1962 in Stellingen, Eisenbahnarbeiter, wohnh. Fasanenweg 10;

- d1c Julius August Wilhelm Kohlhase, \* 17.02.1869 in Ahrensböck,<sup>90</sup> lebte 1909 in Kiel, verheiratet  
 d1d **Otto Johannes Christian Kohlhase**, \* 09.03.1871 in Neustadt, lebte 1909 in Kiel,  
 d1e **Carl Billibald Kohlhase**, \* 30.03.1873 in Neustadt, 1879 Schlachtergeselle in Kiel, lebt 1909 in Röbel, Ksp. Süsel, 1926 Schlachter in Bockholt  
 oo 28.08.1897 in Altenkrempe **Emma Wilhelmine Henriette Plambeck**, \* 07.10.1877 in Krumbek, Ksp. Altenkrempe, V: Joachim Friedrich Plambeck, Bauknecht, M: Catharina Friederike **Wendtorf**

## VIII.

Kinder:

- 1 **Elsa Frieda Kohlhase**, \* 07.10.1897 in Altenkrempe,  
 oo 14.10.1919 in Eutin **Gustav Edwin Berg**, \* 10.09.1889 in Kiel, Friseur in Kiel Gaarden,  
 V: Gottfried Adolf Berg, Privatmann in Kiel, M: Amalie Marie **Mantwitz**  
 2 Otto Richard Kohlhase, \* 04.12.1899 in Röbel  
 3 **Hedwig Olga Kohlhase**, \* 06.08.1902 in Röbel  
 oo 26.04.1924 in Eutin **Richard Wilhelm Siegel**, \* 16.01.1899 in Pahlen bei Wellingstedt, Schmied in Süsel

87 Auch Bräsch, möglicherweise früher auch 'Braasch' wie in OH üblich; phonetische, kulturelle Abwandlung?

88 Im Folgenden standesamtl. Originale, digitalisiert einsehbar bei Ancestry.com.

89 Identität etwas unsicher: in der Geburtsurkunde nur Joh.Frdr.Emil, 1945 beim standesamtl. Sterbeeintrag der Ehefrau Wilhelm in Klammern eingefügt.

90 Der Vater wird hier im KB als *Parzelist auf dem vormalen Nauhof* bezeichnet; Gev. ist u.a. Wilhelm Heinrich Kohlhase, d7.

4 **Hugo Max Kohlhase**, \* 08.05.1904 in Röbel, Landarbeiter in Fassensdorf  
 oo 13.03.1926 in Eutin **Betty Erna Martha Kloth**, \* 31.12.1905 in Großmeinsdorf,  
 V: Heinrich August Wilhelm Kloth, Arbeiter in Großmeinsdorf, M: Minna Marie  
 Emma **Hamer**

5 Minna Rosa Kohlhase, \* 21.06.1911 in Röbel

d1f **Paul** Friedrich Kohlhase, \* 17.03.1876 in Gömnitz, lebt 1909 in Hamburg,<sup>91</sup>

d1g Clara Wilhelmine Kohlhase, \* 05.01.1878 in Gömnitz, † 29.05.1878

d1h Alex Willi Kohlhase, \* 08.11.1884 in Gömnitz, † vor 1909?

d1i **Robert** Georg Kohlhase, \* 05.12.1879, lebt 1909 in Hamburg

d1j **Minna** Betti Kohlhase, \* 17.03.1888 in Gömnitz, lebt 1909 in Hamburg

d2 **Margarethe Henriette Kohlhaas**, \* 09.03.1831, † 06.04.1909 in Neustadt i.H.,

oo 1. 08.04.1851 in Altenkrempe **Johann Hinrich Brandt**, \* 30.09.1824, † vor 1853, Mühlenpächter in Gömn.,

V: Johann Christoph **Brandt**, † vor 1851, Schmiedemeister in Zarnekau, M: N.N.;

Tochter: Metha Margaretha Katharina Brandt, \* 23.09.1851 in Gömnitz,

oo 2. 12.07.1853 in Altenkrempe Johannes August **Doose**, \* 15.01.1830, Müller in Gömnitz; V: Johann David  
 Ferdinand Dose, † vor 1853, Erbpachtmüller in Gömnitz, M: Cecilie **Lange**, (keine Dose-Kinder im Taufbuch  
 Altenkrempe bis 1875)

d3 Susanna Dorothea Kohlhaas, \* 21.03.1833, † 16.10.1857 in Gömnitz, unverh.

d4 Ernst Julius Kohlhaas, \* 04.03.1835, † 02.04.1836 in Gömnitz

d5 **Therese Dorothea Kohlhaas**, \* 10.05.1837, † 05.05.1908 in Bujendorf, Ksp. Süsel

oo 20.09.1864 in Altenkrempe, **Peter Hinrich Christian Strahlendorf**, \* 25.02.1829 in Hassendorf, Ksp. Bosau,

† 26.12.1913 in Bujendorf, Handelsmann, V: Claus Christian Strahlendorf, Butterhändler und Heuerinste in

Hassendorf, M: Anna Christina Elisabeth **Hardt**,

VII. Kinder:

1 **Minna Elisabeth Henriette Strahlendorf**, \* 22.09.1865 in Hashop, Ksp. Süsel

oo 13.11.1888 in Süsel **Dr. phil. Karl Christian Harder**, \* 16.05.1865 in Gaarden, Gymnasiallehrer  
 in Neumünster, V: Hinrich Harder, Bahnwärter in Bujendorf, M: Sophia Catharina **Nehls**

2 **Therese Dorothea Johanna Strahlendorf**, \* 04.07.1870 in Bujendorf,

oo 30.09.1892 in Süsel **William Friedrich Schlichting**, \* 12.10.1866 in Gömnitz, Landmann,

V: Johannes Heinrich Schlichting, Hufner in Gömnitz, M: Dorothea Margaretha **Knoop**

3 **Jenny Dorothea Bertha Strahlendorf**, \* 27.12.1873 in Bujendorf,

oo 26.11.1895 in Süsel **Karl Heinrich Friedrich Schlichting**, \* 10.01.1871 in Gömnitz, Landmann,  
 Bruder von 2 William Friedrich

d6 **Rufina/Rufine Christina Kohlhaas**, \* 27.07.1839,

oo 04.10.1867 in Altenkrempe **Heinrich Rudolph Rabe**, \* 06.12.1836 in Neukirchen, Eutin; V: Joachim

Christian Rabe, Halbhufner in Neukirchen, M: Anna Christine **Jensen**

d7 **Wilhelm Heinrich Kohlhaas**, \* 19.04.1842, † 11.05.1890 in Gömnitz, Hufenbesitzer in Gömnitz,<sup>92</sup>

oo 24.05.1867 in Malente **Ernestine Wilhelmine Friederike Burmeister**, \* 17.11.1842 in Neversfelde, Ksp.

Malente, V: Hans Hinrich Burmeister, Hufner zu Neversfelde, M: Friederike Catharine **Beckmann**

VII. Kinder:

1 **Betty Maria Kohlhase**, \* 28.05.1868 in Gömnitz, † 06.02.1942 in Gömnitz,<sup>93</sup> # in Altenkrempe,

oo 12.11.1891 in Altenkrempe **Johann Heinrich Bartels**, \* 23.04.1862, † 22.04.1928 Staberhof,

# in Altenkrempe; Hufenpächter in Sagau, Ksp. Eutin, 1905 Verwalter in Vitzdorf, seit 1919 auf dem  
 Staberhof bei Burg, Fehmarn

Kinder:

a **Hans Bruno Bartels**, \* 16.09.1892 in Sagau, † 16.08.1965 in Vitzdorf; Verwalter, Landwirt in  
 Vitzdorf;

oo 28.05.1929 in Burg **Mimi Kleingarn**, \* 22.08.1908 in Meeschendorf, † 14.07.1979 in Bad Orb,  
 # 18.07.1979 in Burg, Fehmarn

b **Erna Maria Bartels**, \* 10.10.1893, ~ 15.11.1893 in Sagau, † 25.08.1982 in Röbel

oo 27.05.1921 in Burg **Emil** Gottfried **Gärtner**, \* 12.02.1888, † 17.04.1961 Vitzdorf

c **Emmy Alma Bartels**, \* 04.11.1900,

oo 27.05.1921 Hermann Siegfried Gustav **Lafrenz**, \* 15.05.1901 Staberdorf

91 Im Adressbuch Hamburg wird 1909 ein Paul Kohlhase gen.: *Wirthsch., Rehmsstr.12*, 1910 dann *Pferdehdrl.*

92 Im Adressbuch Ftm. Eutin 1884 wird in Gömnitz ein Gastwirt *Kohlhaß* genannt.

93 Daten zu Bartels von wd und Dieter Klahn

- d **Georg Richard Bartels**, \* 28.11.1907 in Vitzdorf, oo **Hinz**,  
 e **Willibald Heinrich Bartels**, \* 28.11.1907 in Vitzdorf, oo **Borchert**
- 2 Willibald Heinrich Kohlhaas, \* 07.07.1870 in Gömnitz  
 3 Sohn, totgeb. \*/† 27.03.1872 in Gömnitz  
 4 Sohn, \* 17.03.1875 in Gömnitz, † ungetauft  
 5 Georg Friedrich Kohlhase, \* 27.09.1876, † 7 Tage alt  
 6 Hugo Theodor Kohlhase, \* 07.11.1882 in Gömnitz
- 

### Tafel A3 Kohlhase im Ksp. Schönberg

Die **Kirchenbücher** beginnen hier 1640 und sind, wie häufig zu dieser Zeit, lückenhaft und auch nachlässig geführt, was insbesondere die Zuordnungsmöglichkeit der Personen betrifft (Fehlen der vollständigen Namensnennung und der Altersangaben, auch fehlen die Namen der Eltern der Brautleute usw.).

Der Pastor in Schönberg und Oberkirchenrat in Neustrelitz, Georg Krüger, hatte 1900 in Schönberg, Mecklenburg, sein Buch "*Dreißig Dörfer des Fürstentums Ratzeburg*" herausgegeben, das 1926 in 2. Auflage von Prof. Dr. Heinrich Ploen ergänzt wurde (insges. 350 Seiten, vorhanden in der Bibliothek der GGHH, Sign.: 076 0005) und das die Hof-Geschichten der kleinen Dörfer um Schönberg beschreibt, damals zum Fürstentum Ratzeburg gehörig.

Hier interessiert in erster Linie der Familienstamm Kohlhase, der schon früh mit dem Dorf Petersberg verbunden war, ein Dorf mit etwa 13 Hofstellen um 1600. 1884 vernichtete ein Feuer einen großen Teil des Dorfes.

Heute gehört Petersberg zur Gemeinde Lockwisch im Landkreis Nordwestmecklenburg.

Leider nennt Krüger keine genaueren Quellen zur Überprüfung und Weiterforschung; zumindest seine Kirchenbuch-Daten stimmen mit den von mir erfassten überein...

Chronologisch beginnt in dem Buch die Erfassung der Dörfer und ihrer Menschen um 1600, teilweise auch früher; ein Namensregister erleichtert die Suche.

Die Tafel A3 ist also am Anfang zunächst ein spekulatives Modell und unvollkommen, auch bei G.Krüger ist nicht jede Personenangabe sicher zuzuordnen.

Fragezeichen und Angaben in Klammern deuten die Unsicherheiten an, die eventuell ausgetauscht oder korrigiert werden können, bzw. müssen; insbesondere die Zuordnung von mindestens zwei häufig genannten 'Hans K.' zur gleichen Zeit erweist sich als schwierig.

Das früheste Auftauchen des Namens Kohlhase findet sich nach G. Krüger bei der Hofstelle X (Halbhufe, 19,29 ha). Da heißt es 1562: "**Jochim Kollhase** thon Petersberge hefft Rode Johann syne nhagelaten kynderen den Kroch [Krug] darsulvest affgekofft vor 100 M." Offenbar wurde dieser kleine Hof danach *zum Besten der Erben* verpachtet.

Dieser Jochim Kollhase kann mit Einschränkungen als **Stammvater der Kohlhaas-Familien** im Ksp. Schönberg, in Kücknitz und im Ksp. Herrsburg angesehen werden.

#### "Stammvater":

**Jochim Kollhase, sen. [2560]**, \* geschätzt um 1535, † ca. 1608?; kauft nach G.Krüger 1562 den 'Krug', Hofstelle X. in Petersberg von Johann Rode; nach Krüger war er auch der Dorfschulze **A** und Besitzer der Hofstelle II., Größe 58,78 ha, die er 1601 an Peter Boye verkaufte; Kinder von Jochim Kollhase nennt Krüger allerdings nicht; man kann nur vermuten, dass die Schulzenstelle an seinen Sohn? Ties auf der Hofstelle I., Größe 59 ha, übertragen wurde, der auch weiterhin diese Funktion ausübte.

\* Zur besseren Übersicht wird die Reihenfolge dieser Schulzen- bzw. Bauervogtstelle in Petersberg hier mit den

\* Buchstaben A bis L gekennzeichnet.

"Großväter-Generation": (Hilfs-Formulierung, um die Generationsbezeichnungen der gesamten *SF-Kohlhaas* zu nivellieren)  
Die wahrscheinlichen und hier nachfolgenden Vater-Sohn-Verbindungen sind zur besseren Übersicht farblich gekennzeichnet; rot - unsichere Zuordnungen; **Klammerinhalt austauschbar!**

**Jochim Kohlhase, jun.**, \* [1589], # 26.08.1679 in Schönberg: *der alte Jochim Kohlhase von Petersberg, seines Alters bey 90 Jahr*; über seine Stellung, seinen Beruf oder eine Ehe ist nichts bekannt; er könnte ein Cousin von 1.? Jochim K. in der folgenden "Vater-Generation";

**Ties Kohlhase [1280]**, \* ca. 1575? Hofstelle I. in Petersberg, Dorfschulze **B** mit 1 1/2 Hufen Land;

Eine Schwester?: **Grette Kohlhaße**, # 09.03.1657 in Schönberg: *eine alte Magd von Petersberg*,

**Zwei "Kohlhase"** lebten nach G. Krüger 1608 in Petersberg:

1. *Kohlhase, der Schulze* (Jochim sen.?) und dessen Sohn?;
2. *Ties Kohlhase* (ohne weitere Angaben; Jochim jun. war wohl noch nicht in den Steuerlisten? erfasst?);

1645 wurden dann **drei** (steuerpflichtige) "Kohlhase" im Dorf gezählt, bei Krüger keine näheren Angaben hierzu, möglicherweise waren dies:

1. **Jochim K., jun.**, 2. V.-Gen.2 **Hans K.**, 3. V.-Gen.7. **Thieß K.**

Die jüngeren Kinder/Neffen 1.? Jochim K., 4. **Asmus K.** Und 8.? **Hinrich K.** waren bereits fortgegangen?  
5. **Chim K.** war verarmt/verschuldet

Kinder/Neffen/Nichten?

Vater-Generation: (entspricht der 'Vorgeneration' am Beginn der Tafel A1)

Geschwister/Cousins?, geb. um 1615/20? Sichere Zuordnungen im KB nicht möglich:

1.? **Jochim Kohlhase**, \* ca. 1595/1600, † 1659 in Wahrsow, s. Tafel B; Kohlhase-Stammvater im Ksp. Herrnburg.  
(Er passt eigentlich nicht in diese Generation.)

2. **Hans Kohlhase**, \* ca. 1625, (er? # 12.04.1702 im KB: *Hanß Kohlhase von Petersberg begraben, NB: dieser ist von Bechelsdorf kommen und hernach unterwegen todt gefunden*)

oo? um 1660 NN, (# 30.12.1682 in Schönberg *Hanß Kohlhase hat begraben lassen **Elsche Kohlhase***)  
Söhne?:

a) Thies Kohlhase, ~ 28.10.1669; **V: Hans K.** v. Petersberg, M: Elße NN;

Pate: Thies K., Schulze zu Petersberg (V.7.)

(eine weitere Ehe von Hans noch vor 1670? Nicht im KB Schönberg gefunden! Oder aus dem Zweig des vermuteten o.g. **Stammvaters Ties**, seines GV? Sein Vater Hans, †? 1677 – dazu würde passen die Namensgebung des ersten Sohnes nach dem GV; jedoch keine passende Trauung von Hans um/vor 1668)

b) Sohn N.N., [\* 1671], (# 13.05.1691 in Schönberg *Hans Kohlhase sein 20 jähriger Sohn, sein eigen Knecht*)

c) Kind N.N., (es? # 07.07.1691 *hat Hans Kohlhase sein ander Kind begraben lassen [im Zusammenhang mit dem vorgeh. Begräbnis am 13.05.1691]* )

d)? Sohn?: **Hans Kohlhase**, \* ca. 1650, (Hans K. bei der Trauung *nicht* als Witwer gen.)

oo am 05.06.1683 in Schönberg **Gesche Kleinfeld**, Wwe. von Jochim Kleinfeld,

Kinder von Hans (und Gesche?):

1. **Catharine Kohlhase**, ~ 26.10.1684 in Schönberg

oo ? 05.11.1720 in Schönberg **Peter Wittfoth** von Wahlsdorf?; Sohn: Asmus W., ~ 23.05.1723;

2. Sohn NN, # 01.11.1687 *ein 6 Wochen Knabe*

3.? Asmus Kohlhase, ~ 05.05.1691 in Schönberg,

4.? **Hinrich Kohlhase**, \* um 1700 in Petersberg

oo 31.10.1730 **Anna/Ancke Söhlbrand**; V: Hinrich Söhlbrand, M: Anna/Anck NN (deren

weitere Tochter: **Elsch Söhlbrand**, ~ 06.06.1719 in Schönberg);

Kind: **Elisabeth Kohlhase**, ~ 20.12.1732 in Schönberg

(sie? **Elsch Kohlhase**, oo 20.11.1761 in Schönberg **Hans Scheduling** von Ollndorf, dieser?, *ehemaliger Hauswirt in Ollndorf*, † 11.01.1810, alt 74 J., 11 M., im Hause von Asmus Rumohr in Groß Mist, # in Herrnburg; die Familie Scheduling hatte nach G. Krüger, Dörfer im Ftm. Ratzeburg, S.160, den 53 ha großen Hof II. seit dem 16. Jh. in Ollndorf bewirtschaftet)

2.d) = Sohn v. **Jochim K. jun.**? Bei Nennung im KB keine Eltern, Berufsbezeichnungen oder Altersangaben notiert.



3. Margarethe/Grete Kohlhasen ist am 06.03.1642 Patin zu Anneke Lühr; (sie? # 11.01.1696 als *Grete Kohlhasen Schweinehirtin von Petersberg*)
4. **Asmus Kohlhasen [640] sen.**,<sup>94</sup> "*der Alte Kohlhaas*" \* um 1618 in Petersberg, † 1699 in Kücknitz, s.o. **Tafel A1**; er war am 14.05.1647 als *Knecht aus Lockwisch* – hier gab es 9 größere Höfe, der Ort war knapp 2 km von Petersberg entfernt – Pate zu Grethe Dunkelgod, Tochter von Tewes Dunkelgod<sup>95</sup> von Rupensdorf und Dorthie Kavens; etwas später Einheirat in Ratekau/Kücknitz mit **N.N. Heybey, geb. Dolle**. Er ist als Kohlhaas-Stammvater in Kücknitz anzusehen.
5. **Chim [von Achim/Jochim?] Kohlhasen**, \* ca. 1615, (Pate am 25.09.1648 zu Hinrich Lüder von Lockwisch); † um 1652, ohne Erben (G.Krüger); kurzzeitig Hufner der Hofstelle I., und? Schulze **C** zu Petersberg; 1642 kaufte Hans Redders die Nutzungsrechte (*Weinkauf*) und war damit vermutlich auch der Dorfschulze **D** oo um 1645? NN (sie? Am 30.11.1697 wird in *Schönberg die alte Kohlhasen von Petersberg begraben*) Kind NN, # 22.02.1653 in Schönberg, V: *Chim Kohlhasen*;
6. **Trine Kohlhasen**, \* ca. 1630, V: *Jochim Kohlhasen zu Petersberg*, (nur hier Vater-Namen bei Trauung genannt!) oo 28.10.1656 in Schönberg **Jochim Kaven** von Carlow, V: Peter Kaven.;
- 8.? **Hinrich Kohlhasen**, \* ca. 1620 in Petersberg?, er? # 02.03.1673 in Groß Grönau, Nagelschmied, (er passt zur Vater-Generation in Tafel A3?) oo 19.p.Trin. 1644 in Gr.Grönau **Anna Maria Berg(es)**  
Kinder:  
**Johann Kohlhasen**, ~ 13.p.Trin. 1645 in Gr.Grönau, oo 21.10.1689 in Gr.Grönau **Anna Solte**  
**Margarethe Kohlhasen**, ~ 15.12.1648, oo 08.10.1674 in Gr.Grönau **Hinrich Langhoff**, Nagelschmied-Geselle  
**Catharina Kohlhasen**, ~ 05.02.1655 in Gr.Grönau, oo 29.04.1680 in Gr.Grönau **Johann Lankow**, Nagelschmied-Geselle
7. **Thieß Kohlhasen**, † nach 1678; nachdem Hans Redders 1652 den Hof I. in Petersberg<sup>96</sup> verlassen hatte (G.Krüger), "beweinkaufte" Thieß die Stelle und wurde somit Schulze **E** in Petersberg, auch Kirchenjurat (so bei der Trauung von Sohn Hans); der Hof seines Cousins? kam somit wieder in Familienbesitz; oo um 1648 **Else NN**, (sie? # 22.10.1667 *Kohlhasens Frau von Petersberg*); (sie? am 28.01.1648 Patin zu Cathrin Timme und am 30.11.1648 zu Clauß Lüder);  
Kinder:
- I.** (angepasst, entspricht der Generation I. in allen Tafeln)
1. **Engel Kohlhasen**, \* in Petersberg, ~ 17.06.1649 in Schönberg; oo 16.10.1677 in Schönberg **Claus Oldenburg/Ollenburg** zu Bünsdorf, auch als Besitzer von Hof IV. in Bechelsdorf
2. Thieß Kohlhasen, ~ 08.05.1651 in Schönberg, # 12.08.1653 *alt 2 Jahr, hat sich mit heißem Wasser verbrannt, so dann verstorben*;
- 3? **Grete Kohlhasen** von Petersberg oo 18.09.1670 in Schönberg **Jacob Scheduling** (*haben vorher öffentlich Buße gethan*)
4. **Anna Kohlhasen**, \* um 1650, † vor 1686 oo 18.10.1670 in Schönberg **Hinrich Lenschow/Lenschow/Lenschow** aus Boitin-Resdorf von Hof III. mit 44 ha; er heiratete in 2. Ehe 1686 Anke Ollrogge, G. Krüger, Dörfer im Ftm. Ratzeburg, S. 24
5. Else Kohlhasen, ~ 30.06.1657 in Schönberg, Patin ist u.a. Trine Kohlhasen von Petersberg, die Tante,
6. Hinrich Kohlhasen, ~ 30.08.1657 in Schönberg, Pate u.a. Hinrich Kohlhasen von Wahrsow, # 11.09.1657 *bald nach der Taufe*;
8. **Hans Kohlhasen**, \* um 1645, Schulze **F** in Petersberg, # 20.01.1677 in Schönberg, *Ties Kohlhasen von Petersberg*

94 Es gibt keinen gesicherten Beweis für diese **Aufstellung von Asmus Kohlhasen** in der Tafel A3, auch G. Krüger erwähnt ihn nicht. Jedoch sprechen mehrere sekundäre Gründe hierfür: **1.)** In den frühen Kirchenbüchern von Schönberg, Herrsburg und Gr. Grönau läßt sich zu jener Zeit kein anderer (zweiter) *Asmus K.* nachweisen. **2.)** Auch die genannte Patenschaft für eine Tochter von Tewes Dunkelgod, der ursprünglich aus (teilw. unleserlich) "*S. .netz, zu Lübeck*" stammte, deutet eine spätere Hinwendung nach Kücknitz an, s.a. SF Dunkelgod. Ebenso **3.)** die Heirat mit der Witwe (Tochter?) Heybey! – im Ksp. Schönberg gab es damals zwei Familien Heybey, über die möglicherweise frühe Verbindungen in Richtung Kücknitz angebahnt worden sein könnten. **4.)** Weiterhin ist eine Tochter von Asmus Kohlhasen, jetzt in Kücknitz, Tafel A1 I.4. Anna Kohlhasen, 1671 Patin zu II.1. Matthias Kohlhasen in Tafel A3, Sohn ihres vermuteten Cousins Hans Kohlhasen in Petersberg (dieser war ein Sohn von Thieß K., der wiederum ein Bruder von Asmus K. war). **5.)** Die familiäre Verbindung zwischen Kücknitz und Petersberg läßt sich sogar über 2 Generationen weiter verfolgen: Der Neffe von Anna, Tafel A1 II.2. Thies Kohlhaas in Kücknitz, war 1717 Pate zu Tafel A3 III.3. Anna Dorothea Kohlhasen in Petersberg.

95 Über Tewes, der aus Siems oder Kücknitz stammte (KB Schönberg), lief vermutlich für Asmus Kohlhasen der Kontakt nach Kücknitz.

96 Nach G.Krüger (*30 Dörfer in Ratzeburg*) erwarb er 1652 über *Weinkauf* ("Gebühr" für Nutzungsrechte gegenüber dem Grundherrn) die 1 1/2 Hufenstelle, nachdem der Vorbesitzer/Pächter Hans Redders aufgegeben hatte. Dieser hatte die Stelle 1642, nachdem Chim Kohlhasen mit 376 Mark verschuldet, aufgeben musste, für 150 Mark per *Weinkauf* erworben.

Bei G.Krüger liest man, dass die Übernahme durch H.Redders 1642 nach dem Tod von Chim erfolgte, dieser war aber 1648 noch als Pate in Lockwisch gewesen.

- einiger Sohn; weil. Schulze in Petersberg, Kirchenjurat* (so bei der Trauung von Sohn Hans)  
 oo am 18.10.1670 in Schönberg **Liesbeth Retelsdorf**, \* um 1650, ; Tochter des Schulzen von Raddingsdorf;  
 sie heiratete 2. am 22.10.1678 in Schönberg **Hans Diericks** aus Rieps, der die Stelle für 24 Jahre zu Gunsten  
 des Stiefsohnes Matthias und vermutlich auch die Schulzenstelle **G** annahm;  
 Kinder:

## II.

- 3.? **Margarethe/Grethe Kohlhase**, \* um 1675, (V: Hans K., Petersberg, <sup>97</sup>)  
 oo 24.10.1693 **Jochim Voß** zu Petersberg, Hof VII.,  
 4. **Elisabeth (Liese) Kohlhase**, ~ 23.06.1677 in Schönberg  
 oo ? 28.10.1704 in Schönberg **Asmus Tim?**, Knecht in Petersberg  
 5.? **Lucia Kohlhase**, \* um 1675 in Petersberg, (V: Hans K., Petersberg)  
 oo 26.10.1700 in Schönberg **Claus Meyer** zu Törpt  
 1. **Matthias Kohlhase**, ~ 29.09.1671 in Schönberg, (als Patin ist u.a. genannt *Anna Kohlhase, eine Dirne von Kückniß aus Holstein*, sie könnte vielleicht 1650/55 geboren sein? Tochter von Asmus [Tafel A1, 'Vorgeneration', oder: Tafel A3, 'Vater-Generation' 4.], Cousine von Hans; auch lebte zu dieser Zeit noch ihr Groß-Onkel Jochim in Petersberg); Matthias übernahm 1702 die Stelle des so früh verstorbenen Vaters und wurde Schulze **H** zu Petersberg, nachdem der Stiefvater Hans Dierks vertraglich zurückgetreten war. Vermutlich verstarb auch er früh, denn 1709 übernimmt sein Bruder Hans die Schulzenstelle.  
 oo 1. am 01.11.1701 in Schönberg **Trine Willms**, *Hans Willmes Tochter von Petersberg* (sie? # 28.03.1707, *hat Tieß Kohlhase von Petersberg seine Frau begraben lassen*)  
 Kind NN, # 26.03.1703, *hat Ties Kohlhase von Petersberg ein saugend Kind so an Masern gestorben, begraben lassen*;  
 oo 2. am 25.10.1707 in Schönberg, als *Wittwer*, **Trine Maaß**, geb.NN, Witwe von Asmus Maaß in Kl.-Siemz,  
 2. **Hans Kohlhase**, ~ 13.07.1673 in Schönberg, † vor 1731, Schulze **I** in Petersberg seit 1709;  
 oo 29.10.1708 in Schönberg **Dorothea Lühr** aus Schönberg, V: Jochim Lühr, *Schulze zu Petersberg* laut KB (Dorfschulze als Interim? Seine Frau NN † als Wöchnerin, # 27.09.1684 in Schönberg);  
 Dorothea oo 2. am 06.11.1731 in Schönberg **Friedrich Rocksien/Roxin** von Retelsdorf, der als Jahrenwohner die Schulzenstelle **J** innehatte;  
 Kinder:

## III.

1. Hans Kohlhase, ~ 03.01.1711 in Schönberg, # 11.08.1715 *Söhnlein von Hanß*,
2. **Elisabeth Kohlhase**, ~ 24.03.1713 in Schönberg  
 oo 03.11.1734 in Schönberg **Asmus Dannehl** von Lauen,

## IV.

- Kinder:  
 Catharina Maria Danehl, \* 1743 in Petersberg, † 16.08.1820 in Lockwisch, oo Henrich Lühr (OFB)  
 Hans Dannehl, \* 25.04.1755 in Petersberg, † 03.04.1823 in Klein Mist, Schulmeister  
 oo 1. 26.11.1784 in Schönberg Margarethe Bohnhof, \* in Gr. Siemz, † 02.11.1800 in Petersberg  
 oo 2. 07.05.1802 in Schönberg Engel Freitag, \* 22.02.1772 in Kl. Bünsdorf, † 17.03.1843 in Kl. Mist  
 3. **Matthias Kohlhase**, ~ 11.04.1715 in Schönberg, † 24.02.1770 in Petersberg, 56 J., Schulze **K** in Petersberg  
 oo Nov. 1740 in Schönberg **Anna/Anck Wigger** aus Klein Siemz;  
 Kinder:

## IV.

1. Hans Kohlhase, ~ 28.02.1742 in Schönberg (Pate u.a. Andreas Wigger aus Kl.Siemz)
2. **Matthias Kohlhase**, \* 19.04.1743 in Petersberg, † 21.11.1822 in Petersberg, 79 J., Schulze **L** und Kirchenjurat  
 oo 30.10.1766 in Schönberg **Anna Catharina Dunkelgoth**, \* 13.12.1742 in Rupensdorf, † 07.03.1798 in Petersberg (ihr Bruder(?) Hinrich Dunkelgod heiratet am selben Tag Trien Kohlhase, s.u. IV.3., offenbar doppelte Geschwister-Hochzeit; s.a. SF Dunkelgod)

## V.

1. **Jochen Hinrich Kohlhase**, ~ 30.06.1768 in Schönberg, † 21.03.1834, Schulze **J** in Petersberg

<sup>97</sup> Nach G.Krüger war er?, Hans Kohlhase, auch Besitzer der Hufe V. in Petersberg und übergab sie an seinen Schwiegersohn Jochim Voss, der 1719 in zweiter Ehe Trin Ficken, Besitzerin von Wahlsdorf IV. heiratete. Der Sohn Hinrich Kohlhase blieb zunächst auf dem Hofe V., später war er Jahrenwohner auf Hof VIII. in Petersberg, eine Viertelhufe.

oo 02.11.1798 in Schönberg **Catharina Margaretha Voss**, \* [1778], † 13.06.1848, V: Matthias Voss in Petersberg, M: Anne Catharine geb. Voss,

VI.

Kinder:

a Catharina Elisabeth Kohlhase, ~ 25.04.1796 in Schönberg

b **Catharina Marie Kohlhase**, ~ 09.09.1799 in Schönberg, † 23.01.1876

oo 17.11.1820 in Schönberg **Jochen Wilms**, ~ 19.07.1794 in Schönberg, † 17.02.1843?,

Hauswirt in Petersberg; V: Heinrich Wilms, Hauswirt in Petersberg, M: Liese Maass

VII.

Kinder:

Jochen Heinrich Wilms, \* 24.11.1821 in Petersberg, † 22.11.1822

Catharina Elisabeth Wilms, \* 17.10.1823 in Petersberg

c **Matthias Heinrich Kohlhase**, \* 17.04.1801 in Petersberg, Taufpate ist u.a. Thies Dunkelgod von Lockwisch, † 01.01.1835, Schulze **L** in Petersberg,

oo 08.11.1833 in Schönberg **Elisabeth Maack** (*Compensation wegen Nähe der*

*Verwandschaft*); V: Heinrich Maack, Hauswirt zu Lockwisch, M: Else Voss;

Tochter: Catharina Marie Kohlhase, † 01.01.1835

d Jochen Friedrich Kohlhase, \* 02.04.1805, † 14.08.1825 in Petersberg

2. **Anna Catharina Kohlhase**, \* 13.12.1771 in Petersberg, † 02.02.1832 in Wahrsow;

oo 01.08.1800 in Schönberg **Hans Heinrich Bade**, † 02.08.1847, Arbeitsmann in Wahrsow

Kinder:

Johann Heinrich Bade, \* 11.04.1805 in Petersberg, † 21.07.1871, Webermeister in Schönberg

oo 24.01.1834 in Schönberg Elisabeth Lenschow, Witwe von Matthias Heinrich Lenschow;

V: weil. Johann Lenschow, Arbeitsmann; M: Maria Eckmann

**Elisabeth Catharina Bade**, \* um 1808?

oo 18.11.1831 in Schönberg **Johann Christian Schwarz**, Rademachermeister; V: weil.

Christian Schwarz, Rademachermeister in Schönberg, M: Catharine Hein,

V.

3.? **Anne Else Kohlhase**, \* um 1767? (bei ihrer 2. Trauung als *Witwe Elsch Woysin*, p. 347; bei Trauung der Tochter 1828 Anne Else Kohlhase)

oo 1. Asmus Woysin in Lindow, † vor Mai 1791 (er? # 15.12.1790 im 50 ten Jahr, \* [1740]!)

oo 2. am 27.05.1791 in Schönberg **Asmus Bosin** (*Woysin*),<sup>98</sup> \* 19.02.1771, † 11.06.1834, Hauswirt in Lindow,

Kind 1.Ehe: Else Woysin,

oo 1. am 03.11.1809 in Schönberg Johann Heinrich Sterly, † 25.07.1827, Hauswirt

in Klein Siemz, V: Franz Joachim Sterly; oo 2. am 18.04.1828 in

Schönberg Hans Joachim Freitag in Klein Siemz; V: Hans Freitag,

Hauswirt zu Gr. Rünz, M: Catharina Elsabe Rickhoff

Kinder 2.Ehe: Anna Elsch Bosin, ~ 04.05.1792 in Schönberg, (p.446, Pate u.a. Jochen Hinrich Kohlhase v. Petersberg)

Thies Hinrich Bosin, ~ 17.10.1795 In Schönberg (p.471, Pate Jochen Hinrich

Kohlhase v. Petersberg,<sup>99</sup> Thies Bosin v. Lindow)

4. Elisabeth Kohlhase, \* 1778, † 1781 in Petersberg

IV.

3. **Anna Catharina Kohlhase**, ~ 03.11.1748 in Schönberg;

oo 30.10.1766 in Schönberg **Hinrich Dunkelguth**, Hauswirt in Rupendorf;

Tochter: Anna Dunkelguth, \* 20.03.1775 in Rupendorf

4. **Jochen Kohlhase**, \* ca. 1750, † 01.01.1815, Arbeitsmann in Petersberg

oo 30.01.1784 in Schönberg **Catharina Margaretha Lenschau**, † 31.01.1826 in Petersberg;

V: Matthias Lenschau, Hauswirt in Petersberg, M: Elisabeth Lühr;

V.

Kinder:

**Anne Triene Kohlhasse**, ~ 30.10.1794 in Schönberg, † vor 1829

oo 18.10.1816 in Schönberg **Jochen Peter Hellmann**, Knecht in Rupendorf; V: weil. Jochen

<sup>98</sup> Die Sachlage ist verwirrend: Bei der Trauung liest man *der Hauswirt Asmus Woysin aus Lindau und Wittwe Elsch Woysin ib.* Im Taufregister nach der Trauung findet man keine Taufe Woysin/Woison sondern 1792 u. 95 als Vater Asmus Bosin! – offenbar Verwechslung des KB-Schreibers. Die erste Ehe mit Asmus Woysin aus Lindow ließ sich nicht im KB nachweisen, sie ist nur abzuleiten aus den Angaben zur Ehe von Else Woysin 1809, hier heißt der Vater der Braut Asmus Woysin, Hauswirt zu Lindow, die Mutter Anne Else Kohlhase. Der frühe Tod von Asmus Woysin konnte in den Jahren vor 1791 nicht sicher nachgewiesen werden, allerdings wurde am 15.12.1790 ein Asmuß Woysin von Lindow in Schönberg begraben, im 50ten Jahr, also 1740 geboren und damit gut 25 Jahre älter als Anne Else Kohlhase.

<sup>99</sup> Diese Patenschaft ist bislang der einzige Anhaltspunkt zur Zuordnung der Mutter (bzw. der vermuteten Schwester) 3. Anne Else Kohlhase; deren Taufe um 1768 bis 1775 nicht im KB gefunden.

Hellmann, Arbeitsmann in Demern, M: Greth Dorothea Sarah Sütel (?verwitwete Lenschow);  
er oo 2. am 01.05.1829 in Schönberg Catharine Jacobs von Rupensdorf; Franz Jacobs,  
Arbeitsmann in Menzendorf, M: Catharina Engel Runge;

**Matthias Kohlhase**, ~ 31.12.1785, † 27.05.1858, Arbeitsmann in Petersberg  
oo 24.06.1831 in Schönberg **Catharina Lühr**; V: Heinrich Lühr, Büdner in Petersberg, M: Lise  
Resenhöft

#### IV.

5. **Hinrich Kohlhase**, von Petersberg, (er? \* [1759], † 07.02.1837 in Carlow, 78 J.); Arbeitsmann in  
Schattin (bzw. Carlow); V:Matthias K., M: Ann Wigger  
oo 1. 04.11.1785 in Schönberg **Ann Trien Wigger**, \* [1765] in Rupensdorf,  
† 20.03.1792 in Petersberg, 27 J.,  
oo 2. 31.07.1792 in Schönberg **Catharina Margaretha Dähling**, \* [1769] inTorisdorf, † 23.01.1845  
in Carlow, 76 J., Schwindsucht; V: Hans Jochim Dähling, Tagelöhner in Torisdorf, M:  
Catharina Margaretha NN

#### V.

Kinder 1.Ehe:

1. Thieß Hinrich Kohlhase, ~ 27.02.1786, † 22.02.1804; Pate u.a. Frentz Dunkelgod von Rupensdorf
2. **Anna Catharina Kohlhase**, ~ 06.10.1788 in Schönberg, \* in Petersberg, Pate u.a. Trien Greth  
Kohlhase zu Petersberg  
oo 19.08.1810 in Schönberg **Johann Friedrich Bruhns**, Knecht in Rupensdorf; V: Friedrich  
Bruhns, Knecht in Schönberg, M: Lise Fasch  
ein Kind wurde noch in der Proclamationszeit geboren, Anm. im KB
3. Jochen Hinrich Kohlhase, ~ 01.03.1792 in Schönberg

#### V.

Kinder 2.Ehe:

4. Ann Marie Kohlhase, ~ 25.08.1793 in Schönberg
5. Hinrich Kohlhase, ~ 14.11.1794, Paten u.a. Thies Dunkelgod von Lockwisch und Hinrich Dähling:  
Törpt/Torisdorf; (er? Kind von Hinrich, # 1.6.1795)
- 6a **Anna Catharina Elisabeth Kohlhase**, \* [1796]; diente in Cronscamp, zuvor in Poge; V: bei  
Trauung: Hinrich K., Tagelöhner in Schaddingsdorf, zu Carlow;  
oo 24.10.1823 in Carlow **Johann Friedrich Leonhard Möller**, \* [1797/98], Knecht in  
Cronscamp; V: Johann Jacob Möller von Gr. Salitz, M: Thrien Dorthie NN;  
sie ist höchstwahrscheinlich identisch mit:
- 6b **Catharina Elisabeth Kohlhase**, *Tagelöhner Tochter in Carlow*,  
?uneheliche Tochter: Catharina Magdalena Kohlhase, ~ 25.10.1821 in Demern, † 18.01.1822  
in Schaddingsdorf; *Vater soll seyn Johann Heinrich Hellmann, Knecht in  
Schaddingsdorf*; Gevattern alle aus Carlow, u.a. Catharina Maria Kohlhase, V.7  
unehelicher Sohn (*Pater ignotus*):  
**Asmus Hinrich Kohlhase**, \* 14.04.1816 in Carlow, † 03.04.1865 in Carlow Nerven-  
krankheit, Arbeitsmann in Carlow  
oo 24.11.1854 in Carlow (Proclam in Schönberg!) **Catharina Margareth Flügge**,  
\* 05.05.1828 in Klein Mist, † 19.06.1881 als Wwe. in Carlow;  
V: Johann Heinrich Flügge, Arbeitsmann in Bechelsdorf und Carlow, M: Anna  
Maria Wulff;

Kinder:

- Catharine Eliese Kohlhase**, \* 30.03.1852 (? vorehelich?) in Carlow, † 24.04.1875 in Lübeck  
im allgemeinen Krankenhaus (23 J., 1 M. alt), Dienstmädchen; *ehel. Tochter*, V:  
Asmus Kohlhase, Arbeitsmann in Carlow, M: Cathrien **Flügge**, (Angaben aus  
Sterbefallregister Stadtamt Lübeck);
- Jochim Friedrich Heinrich Kohlhase**, \* 08.09.1856 in Carlow (Anm.: *erstes Kind der  
Ehe*); in der VZ Lübeck 1875 wird er als Arbeitsmann genannt, wohnhaft *bei seiner  
Tante*: C.M. NN, (Maria Dorothea Westphal?) verh. Flügge, \* 21.02.1832/33, deren  
Ehemann *Johann* Joachin Heinrich Flügge, \* 14.07.1831 in Klein Mist, ~ 17.7. in  
Herrnburg, # 24.02.1912 in Lübeck, Arbeitsmann, eine Tochter: *Johanna*  
(Dorothe *Emilie*) Flügge, \* 04/19.03.1868, alle wohnhaft Düstere Dwasstr. Nr. 577,  
**Joachim Heinrich Asmus Kohlhase**, \* 19.10.1862 in Carlow, Knecht in Wahlsdorf  
oo 13.01.1888 in Demern **Anna Maria Boye**, \* 31.08.1859 in Bechelsdorf, † 24.08.1927 in  
Poge; Ksp. Carlow, Dienstmädchen Hof Röggelin, Bechelsdorf; V: Hans Heinrich  
Boye, Hauswirt in Bechelsdorf, M: Anna Liese **Voss**;

7. **Catharina Maria Kohlhase**, \* 17.03.1801 in Petersberg, Dienstmädchen in Cronscomp,  
oo 08.10.1830 in Carlow **Johann Heinrich Bülow**, \* [1798], Tagelöhner in Cronscomp; V: Johann  
Christian Bülow, Arbeitsmann, M: Hedwig Meyer  
8.? togeb. Kind † 03.09.1808 in Carlow, V. Hinrich K., M: Thrien NN

### III. (zu Hans Kohlhase/Dorothea Lühr)

4. Anna Dorothea Kohlhase, ~ 25.10.1717, (als Pate u.a. *Thieß Kohlhase von Kücknitz*, s. Tafel A1, II.2.)  
5. Jochim Kohlhase, ~ 30.01.1720 in Schönberg,  
6. **Hans Kohlhase**, ~ 22.05.1722 (als Pate u.a. *Asmus Lühr von Petersberg*)  
oo? 01.09.1746 in Schönberg **Elsch/Elisabeth Rehers** aus Ollndorf

### IV. ?Tochter:

**Anna Kohlhase**; V: Hans K. von Petersberg;  
oo 21.10.1774 in Schlagsdorf **Jochim Ollrogg**, Knecht zu Wendorf und Wahlsdorf?; V: Hans Ologge,  
Hauswirt zu Boitin-Restorf

Sohn:

**Heinrich Ollrogge**, Arbeitsmann in Wahlsdorf

oo 23.10.1812 in Schönberg **Anne Marie Lühr** von Petersberg; V: Carsten Lühr, Arbeitsmann in  
Petersberg, M: Anne Voss

7. **Hinrich Kohlhase**, ~ 04.01.1725, † 05.05.1789 in Ollndorf, 66 J.;  
oo 1. 28.10.1749 in Schönberg **Elisabeth Söhlbrand** aus Petersberg

### IV. Kinder?:

Hans Kohlhase, ~ 09.03.1748 in Schönberg (V: Hans K. aus Ollndorf, M: Elsch NN)

Elsch/Elisabeth Kohlhase, ~ 31.08.1749 in Schönberg (Angaben wie vor, offenbar vorehelich geboren)

oo 2. 07.11.1783 in Schönberg die Witwe **Maria Wiese** von Ollndorf)

8. Ancke Kohlhase, ~ 17.03.1727 in Schönberg

## Tafel B Familie Kohlhase in den Kirchspielen Herrnburg und Grönau, Mecklenburg bzw. Fürstentum Ratzeburg

Auszüge aus den Forschungsarbeiten über die Kirchenbücher zu Grönau und Herrnburg von Karl-Heinz Schröder => [www.pfhl.de](http://www.pfhl.de) und dem Ortsfamilienbuch Herrnburg => [www.online-ofb.de](http://www.online-ofb.de) – punktuell positiv überprüft – zum Abgleich möglicher Verbindungen zwischen den Sippen Kohlhaas in Ostholstein (Tafeln A1 und A2) und in Mecklenburg (Tafeln A3 und B); diese Verbindungen sind in den Kirchenbüchern nicht sicher nachweisbar. Am wahrscheinlichsten ist aber eine Verbindung zwischen den Familien im Ksp. Ratekau, Tafel A1, und im Ksp. Schönberg, Tafel A3, durch Asmus Kohlhase [640], s. insbesondere die Fußnote hierzu in Tafel A3. Die Generationen-Einstufung wurde in allen Tafeln angepaßt.

(entspricht m.E. "Vater-Generation" in Tafel A3):

**Joachim Kohlhase**, \* ca. 1595/1600, † 05.02.1659 in Wahrsow, 1620 baute er die Windmühle in Lauen, Kätner bis 1647; er ist als Stammvater der Kohlhaas-Familie im Ksp. Herrnburg anzusehen;  
oo um 1620 wo? Anna NN, \* in Lauen (östl. Schlutup),<sup>100</sup> † 21.05.1655 in Wahrsow  
Sohn:

### I.

**Heinrich Kohlhase**, \* [1626], † 03.09.1691 in Wahrsow, *nahm 1650 die wüste Schulzenstelle an, Hufner von 1653 bis 1691*

100 Der Ort liegt Kücknitz gegenüber auf der anderen Seite der Trave.

In dieser Stammfolge Tafel B ist deutlich zu erkennen, dass der älteste Sohn über etwa 6 Generationen immer den Namen des väterlichen Großvaters erhielt – somit könnte der Name des Vaters von Joachim *Heinrich* gelautet haben oder nach diesem Brauch der des Großvaters mütterlicher Seite *Joachim* - wenn man annehmen darf, dass er der zweitälteste Sohn war.

Diese Regelung ist in der Stammfolge in Tafel A1 nur über 3 Generationen nachweisbar; etwas weniger deutlich ist hier noch zu erkennen, dass der zweitälteste Sohn den Namen des mütterlichen Großvaters erhielt.

Man kann nur vage spekulieren, ob dieser hier genannte Joachim Kohlhase der Bruder/Cousin von Asmus in der Tafel A3 ist und damit der Herrnburger Kohlhase-Zweig möglicherweise in Petersberg, Ksp. Schönberg, wurzelt.

oo 09.10.1649 in Herrnburg **Anna Runge**, \* 1627, † 07.05.1698 in Wahrsow

Kinder:

- 1 totgeb. Mädchen, \*/† 1650
  - 3 Andreas Kohlhase, ~ 24.1.1654, † 1654
  - 4 **Heinrich Kohlhase**, \* 27.12.1654 in Wahrsow, † 15.05.1706 in Lüdersdorf, Schulze in Lüdersdorf  
oo 19.11.1695 in Herrnburg **Catharina Schütt**,<sup>101</sup> \* 13.05.1674 in Kuhlrade, † 21.12.1748 in Selmsdorf,  
Kinder:
    - a Anna Catharina Kohlhase, \* 1696, † 1699 Lüdersdorf
    - b Heinrich Kohlhase, \* 20.04.1698, Pate u.a. Hans Dieterich? von Petersberg
    - c Anke/Anc/Anne Kohlhase, \* 11.07.1700
    - d Margaretha Kohlhase, \* 10.10.1702
    - e Hans Kohlhase, \* 1703, † 1708
    - f Jürgen Kohlhase, \* 08.12.1706 Lüdersdorf
  - 5 Hans Kohlhase, \* 14.11.1657 in Wahrsow,
  - 6 Anna Kohlhase, \*/† 1660 in Wahrsow
  - 7 Sohn \*/† 1661
  - 8 **Matthias Kohlhase**, \* 06.09.1662 in Wahrsow, *ging nach Rehna*  
oo um 1697 in Rehna **Magdalena Dorothea Japp(e)**,  
Kinder:
    - Anna Elisabeth Kohlhase, ~ 11.07.1698 in Rehna
    - Jacob Heinrich Kohlhase, ~ 11.11.1699 in Rehna
  - 9 Jürgen Kohlhase, \*/† 1665
  - 10 **Paul Kohlhase**, \* 16.05.1667 in Wahrsow, # 24.02.1723 in Lauen, Ksp. Selmsdorf; Knecht in Lockwisch;  
oo 13.11.1692 in Schönberg **Margaretha Wulff**, Magd in Lockwisch; Anmerkung im Traubuch: *diese haben  
vorher Buße gethan* – wg. Schwangerschaft der Braut.  
Kinder:
    - a Anke Kohlhase, \* 15.03.1693 in Lockwisch
    - b **Elsch Kohlhase**, \* 26.11.1694 in Lockwisch, *ancilla pastoris*, Magd beim Pastor  
oo 05.10.1720 in Herrnburg **Ewald Sterly**, \* 25.09.1687 in Palingen, † 23.02.1756,
    - c Tiess Kohlhase, \* 13.02.1697 in Lockwisch
  - 2 **Joachim Kohlhase**, \* 09.06.1651 in Wahrsow, † 21.07.1700 in Wahrsow, Hufner  
oo 18.10.1681 in Herrnburg **Elsche Oldenburg**, \* 22.12.1652 in Niendorf, † 23.10.1723 in Wahrsow
- Kinder:

## II.

- 2 Hans Kohlhase, \* 10.10.1684 in Wahrsow, † Niendorf  
er? oo 09.12.1723 in Schönberg Liese Bahrs; V: Asmus Bahrs, Kätner in Hie...?
- 3 Paul Kohlhase, \* 10.08.1687 in Wahrsow,
- 4 Matthias Kohlhase, \*/† 1691
- 5 totgeb. 1692
- 1 **Heinrich Kohlhase**, \* 02.12.1682 in Wahrsow, † 12.07.1735 in Wahrsow, Hufner  
oo ca. 1714 **Anke NN**, \* 1689, † 25.05.1743 in Wahrsow  
Kinder:

## III.

- 1 **Elsche Kohlhase**, \* 18.01.1715 in Wahrsow  
oo 02.02.1749 in Herrnburg **Nicolaus Arend**, \* 10.12.1711 in Lüdersdorf, † 19.01.1763 in Herrnburg, Kinder
- 2 **Catharina Kohlhase**, \* 22.01.1717 in Wahrsow, † 02.06.1787 in Selmsdorf,  
oo 28.07.1749 in Selmsdorf **Peter Lohse**, Kinder nicht bekannt
- 3 Anna Kohlhase, \*/† 1719
- 4 Joachim Kohlhase, \* 1720, † 1729
- 6 Anna Kohlhase, \* 1727, † 1728
- 5 **Hans Kohlhase**, \* 12.01.1723 in Wahrsow, † 20.02.1775 in Wahrsow, Hufner  
**oo 1. 29.10.1743 in Herrnburg Marie Kahl**, \* 17.11.1725 in Rabensdorf (südl. Schönberg), † 24.05.1747 Wahrsow  
Kinder:

<sup>101</sup> Bei der Taufe von Greth Schütt am 4.1.1698 in Herrnburg (die Eltern sind Peter und Elsch Schütt von Wahrsow) sind als Paten aufgeführt: Hans, Elsch und Greth Kohlhase – keine Ortsangaben! Bei den Taufen der Kinder I.Gen. 1-10 keine Paten aus Kücknitz.

## IV.

- 1 Hans Heinrich Kohlhasse \* 23.06.1746 in Wahrsow, † 31.07.1746 in Wahrsow  
 2 Hans Joachim Kohlhasse, \* 01.04.1747 in Wahrsow, † 24.05.1747 in Wahrsow (*Blattern*)

## III.5 Hans Kohlhasse

oo 2. 31.10.1747 in Herrsburg **Anna Marie Oldenburg**, \* 16.02.1724 in Klein Mist, † 09.11.1790 in Wahrsow  
 Kinder:

- 3 **Hans Heinrich Kohlhasse**, \* 16.11.1748 in Wahrsow, † 27.02.1819 in Wahrsow, Hufner und Dorfschulze, *er kaufte 1808 das alte Holländerhaus*

oo 27.10.1780 in Herrsburg **Anna Elisabeth Lühr**, \* 10.09.1758 in Wahrsow, † 01.04.1809 in Wahrsow

V. Kinder:

3a Hans Hinrich Kohlhaas, ~ 09.12.1781 in Herrsburg, † 29.04.1809 in Wahrsow

3b Jochen Asmus Kohlhaas, ~ 24.12.1783 in Herrsburg, † 08.04.1785 in Wahrsow

3c Ann Liese Kohlhaas, ~ 06.11.1787 in Herrsburg, † 08.04.1785 in Wahrsow

3d **Georg Heinrich Kohlhasse**, ~ 18.05.1790 in Herrsburg, † 07.12.1871 in Wahrsow, Hufner und Schulze

oo 30.10.1812 in Herrsburg **Anna Catharina Werner**, \* 14.03.1790 in Palingen, † 10.09.1838 in Wahrsow,

VI. Kinder:

3d1 **Catharina Elisabeth Kohlhasse**, \* 14.11.1813, † 12.10.1873;

oo 1. Joachim Heinrich **Wittfoht**, \* 27.12.1802, † 07.01.1832 in Lüdersdorf, Tochter: Catharina Elisabeth Wittfoht, oo 14.08.1856 Jacob Berend Heinrich Theodor **Köhnke**

oo 2. Matthias **Oldörp**

3d2 **Anna Maria Kohlhasse**, \* 03.11.1815 in Wahrsow, oo 1. 6.5.1835 Joachim Heinrich **Lühr**, Scheidung 8.11.1850; oo 2. 14.02.1851 Mummendorf Jochim Peter **Kock**, \* 24.02.1799, † 16.08.1878 in Rüschenbeck

3d3 Joachim Heinrich Kohlhasse, \* 1818, † 1821

3d4 Margaretha Elisabeth Kohlhasse, \* 1820, † 1823

3d5 Anna Margaretha Kohlhasse, \* 1823, † in Lockwisch; oo Hans Heinrich **Kleinfeld**,

3d6 Maria Elisabeth Kohlhasse, \* 1825, † 1885; oo 13.11.1846 in Herrsburg 1. Hans Heinrich **Meier**, Hauswirt in Törpt, später 2. Hans Heinrich Friedrich **Schütt**

3d7 Hans Joachim Kohlhasse, \* 1828, † 1830

3d8 **Georg Heinrich Kohlhasse**, \* 28.11.1831, † 22.04.1865 in Wahrsow, Hufner,

oo 04.11.1853 in Herrsburg **Maria Luise Mette**, \* 12.07.1832 in Herrsburg, † 13.07.1871 in Wahrsow,

VII. Kinder:

3d8a **Georg Heinrich Bernhard Kohlhasse**, \* 30.09.1854, † 19.08.1909 in Wahrsow, Hufner, Schulzen-  
 anerbe in Wahrsow

o-o in Herrsburg **Anna Catharina Caroline Mette**, \* 11.07.1856 in Herrsburg, † 26.02.1889 in Herrsburg, 1 Tochter: Ida Catharina Caroline Mette, \* 1878, † 1937 in Herrsburg

oo 09.05.1879 in Schönberg **Catharina Maria Elisabeth Schröder**, \* 12.11.1861 in Schönberg, † 07.12.1932 in Wahrsow; V: Joachim Matthias Friedrich Schröder, Zimmermann in Schönberg, M: Anna Catharina Kramp

VIII.

Kinder:

3d8a1 **Peter Heinrich Ludwig Bernhard Kohlhasse**, \* 13.02.1883 in Wahrsow, † 25.12.1956 in Quassow, verzichtete auf die Stelle und wurde Lehrer,

oo 27.11.1906 **Elisabeth Dorothea Köppen**, \* 02.01.1885 in Friedrichsthal, Schwerin

Kinder: a Gerhard Kohlhasse, b Elisabeth Kohlhasse,

3d8a2 Maria Alwine Catharina Kohlhasse, \* 1884, † 1947, oo Hans Joachim Heinrich Mette

3d8a3 **Bernhard Friedrich Wilhelm Kohlhasse**, \* 29.09.1885, † 12.09.1960 in Wahrsow, Hufner oo 14.05.1915 in Herrsburg **Caroline Marie Catharina Alma Dähn**, \* 19.03.1890 in Lenschow, † 10.04.1973 in Schönberg

IX.

Kinder:

a Friedrich Bernhard Ernst Kohlhasse, \* 1916 in Wahrsow, † 1943 in Rußland

b **Walter Otto Albert Kohlhasse**, \* 17.12.1917, † 05.12.1970 in Wahrsow, Hauswirt oo 09.01.1948 in Herrsburg **Luise Adele Ernestine Schnell**, \* 11.01.1920 in Lüdersdorf, † 29.11.1997 in Lüdersdorf; Kinder: 1 Tochter

c **Hermann Hans Emil Kohlhasse**, 20.07.1920 in Wahrsow, † 07.01.2001 in Herrsburg oo 03.08.1946 in Herrsburg **Ingeborg Anna Luise Grehn**, \* 25.08.1921 in Herrsburg, † 08.03.1977 in Schönberg; Kinder: 2 Töchter

- 3d8a4 Maria Caroline Catharina Kohlhase, \* 1887, † 1889  
 3d8a5 **Hans Heinrich Joachim Peter Kohlhase**, \* 11.09.1888 Wahrsow, Erbhofpächter in Lenschow 1923-1937  
 oo 08.02.1919 in Herrnburg **Emma Bertha Maria Henriette Schütt**, 25.06.1893 in Wahrsow; Kinder nicht bekannt  
 3d8a6 Heinrich Friedrich Kohlhase, \*/† 1895  
 3d8a7 **Maria Caroline Wilhelmine Kohlhase**, \* 03.04.1896, † 29.08.1966 in Herrnburg,  
 oo 15.12.1914 in Herrnburg **Fritz Johann Heinrich Emil Dähn**, \* 12.12.1884 in Lenschow,  
 † 16.04.1980 in Herrnburg; Kinder: 1 Sohn

- 3d8b Johannes Peter Heinrich Kohlhase, \* 1856, † 1857  
 3d8c Emma Catharina Caroline Kohlhase, \* 1858, † 1861  
 3d8d Georg Heinrich Ludwig Kohlhase, \* 1860, † 1861  
 3d8e Helene Maria Kohlhase, \* 1861, † 1866  
 3d8f Maria Caroline Luise Kohlhase, \* 1865, † 1866

- e **Catharina Margaretha Kohlhaas**, \* 02.09.1793 in Wahrsow, † 26.06.1857 in Palingen  
 oo 30.10.1812 in Herrnburg **Hans Werner**, \* 15.02.1793 in Palingen, † 12.11.1866 in Palingen  
 Kinder sind bekannt  
 f **Anne Matie Kohlhaas**, ~ 22.11.1797 in Herrnburg  
 oo 23.10.1818 in Herrnburg **Hans Heinrich Werner**, \* 29.12.1786 in Klein Mist, † 09.06.1870 in Wahrsow

4 totgeb. 1750

5 Hans Joachim Kohlhase, \*/† 1751

6 **Anna Elisabeth Kohlhase**, \* 30.06.1752 in Wahrsow, † 03.01.1827 in Lüdersdorf  
 oo 01.11.1771 in Herrnburg **Franz Joachim Jürgens**, \* 27.09.1736 in Lüdersdorf, † 12.04.1804 in Lüdersdorf,  
 Kinder bekannt

7 Jochen Kohlhase, \* 18.05.1755 in Wahrsow, † 11.12.1784 in Wahrsow

8 **Jürgen Heinrich Kohlhase**, \* 11.02.1758 in Wahrsow, † 12.03.1810 in Schattin, # Grönau, Hufner  
 oo 27.06.1788 in Grönau **Margarethe Erdmuth Groth**, \* 03.11.1763 in Schattin, † 21.02.1815 in Schattin  
 Kinder \* Schattin:

1. Hans Hinrich Kohlhase, \*/† 1789

2. Jürgen Kohlhase, \* 31.05.1790

4. Anna Catharina Margret Kohlhase, \* 12.12.1801 in Schattin, ~ in Gr.Grönau,

3. **Hans Joachim Kohlhase**, \* 20.10.1792, † 19.05.1875 in Schattin, Vollhufner,<sup>102</sup>

oo 20.11.1812 in Grönau **Anna Catharina Maria Grube**, \* 01.01.1791 in Schattin, † 27.09.1863 in Schattin

VI. Kinder \* in Schattin:

3a Hans Hinrich Karl Kohlhase, \*/† 1813

3b **Catharina Margaretha Elisabeth Kohlhase**, \* 10.05.1814, † 03.05.1903 in Schattin, # 7.5. Grönau  
 oo 1. 12.07.1833 in Groß Grönau **Hans Joachim Oldenburg**, \* 21.03.1808 in Schattin, † 22.04.1849 in  
 Schattin, Hauswirt; V: Hans Joachim Oldenburg, \* 1777 in Schattin, M: Cath. Marg. **Classen**,  
 \* 1782;

VII. Kinder:

3b1 Hans Joachim Heinrich Oldenburg, \* 10.09.1837 in Schattin, † 28.04.1910 in Schattin, *hat sich  
 erhängt*, Knecht, oo 17.04.1868 in Grönau mit Cath. Elis. **Bollow**, 5 Kinder bek.

3b2 Anna Marie Catharina Oldenburg, \* 12.07.1847, oo 20.03.1868 in Grönau Hans Joachim **Mustin**,  
 7 Kinder bek.

oo 2. 02.04.1851 in Groß Grönau **Johann Friedrich Oldenburg**, \* 23.02.1817 in Groß Mist,  
 † 22.02.1898 in Schattin, Jahrenwohner VII; V: Christian Friedrich Hartwig Oldenburg, \* 1787 in  
 Groß Mist, M: Anna Margaretha **Planthafer**;

VII. Kinder:

3b3 Anna Maria Marg. Oldenburg, \* 21.10.1851 in Schattin

3b4 Johann Joachim Friedrich Oldenburg, \* 1855, † 1858

102 Nach VZ Lübeck/Schattin von 1851 Hufe mit Wohnhaus, Scheune und Backhaus, (7 Pferde, 20 Rinder, 20 Schafe, 8 Schweine, 62 Stck. Federvieh, 6 Bienenstöcke). Testament von 1846 im AHL, Sign.: 07.2-12-1846.11.23, Kohlhaase. In der VZ 1815 werden 1 Tochter, 2 Knechte und 2 Mägde auf dem Hof gezählt.



- 3c **Anna Catharina Sophia Kohlhase**, \* 09.01.1816, † 07.02.1896 in Schattin  
 oo 12.11.1852 in Grönau **Hans Heinrich Oldenburg**, 31.08.1827 in Lüdersdorf, † 20.12.1897 in Schattin,  
 Hufner VI 1852-1884; V: Hans Joachim Oldenburg, \* 25.03.1795 in Lüdersdorf, † 10.07.1892 in  
 Lüdersdorf, M: Anna Maria **Fasch**, \* 08.02.1795 in Palingen, † 14.02.1865 in Lüdersdorf; 2 Kinder  
 bekannt
- 3d Hans Joachim Jürgen Kohlhase, \* 25.01.1818, † 27.08.1847 in Schattin
- 3e Mädchen Kohlhase, \*/† 1822
- 3f **Anna Catharina Maria Kohlhase**,<sup>103</sup> \* 24.01.1826 in Schattin  
 oo (Aufgebot Stadtamt Lübeck) 09.11.1858 **Johann Joachim Heinrich Kietzmann**, \* 20.03.1830 in  
 Schlagsdorf, Arbeitsmann; V: Johann Joachim Kietzmann, Schuster  
 Sohn: **Hans Joachim Heinrich Kietzmann**, \*17.03.1865 in Schattin, 08.12.1890 Bürger in Lübeck  
 oo 28.03.1890 in Lübeck Anna Sophia Wilhelmina **Lewerenz**, \* 25.06.1866 in Zeetz
- 3g Johann Joachim Friedrich Kohlhase, \* 28.01.1828, † 11.12.1844

4. Anna Catharina Margaretha Kohlhase, \* 28.03.1794
5. Johann Heinrich Kohlhase, \* 07.09.1796
6. **Catharina Elisabeth Kohlhase**, \* 26.01.1798, † 16.03.1876 Bothenhorst b. Gr. Grönau  
 oo 08.11.1822 Johann Joachim **Matthias Heinrich Both**, \* 24.05.1793 in Bothenhorst, Rademacher
7. N. Kohlhase, \*/† 1800
8. Anna Catharina Margaretha Kohlhase, \* 12.12.1801
9. **Johann Hinrich Kohlhase**, \* 26.01.1805, † 20.02.1852 in Schattin, Vollhufner bei VZ 1851, VIII.<sup>104</sup>  
 oo 23.09.1825 in Grönau **Anna Elisabeth Oldenburg**, \* 03.07.1806 in Schattin, (Schwester von IV.8.3b, oo 1.)  
 V: Hans Joachim Oldenburg, \* 10.08.1777 in Schlagsülsdorf, † 10.05.1852 in Schattin,  
 M: Catharina Marg. **Clasen**, \* 18.02.1758 in Schlagbrügge, † 10.10.1823 in Schattin

#### VI. Kinder:

- 9a **Maria Sophia Elisabeth Kohlhase**, \* 26.05.1826 in Schattin, † 16.01.1879 in Herrsburg,  
 oo 08.01.1858 in Herrsburg **Joachim Peter Oldenburg**, \* 15.09.1821 in Herrsburg, † 11.09.1875 in  
 Herrsburg; V: Joachim Heinrich Oldenburg, \* 31.10.1798 in Herrsburg, M: Cath. Marg. Kalkhorst,  
 1797 in Palingen
- 9b Anna Maria Elisabeth Kohlhase, \* 31.08.1829 in Schattin, lebt bei VZ 1862 auf dem Hof;
- 9c **Johann Joachim Heinrich Kohlhase**, \* 20.03.1832 in Schattin, † 25.08.1886 in Schattin, Hauswirt, bzw.  
 Partikulier,<sup>105</sup> bei der VZ Lübeck, Schattin, 1875 als Hufner, mit Ehefrau und 2 Töchtern  
 oo 06.11.1868 in Groß Grönau **Catharina Maria Elisabeth Oldenburg**, \* 05.03.1845 in Herrsburg; V:  
 Hans Heinrich Oldenburg, \* 1806 in Lüdersdorf, M: Catharina Elisabeth Kreutzfeldt, \* 1804 in Groß  
 Mist

#### VII.

##### Kinder:

- 9c1 **Anna Maria Elisabeth Kohlhase**, \* 14.09.1869 in Schattin  
 oo 20.12.1889 St.Amt Rehna, in Utecht **Hans Johann Friedrich Burmester**, \* 23.12.1851 in  
 Schattin, Hufner; V: Hans Joachim Burmester, Hufner in Schattin, M: Anna Maria Catharina  
 Rickers;
- 9c2 **Catharina Maria Elisabeth Kohlhase**, \* 19.08.1873 in Schattin
- 9d **Hans Joachim Heinrich Kohlhase**, \* 31.07.1837 in Schattin, † 17.08.1873, # in Syracuse *im Staate*  
*Onondaga*, [County im Bundesstaat New York]<sup>106</sup> Schneider, wohnhaft Lübeck Rosengarten,  
 oo Proklam. der Ehe am 4.7.1867 in Lübeck, Cop. am 14.7.1867 in St. Petri mit  
**Auguste Susanne Henriette Siemssen**, \*26.02.1848 in Güstrow; V: Johann Georg Heinrich Siemsen,  
 \* 22.12.1821 in Lübeck, Freimaler, wohnh. Depenau, M: Sophia Maria Charlotte Knoll,  
 \* 28.09.1819 in Güstrow (oo 01.02.1857 in Lübeck, St. Aegidien, ihre zuvor geborene  
 Tochter wurde danach als ehelich anerkannt); sie ging in Hamburg im Januar 1875 (Aufgebot  
 in Lübeck vom 2.1.1875) eine 2. Ehe ein mit Heinrich Jacob Wilhelm **Ernst**, \* 05.06.1849 in  
 Lübeck, wohnh. in Hamburg,

<sup>103</sup> Angaben mit Hinweis auf die Eltern aus dem Stadtamtsbuch Lübeck, Aufgebote

<sup>104</sup> In der VZ Lübeck/Schattin 1862 (Name hier *Kohlhaase*) werden genannt: Vollhufe: 1 Kathe, 1 Wohnhaus, 1 Scheune; 6 Pferde, 26 Rinder, 7  
 Schafe, 6 Schweine, 40 Stck. Federvieh. Am 17.03.1844 ist er (?) Pate in Schlutup (Tfb. S.400).

<sup>105</sup> Testament im AHL, Sign.: 07.2-13- 1886.07.06, Kohlhaas: 70/1886

<sup>106</sup> Am 11. Oktober 1873 erschien sein Schwiegervater im Stadtamt Lübeck mit dem Totenschein der deutschen Evangelischen Vereinigten St.Peter  
 Kirche in Syracuse im Stadtamt Lübeck. Onondaga war ein ehem. Irokesen-Reservat am Ontario-See, später County; Daten aus dem  
 Proclamationsregister des Standesamts Lübeck 1875; s.a. Nr. 4 (auswärts Verstorbene, Stadtamtsbuch 1873. Bei Ancestry.com oder in der  
 Hamburger Passagierliste nicht als Auswanderer (um 1872?) gefunden.

Kinder:

Mädchen, \*/† 06.01.1871

Tochter: **Elisabeth Sophia Henriette Kohlhase**, \* 01.05.1868 in Lübeck, oo 25.07.1890 Andies  
Ferdinand Bon.? **Hartsinck**, Kunst- und Landschaftsgärtner (a. Lüb. Geschl.)

9e **Hans Joachim Christian Kohlhase**, 01.12.1839 in Schattin <sup>107</sup> † 24.01.1928 in Lenschow, # 27.01.1928  
in Grönau, Arbeitsmann; bei der Musterung Febr.1859 in Lübeck: *Knecht beim Vater, leidet angebl.  
an schwacher Brust, zuletzt vor 4 Wochen behandelt, kann auch nicht gut marschieren, ist dienst-  
tauglich einzustellen;*

oo 26.10.1871 in Grönau **Catharina Elisabeth Busch**, \* 26.01.1852 in Wahrsow, † 29.09.1913 in  
Schattin, # 3.10. in Grönau; V: Carsten Heinrich Busch, Böttcher, M: Catharina Maria Reppenhagen;

VII. Kinder \* in Schattin:

9e1 **Johann Heinrich Hans Joachim Kohlhase**, \* 01.06.1872 in Schattin, <sup>108</sup> † 28.09.1944 in Lübeck,  
Landarbeiter in Utecht

oo 08.10.1897 Standesamt Rehna **Maria Elisabeth Wilhelmine Berkenthien**, \* 11.05.1873 in  
Utecht, V: Johann Heinrich Berkenthien, Hufner in Utecht, M: Catharina Elisabeth **Speck**

9e2 Anna Maria **Catharina Kohlhase**, \* 14.09.1873,

9e3 **Johann Heinrich Friedrich Kohlhase**, \* 26.11.1875, ~ 17.12., † 21.03.1964 in Schleswig,  
# 14.04.1964 in Herrnburg, Büdner in Lüdersdorf

oo **Bertha Maria Johanna Henriette Köster**, \* 01.06.1883 in Wahrsow, † 06.12.1955 in Schattin  
Kinder:

VIII.

9e3a Hans Heinrich Kohlhase, \*/† 1904

9e3b Willy Heinrich Friedrich Kohlhase, \* 04.01.1906 in Lübeck, † 03.08.1948 i.d. Kriegs-  
gefangenschaft, Bauer in Lenschow

9e3c Hermann Wilhelm Heinrich Kohlhase, \* 16.12.1906 in Lüdersdorf

9e3d Heinrich Johann Friedrich Kohlhase, \* 1909 in Lüdersdorf, † 1910 in Lüdersdorf

9e3e **Henny Ina Elly Kohlhase**, \* 07.10.1911, † 07.10.1992 Brügge b. Bordsesholm

oo 1. **Heinrich Otto Richaed Ecklebe**

oo 2. **Albert Ernst Julius Dörner**

9e4 **Johannes Georg Wilhelm Kohlhase**, \* 26.11.1877 Arbeitsmann in Lübeck, <sup>109</sup>  
oo Emma Leptien

9e5 **Wilhelm Georg Joachim Kohlhase**, \* 07.04.1880, † 12.11.1888 in Schattin

9e6 **Marie Caroline Luise Kohlhase**, \* 23.06.1882, † 10.02.1963 in Lübeck Moisling,  
oo 05.11.1904 Standesamt Rehna **Hans Joachim Heinrich Lankau**, \* 09.10.1879 in Kühsen,  
† 23.12.1941 in Rußland, Brauerei-, Arbeiter, Bierfahrer in Lübeck, Georgstr. 14a, V:  
Christoph Johann Lankau, Arbeiter, M: Maria Margaretha Dorothea Schütt, beide wohnhaft  
in Genin;

Kinder, \* in Lübeck, ~ St.Lorenz:

6a Otto Hans Hermann Lankau, \* 06.02.1905;

6b Klara Dorothea Maria Lankau, \* 18.03.1906,

6c Hans Joachim Christian Lankau, \* 06.05.1907;

6d Willy August Otto Lankau, \* 15.12.1908;

9e7 Maria Catharina Luise Kohlhase, \* 08.12.1887

9e8 Paul Heinrich Friedrich Kohlhase, \* 09.06.1890, † 02.04.1915 in Schattin

9f **Anna Catharina Marie Kohlhase**, \* 29.03/05.1843 in Schattin

oo Proklam Lübeck 11.11.1873, Hochzeit in Grönau am 05.12.1873 **Joachim Heinrich Ollmann**,  
\* 02.03.1839 in Utecht Ksp. Schlagsdorf, Maurergeselle

9 **Hans Hartwig Kohlhase**, \* 15.09.1760 in Wahrsow, † 30.05.1812 in Grönau, Tischler

oo 04.11.1796 in Grönau **Maria Margaretha Elisabeth Biedick**, \* 25.03.1776 in Grönau, † 30.03.1814 Grönau, V:  
Jacob Biedick, Nagelschmied;

107 In der VZ Lübeck Schattin 1880 werden angegeben: Hans Joachim 1.12.1839; Catharine 28.1.1851; und als Kinder genannt: Hans 1.6.1872;  
Catharine 14.9.1873; Heinrich 26.11.1875; Johannes 26.11.1877; Wilhelm 7.4.1880;

108 Im Lübecker Adressbuch von 1900 ist ein Johann Heinrich Hans Kohlhaas, Ludwigstr. 60, eingetragen, ab 1901 dann Gloxinstr. 18, ab 1905  
Geverdestr. 45, zuletzt 1909 Warendorpstr. 27, Arbeiter. Unter dieser Adresse ist ab 1921 bis 1925 ein Hans Kohlhase eingetragen.

109 Im Lübecker Adressbuch ab 1901 ist ein Johannes Georg Wilhelm Kohlhaas, Westhoffstr. 55, Arbeiter, eingetragen, zuletzt 1953 Westhoffstr.  
83. Testament von Johannes Kohlhaas, Holzarbeiter und Emma Leptien, Sign.: 07.2-14-252/1942, Kohlhaas

Kinder:

1. **Catharina Magdalena Ilse Kohlase**, \* 01.02.1798 in Grönau  
?oo <sup>110</sup> um 1823 in Groß-Grönau? **Jochim Blank**, \* (1794) in Wahrsow, Fuhrmann, 4 Kinder genannt, VZ 1845:  
Jochim, 21, Hinrich, 16, Johann, 11, Catharina, 13
2. **Margaretha Elisabeth Kohlhaase**, \* 14.08.1799 in Schattin, † 26.09.1858 in Lübeck St. Lorenz (59 J.alt)  
?oo wo? **Johannes Jochim Friedrich Lübeck**, Cigarrenarbeiter in Lübeck
3. Anna Sophia Magdalena Kohlase, \* 15.11.1801 in Grönau
4. Anna Catharina Maria Kohlase, \* 09.04.1804 in Grönau
6. Tochter, \*/† 1812 in Grönau
  
5. **Anna Christina Charlotte Kohlase**, \* 19.01.1807 in Grönau  
oo (Aufgebot Lübeck 31.10.1834) **Joachim Hinrich Utermarck**, \* 11.03.1807 in Steinrade, Arbeitsmann,  
wohnh. vor dem Holstentor; V: Jochim Daniel Utermarck, M: Cath. Marg. Blös
  
- 10 **Catharina Margaretha Kohlase**, \* 30.07.1763 in Wahrsow, † 28.03.1811 in Herrnburg  
oo 31.10.1788 in Herrnburg **Matthias Oldörp**, \* 11.05.1760 in Selmsdorf, † 10.12.1814 in Herrnburg, Kind bek.
- 11 Johann Hinrich, Kohlase, \*/† 1766 in Wahrsow
- 12 **Johann Kohlase**, \* 14.03.1768 in Wahrsow, † 04.04.1839 in Lüdersdorf  
oo 11.01.1802 in Herrnburg **Anna Catharina Margaretha Burmeister**, \* 17.09.1774 in Lüdersdorf,  
Kinder:
  1. **Anna Elisabeth Kohlhaas**, ~ 30.03.1803 in Herrnburg, † 31.12.1846 in Lüdersdorf  
oo 27.11.1829 in Herrnburg **Joachim Heinrich Meier**, \* 05.02.1806 Lüdersdorf, † 12.12.1863 in Lüdersd.,  
Kinder bekannt
  2. **Hans Joachim Kohlase**, \* 9.10.1804 in Lüdersdorf ~ 11.10.1804 in Herrnburg, † 10.02.1874 in Lübeck,  
Arbeitsmann, Bereiter (Reitlehrer), *wohnhaft hinter der Burg 737*, auch Langer Lohberg, <sup>111</sup>  
oo 31.10.1830 Lübeck St. Jacobi **Catharina Margaretha Knutzen**, \* 05.02.1803 in Lübeck; † 10.04.1873 in  
Lübeck; V: Hinrich Christopher Knutzen, M: Christina Sophia **Möller**, † vor 1830;  
nach der VZ Lübeck 1857 wohnten sie Langer Lohberg Nr. 312 (alt), wohl auch schon vor 1842
- VI. Kinder Kohlase (VZ 1857): Georg, 26 J., Eliese, 21 J., Mathilde, 15 J., Carl, 9 J.; der Sohn Johann Heinrich  
Ludwig, \* 11.05.1833, ~ 30.05.1833 Jac.Tfb. wird bei der VZ nicht genannt, ebenso nicht der  
Sohn Christian Heinrich Jacob Kohlhaase, \* 01.08.1840, ~ 22.08.1840 Jac.Tfb., † 16.04.1842  
Ein vorehelich geborener Sohn, Johann Hinrich Wilhelm Kohlase, \* 16.02.1826,  
~ 05.03.1826 Jac.Tfb., † 12.10.1834 in Lübeck, *hinter der Burg*.  
  
Georg findet sich im Stadtamtsbuch (Aufgebot 7.8.1861) als  
2a **Georg Carl Heinrich Kohlhaase**, \* 20.08.1831 in Lübeck, ~ 4.9. St. Jacobi, † 27.11.1889 in  
Eutin, Kaufmann und Geschäftsführer, <sup>112</sup>  
oo 1861 **Maria Friederike Georgine Sonntag**, \* 07.07.1842 in Ratzeburg, V: Heinrich Eduard  
Sonntag, Senator, Ehefrau nicht genannt.  
Kinder:  
Elisabeth Maria Kohlhaase, \* 16.12.1862 in Lübeck, ~ St. Jacobi, (sie? † 02.12.1937 in  
Oldenburg i.H., Eutin)  
Maria Henriette Mathilde Kohlhaase, \* 29.07.1865 in Lübeck, ~ St. Jacobi  
Carl Eduard Joachim Kohlhaase, \* .02.1872 (err.), † 16.05.1873 in Lübeck  
  
Eliese findet sich in der VZ 1880 als  
2b **Elisabeth Kohlhaase**, ~ 29.11.1835 in Lübeck, St.Jac., *Haushaltungsvorsteherin*, ledig, seit 1878  
*am Zählungsort* (VZ 1880) wohnhaft. Nach Eintrag im Stadtamtsbuch lautet der vollständige  
Name **Johanna Christiana Eliese Kohlhaase** und das Geburtsdatum ist der 13.11.1835! <sup>113</sup>  
  
Mathilde findet sich im Proklamations-Register Lübeck vom 2.7.1869 als  
2c **Maria Henriette Mathilde Kohlhaase**, \* 06.04.1843 in Lübeck

<sup>110</sup> So zu vermuten nach der VZ Groß-Grönau 1845, AKVZ. Möglicherweise ist er identisch mit Joachim Heinrich Blank, \* 27.04.1795 in Duvenest, OFB Herrnburg

<sup>111</sup> Testament im AHL, Sign.: 07.2-13- 1873.12.08., Kohlhaase, hier als Reitlehrer bezeichnet; bei der VZ 1831 als *Kohlhaas* mit 2 Kindern erfasst.

<sup>112</sup> Im Telefonbuch Eutin 1927 ist eine Elisabeth Kohlhaase aufgeführt, wohnh. Auguststr. 26, Handarbeitslehrerin

<sup>113</sup> Ihr Testament im AHL, Sign.: 07.02-14- 060/1916, Kohlhaase

oo 20.07.1869 (kathol. Kirche) Johann Philipp Julius **Schweigmann**, \* 27.09.1842 in Recke, Tecklenburger Land, Kaufmann aus Schönberg; Eltern: Innocenz Schweigmann, Kaufmann und Maria Louise Bemken (KB Schönberg)

3. Jochen Hinrich Kohlhaas, ~ 10.03.1807 in Herrnburg (s.u. VZ Lensahn)

Im OFB Selmsdorf und auf der HP von Karl-Heinz Schröder finden sich weitere **Kohlhase-Vorkommen** in dieser Region Mecklenburgs; eine Verknüpfung ist bislang nicht untersucht:

**Trien Kohlhase**, \* 1740 in Torisdorf, südl. Schönberg, † 01.01.1773 in Kuhlrade, # in Carlow, oo 17.07.1760 in Schönberg **Hinrich Kreutzfeld**, \* 14.03.1739 in Kuhlrade, ~ 16.03. in Carlow, † 22.07.1826 in Kuhlrade, # 25.07. in Carlow, Rademacher; er 2. oo 13.08.1773 in Carlow Anna Maria Henning.

## Weitere nicht zugeordnete Kohlhaas-Namen im Norden:

Bürgerannahme Lübeck:

**Hinrich Kohlhase**, am 8.11.1616, ein Rotbrauer mit einem Harnisch, Bürgen: Jürgen Albers, Harmen Hillebrandt;

**Jürgen Kolhaese**, erhält am 3.5.1621 zusammen mit 39 weiteren Soldaten die *vollkommene Bürgerschaft*; jeder 3 Rth. (Am 8.5. kommen noch einmal 31 Soldaten hinzu.); fragl. identisch mit Jürgen Koelhase, der am 22.06.1603 in Lübeck Urfehde (Nr. 1043, Siegel) leistet; im Niederstadtbuch S. 9 vom 1.10.1610 ist Jürgen Kohlhase und seine Frau Dorothea (i.d. Pers.Kartei beide mit Sterbezeichen) genannt, als Tochter Margareta Stuve; im Wette-Jahrbuch 1614 ist am 19.02.1616 Jürgen Koelhase (*Shefarendman* - Seefahrer?) eine kleine Amtskost mit 32 Personen eingetragen; im Dom-Wochenbuch ist am 23.03.1645 die Beerdigung von Jürgen Kollhase eingetragen;

Lübeckischer Staats-Kalender... 1846, S.85:

**Friedrich Kohlhase**, Unterhauptmann der 15. Compagnie, Fünftes Bataillon (Travemünder Bezirk)

VZ Lübeck 1857:

**Catharina Kohlhase**, \* 1821 [err.] in Lockwisch, verh. mit Jochim Offen, 28 J., aus Brandenburg, Arbeitsmann; Tochter außerehel. **Catharine Kohlhase**, \* 1847 [err.] in Lockwisch

Hamburger Passagierliste:

**A. Kohlhaas** aus Lübeck, \* ca. 1829, wandert mit seiner Frau Johanna, \* ca. 1823, am 15.9.1857 mit dem Segelschiff *Rudolph* nach Amerika, New York, aus; keine Entsprechung in VZ Lübeck 1851

VZ Lauenburgische Güter 1861. (AKVZ)

**Kohlhaas**, N.N., Inspector, Bresahn, Meierhof, bei Seedorf, Schaalsee (vielleicht Tafel A1.VI.2 oder 7)

KB Carlow:

bei Ancestry (vorläufig bereits mit gewisser Unsicherheit in Tafel A3 eingearbeitet!):

**Hinrich Kohlhase**, \* 1759, † 07.02.1837 in Carlow, Tagelöhner, oo mit Ann Trien **Wigger**, Tochter Anna Trine Kohlhase; totgeb. Kind in Carlow, † 03.09.1808, V: Hinrich K., M: Thrien NN;

Taufbuch Petri, Lübeck:

**Hans Kohlhase**, \* um 1665, *Salzwalcker* [möglicherweise identisch mit Hans Kohlhase, Tafel B, I.5]

? oo 21.n.Trin. 1692 in Lübeck St. Petri, Margareta Elisabeth **Grage**

Kinder:

**Hans Hinrich Kohlhase**, ~ 27.11.1700, † vor 1746; (wohl identisch mit *Hans Kohlhase*, Salzpacker, Bürger am 09.11.1730, Gebühr 4 Rthl., Bürgen: Michel Schuldt, Mathias Meyer; Bürgereid am 17.11.1730); oo 1730 in Lübeck, St. Petri, Judith Elisabeth **Meister**; sie oo 2. im Dom am 21.03.1746 Jürgen **Haardt** Kinder, get. St. Petri:

**Jochim Martin Kohlhase**, ~ 29.08.1732, [möglicherweise? beerdigt als Joachim Kohlhaase am 06.03.1771, Mar.St.Reg., dieser am 04.03.1757 als *Träger* Bürgereid und am 04.04.1758 als Vater, Arbeitsmann, bei der Taufe seines Kindes genannt, Mar.Tfb.], Bootsmann, Schiffer, *Sohn des Hans Hinrich Kohlhaase* oo 11.07.1762 (Aufg.) Engel Magdalena Lemcke/**Lembke**

Tochter: Engel Catharina Kohlhaas, ~ 23.12.1763 Tfb. St.Petri

Sohn: Hermann Peter Kohlhase, ~ 05.07.1765

Kind NN, ~ 12.03.1768

**Jürgen Hinrich Kohlhaase**, ~ 29.09.1735

**Anna Catharina Kohlhase**, ~ 04.11.1739; uneheliches Kind?: **Hans Hinrich Kohlhase**, ~ 20.05.1766 (Dom), als Vater genannt: Thomas **Buch**

**Maria Elisabeth Kohlhaase**, ~ 10.05.1742

**Anna Catharina Kohlhase**, ~ 30.09.1702

**Herman Caspar Kohlhase**, ~ 20.05.1705,

**Dorothea Elisabeth Kohlhase**, ~ 05.01.1708,

**Anna Dorothea Kohlhase**, am 03.12.1761 als Mutter von Kind NN genannt, Ehefrau von *Hieron. Grep*

Cop.Buch Petri, Lübeck:

**Magdalena Catharina Kohlhase**, oo 08.12.1785 Hinrich Nicolaus **Quitow**, Malermeister

Cop.Buch Marien, Lübeck:

**Henrich Koelhase**, \* um 1590, Brauer, oo 1617 Telsche **Schröder** [vermutlich identisch mit Hinrich Kohlhase, Bürger 1616, s.o.; Herkunft nicht genannt, Ksp. Herrnburg? Schönberg?]

**Johann Kohlhase**, \* um 1725, Träger, oo n.Oculi 1757 (Aufg.) Anna Magdalena **Stüve**

ein Kind NN † 22.02.1764 (Jac.Reg.)

**Anna Magdalena Kohlhaas** (vorgehend? geb. Stüve?) oo (II.?) 29.10.1771 in Lübeck, St. Marien, Jochim Asmus **Peper**

Cop.Buch Jacobi, Lübeck:

**Joh. Diederich Kohlhas**, \* um 1700, Heringspacker, Salzpacker, oo 31.10.1724 Anna Margaretha **Masch**

Kinder: Meinhardt Diederich, ~ 12.12.1726 (Dom Tfb.)

Anna Catharina, ~ 03.03.1729 (Petri)

Agnes, ~ 09.10.1730 (Petri)

Anna Margaretha Kohlhas, ~ 20.12.1731 (Petri) oo? 21.10.1764 (Jacobi) Friedrich Martin **Jürgens**

Johann Wilhelm, ~ 20.05.1735 (Petri)

Taufbuch Jacobi:

**Matthias Kolhase**, \* um 1620, *Fohrman, in der Fischergrube im Malergange wohnend*

Sohn:

**Hanß Kolhase**, ~ 16.03.1644

Begr. St. Annen:

**Johann Hinrich Kohlhase**, # 14.10.1780, alt 80 J. (identisch mit *Hans Hinrich Kohlhase?* ~ 1700, s.w.o.)

KB Travemünde:

**Christian Kohlhase**, ist Pate am 08.11.1752

**Catharina Margaretha** (Trien Greth) **Kohlhase**, als Patin 1741 bis 1749, 1758 genannt

KB Schlutup:

**Johann Kohlhaas** aus Schattin, am 17.03.1844 als Pate gen. [Tafel B, IV.9 ?]  
**Hans Joachim Kohlhaas** aus Schattin, am 17.03.1844 als Pate gen. [Tafel B, IV.3 ?]  
**Catharina Kohlhaas** aus Schattin, am 29.09.1846 Patin zu Jochen Hinrich Wille  
**Anna Maria Sophia Kohlhase** aus Schattin, Patin am 11.03.1838  
**Anna Margaretha Kohlhase**, Patin am 13.01.1796  
**Elsch Kohlhaase**, Patin am 05.11.1775

KB Ratekau:

**Asmus Kohlhase**, ~ 20.10.1738; *ein Hurkindt, die Mutter N. Kohlhasen war ihrem Vorgeben nach aus Mecklenburg entlaufen? und ist alhir in Ratekau befallen?* Keine Paten genannt

**Aus Volkszählungen in Schleswig-Holstein und Mecklenburg (AKVZ):**VZ Lensahn, 1819:

**Cathr. Henriette Kohlhaas**, 5 J., [\* um 1814], Pflegekind bei Tagelöhner Detlev Hinrich Plöger; (Möglicherweise gibt es - unehel.-? Verbindungen zu A2-IV.1/d; Lensahn liegt etwa 14 km nordöstlich von Gömnitz). Nicht im Geburten-Register um 1814 in Altenkrempe gefunden

VZ Lensahn, 1845:

**Margaretha Dorothea Henriette gen. Jette Kohlhase**, 11 J., \* 24.08.1834, Pflegekind bei der Witwe Dorothea **Brügge**, 74 J., ihre Großmutter?, *die von Almosen lebt.*

Jettes Mutter war Catharina Henriette Christina **Brügge**, Tochter des weil. Marx Brügge, und des 'Bedienten zu Petersdorf' b. Lensahn? **Joachim Heinrich Kohlhase**, \* um 1805? (wd); möglicherweise identisch mit Tafel B IV.12.3 Jochen Hinrich Kohlhaas?

Hierzu auch:

VZ Petersdorf, 1835

**Heinrich Kohlhaase**, alt 28 J., \* [1807] in Mecklenburg, ledig, *Dienstbote, Fremder, Haupthof in Petersdorf*

**Friederike Kohlhase** in Petersdorf, b. Lensahn (Fehmarn?); \* 1868, † 5.11.1937 in Petersdorf, verh. mit Albert **Liesegang** (gedbas)

VZ Güstrow, 1819

**Sophie Dorothea Elisabeth Kohlhaas**, \* 23.07.1781 in Schwerin; (im KB Wismar: V: *weil. Feldwebel NN Kohlhase*) oo 11.10.1805 in Wismar Gottlieb Peter **Rachow**, \* 18.09.1773 in Güstrow, Schuster, 2 Kinder genannt: Frdr. Andreas Gottlieb, 10J., Friedericka Dorothea Louisa Rachow, 7J.

Telefonbuch Oldenburg i.H. 1956:

**Kohlhase**, in Sierksdorf: Jenny (Witwe), Manfred, Walter (Bäckergesellen); Wintershagen: Wolfgang (Landarbeiter)

VZ Mecklenburg 1900:

**Kohlhaase**, 5x, *zu Besuch* bei Fam.**Bothe** Hagenow, ohne nähere Angaben: Bertha; Albert; Gustav; Johannes; Albert.

(K.H. Schröder, [www.pfhl.de](http://www.pfhl.de)):

**Emma Marie Henriette Kohlhase**, \* 21.05.1902 in Niederbüssau (südl. Lübeck) oo 29.09.1932 in Herrnburg Johannes Heinrich Friedrich Walter **Lühr**, \* 19.01.1891 in Schattin

Tischlermeister in Schattin

**Karl Paul Ernst Kohlhase**, \* 27.02.1902 in Hamburg, Klempner, oo 07.01.1928 in Heiligenhafen Elsbeth Maria Johanna **Borchert**, \* 15.10.1901 in Eutin

Aus: Slesvigske Amtsforswaltere indtil 1864 af J.Smith:

1637 – 1658, **Kohlhase, Jürgen** † 7.3.1658 62 J.alt (ident. mit Jürgen Kolhaese, 1621 als Bürger in Lübeck gen.?)  
1637 Amtsschreiber in Söbygaard (Nachfolger wurde Friedrich Wulff, 1658-1670)  
1.Ehefrau 1638 mit NN, + 16.3.1651 34 J.alt  
2.Ehefrau 14.5.1652 in Sönderborg, Christine **Helm** hier ~ 26.3.1627

Verschiedene:

Jürgen Neubacher, *Georg Philipp Telemanns Hamburger Kirchenmusik und ihre Aufführungsbedingungen*, 2009  
**Johann Ferdinand Koulhaase**, \* 1698 err., † Wolfenbüttel 12.5.1761, alt 63 J.; Sänger (Tenor, später Baß), Instrumentalist, Organist u. Kantor 1718-19 Kirchensänger am Dom in Hamburg, spätestens 1721 Hofmusiker in Wolfenbüttel, bis 1735 als Sänger u. Kammermusiker, 1745 Hoforganist und 1761 als Schloß-Cantor gen. oo mit Operistin Christina Louisa NN

"Advocatus **Bertholdus Kohlhaße**" aus Güstrow, 1248 gen.; nach Max Kohlhaas, 1867-1952, Familienforscher aus Württemberg

Mitteilung von Peter Woddow:

KB Bomsdorf (ehemals Kreis Guben)

Herr **Christoph Kohlhaase**, Pastor zu Dubrauke, Meister Valentin K. *Bürger und Hammermann zu Peitz Sohn* oo 1690 (ohne Datum) Jungfer Anna Sibille , Herrn Anton **Eger**, Pastor zu Bomsdorf hinterl. jüngste Tochter

Index GGHH

**Johann Kohlhase**, \* um 1730?, Arbeitsmann in Hamburg (Index GGHH); oo 14.05.1758 HH St. Jacobi mit Margr. Hedewig **Schütte**

Mutter **N.N. Kohlhase**, # 10.6.1702 in HH St. Gertrud; Sohn: Joh. Kohlhaas

**August Carl Kohlhase**, † 1784, HH St. Michaelis

**Johann Hinrich Kohlhase**, \* um 1730, oo um 1760 Christine Elisabeth N.N.; Tochter Catharina Elsche Kohlhase, \* am 21.04.1762 in Ahrensburg (OFB Ahrensburg, P.Dörling)

**Ludwig Oskar Otto Kohlhaas**, \* 13.01.1905 in St. Petersburg, † (gefallen) 30.11.1942 in Morosowo oo 03.10.1936 in Plön Ilse Emma Helene **Schmidt**, \* 04.05.1915 in Hadersleben

KB Groß Grönau

KB Schönberg

Matrikel Universität Rostock:

**Johannes Kohlhase** aus Lübeck, 1457 (kurz *davor* gab es in Gelnhausen einen gleichnamigen Stadtschreiber)

**Vicko Kohlhase** aus Güstrow, 1459/60

**Jacob Gottfried Kohlhase** aus Wismar, 1756/60

**Johann Peter Kohlhase** aus Wismar, 1765

**Eman. Dietericum Colassium** aus Kuhbier/Groß Pankow, Prignitz, 1724/25

**Casparum Christoph Colassium** aus Mecklenburg, 1764/65

Im KB Wismar:

**Peter Kohlhase**, \* [1704], † 25.05.1782 in Wismar; *Loß- und Kuchenbecker*,

oo um 1745? NN

Söhne?Neffen? o.g. Studenten in Rostock Jacob Gottfried Kohlhas? und Johann Peter Kohlhas?

Tochter: **Christina Elisabeth Kohlhas**, \* [1751] in Wismar, † 09.06.1824 in Wismar;

oo 06.08.1782 in Wismar (*in der Braut ihrem eigenen Hause in der Buer Straße*)

Hinrich Phillip **Wehrhas**, \* [1748], † 08.12.1814 in Wismar, *Loß- und Kuchenbecker*;

Sohn : Jacob Heinrich Wehrhas, \* [1784], † 11.05.1857 in Wismar; *Kuchenbecker*; (V: *H. Wehrhas*)

oo 07.05.1816 in Wismar Dorothea Elisabeth Stapelfeldt, V: David Christian Stapelfeldt,  
Weißbier-Brauer in Wismar

Sohn: Wilhelm Ludwig Julius Wehrhas, \* ca. 1820, Conditior in Hamburg,

oo 04.11.1846 in Wismar Dorothea Maria Borgwardt

Sohn: Hermann Heinrich Wilhelm Wehrhas, \* ca. 1850, Ingenieur in Hamburg,

oo 19.05.1877 in Wismar Elise Johanna Wilhelmine Burmeister, V: Carl August  
Hermann Burmeister, Bäckermeister und Ältester in Wismar

**Sophie Kohlhas**, \* [1793], † 22.12.1864 in Wismar, Witwe, 71.J.; V: **Johann Kohlhas**, Träger, M: NN

oo NN **Planeth**, Arbeitsmann, † vor 1864;

### **Bedeutung, Herkunft des Namens Kohlhas:**

Nach Duden-Familiennamen:

mittelniederdeutsch Kohlhas für Heuschrecke;

auch Beruf?, ironisch: Kohl-Gärtner;

Ort? Kohlhas im Wendland (Göhrde)

oder einfach nur derb-spaßig wie etwa Rehbein oder Sauerbier

### **Zum Namensvorkommen in Norddeutschland:**

Der **Familiename Kohlhas** (Kohlhas, Kohlhas, Kohlas) war im norddeutschen Raum eher selten; auf der östlichen Seite von Lübeck, im Mecklenburgischen, findet sich zu jener Zeit ebenfalls eine Sippe Kohlhas im Kirchspiel Herrsburg, Tafel B, Verwandtschaftsbeziehungen um 1600 sind stark zu vermuten, waren bislang aber nicht beweisbar.

Im Archiv der Hansestadt Lübeck findet man für den Zeitraum um 1330 Hinweise auf eine Familie **Colehas/Kohlhas**, die Häuser in der Petersgrube, in der Wahmstr., der Holstenstr. und in der Pagönnienstr. besaß: da werden die Namen der **Brüder Johannes, Hermannus und Timmo** genannt; **ihre Schwester Margareta Colehas** war mit Johannes, dem Sohn von Volquardi verheiratet. Ihre Mutter hieß Alheidis (Witwe?), ebenso deren Enkeltochter bzw. die Tochter von Johannes, die zuerst mit Johannes de Campe, später mit Thomas de Odeslo verheiratet war. 1343 mußte das Haus in der Pagönnienstr. zwangsverkauft werden. Ein Johannes Kohlhas aus Lübeck ist 1457 an der Universität Rostock immatrikuliert.

Sie bzw. ihre Vorfahren mögen, wie viele alte Lübecker, aus dem Rheinisch-Westfälischen gekommen sein, wo dieser Name - bes. im Bereich Koblenz, Aachen, Köln - auch im Holländischen, z.B. Rem Koolhas - häufiger vorkommt. Vorstellbar ist also, dass frühe rheinischen Händler und Kaufleute mit dem Namen Kohlhas nach Lübeck kamen, dort aber in finanzielle Schwierigkeiten gerieten und ihre Nachkommen die Stadt verließen (der Name ist für lange Zeit nicht in Lübeck nachweisbar).

Eine Verbindung zum literarischen 'Michael Kohlhas' von **Heinrich von Kleist** ist nicht nachweisbar.

Die historische Person **Hans/Johannes Kohlhas** in Brandenburg (Vorlage der Novelle, s.u., Anhang) wurde am 22. März 1540 in Berlin (vor dem Georgstor, heute Strausberger Platz) hingerichtet, seine 5 Söhne wurden nach Kleists Worten zu Rittern geschlagen und geadelt.

Die Kinder gelangten nach Mecklenburg (der Heimat ihrer Mutter Liesbeth; hierher war auch die brandenburgische Adelsfamilie gezogen, zu der die Kinder nunmehr gehörten) und deren Nachkommen waren nach Kleists poetischer Formulierung im frühen 19. Jh. ausgestorben.

Den Gerichtsprotokollen und den Berichten der Zeit kann man entnehmen, dass der historische Hans Kohlhas durchaus gebildet war und eine zahlreiche Verwandtschaft hatte, darunter Pastoren. So ist es zwar vorstellbar, dass auch die hier vorgestellten Kohlhas/Kohlhas-Personen in Verbindung zu ihm stehen, was bei der Quellenlage aber wohl nicht beweisbar sein wird.

von Michael Kohlhas, August 2010; letzte Änderung 04.03.2019

mkohlhas{at}t-online.de



Anhang:

## **ADB: Kohlhase, Hans**

aus Wikisource, der freien Quellensammlung

**Kohlhase:** *Hans* K., (auch Kolhaße, wie er mit eigener Hand schrieb, nicht *Michael* K., wie ihn [Kleist](#) in seiner Novelle genannt hat, auch nicht ein Pferdehändler, sondern) ein Berliner Produkthändler, bekannt durch seine Fehde gegen Kursachsen; ein begüterter, nicht ungebildeter, und bei seinen Berliner Mitbürgern wohlangesehener Kaufmann, ein Mann von zahlreicher Verwandtschaft, welche vom Handwerkerstand in die untern Schichten der Bevölkerung hinabreichte. Es war i. J. 1532, daß er seine Waaren, Speck und Häringe, nach Leipzig geschickt hatte und denselben mit einem Knechte zu Pferde nachzog. In der Schenke zu Wellaune (Wöllaune, Kr. Delitzsch) an der Wittenberg-Leipziger Straße auf Grund und Boden des Herrn Günther von Zschwitz wurden von den Bauern die beiden Reiter für Strolche gehalten, welche ihre Pferde gestohlen hätten. Es erhob sich ein bei der Ueberzahl der Bauern bedenklicher Streit; K. und sein Knecht mußten flüchten; ihre beiden Pferde wurden von dem anwesenden Zschwitzischen Richter mit Beschlag belegt. Dies begab sich am 1. Oktober. Am 12. war K. von Leipzig in Wellaune zurück. In seinen Geschäften hatte er wol nicht allein, wie er angab, wegen seiner verspäteten Ankunft in Leipzig, sondern auch weil er sie über die Betreibung der anderen Angelegenheit versäumte, einen empfindlichen Schaden erlitten. Herr v. Zschwitz war nun bereit, die Pferde ausliefern zu lassen, aber nur gegen ein Futtergeld von einigen Groschen und jede sonstige Entschädigung ablehnend. Diese offenbare Ungerechtigkeit wies K. zurück und zog ab ohne seine Pferde. Es dauerte bis zum 13. Mai 1533, ehe unter Vermittelung des Kurfürsten von Brandenburg ein Rechtstag zu Düben zu Stande kam. K. forderte Erstattung des doppelten Werthes der Pferde, welche im Dienste des Richters abgetrieben und abgemagert waren und dazu einen Schadensersatz von 150 fl. Sein Geschäft war infolge der Begebenheit so sehr hinter sich gegangen, daß er bereits Haus und Hof hatte verpfänden müssen. Herr v. Zschwitz dagegen, die Entschädigung auf's Neue weigernd, forderte jetzt 12 fl. Futtergeld. Endlich nahm K. unter Erlegung dieser 12 fl. und unter Vorbehalt seiner Entschädigungsansprüche die Pferde zurück. Am Tage darauf starb das eine derselben, sein Rothschimmel. Es folgten nun Vorstellung über Vorstellung bis an den Sächsischen Kurfürsten. Zschwitz wußte aber den von K. nachgesuchten neuen Vergleichstermin hinzuziehen. Man muß hierbei Eines nicht übersehen: Zschwitz wollte seinen Gegner auf die Entscheidung der ordentlichen Gerichte drängen, dieser aber sich dazu nicht bequemen. Die Aeußerungen der auf dem Vergleichstag zu Düben anwesenden Juristen scheinen ihm die Ueberzeugung erweckt zu haben, er werde auf solchem Wege zu dem, was er für sein Recht hielt, nicht kommen. Vielleicht erkannten sie, daß es ihm nicht möglich sein werde, wider die Zschwitzer den Beweis der *culpa* oder gar des *dolus* zu erbringen. Als nun K. am 15. Febr. 1534 durch den Wittenberger Landvogt erfahren hatte, daß die Zschwitzer jede neue Handlung ablehnten, ließ er einige Tage darauf einen Fehdebrief wider Günther v. Zschwitz und Kursachsen ergehen. In den Grenzlanden entstand ein panischer Schrecken. [Johann Friedrich](#) wandte sich an Kurfürst [Joachim I.](#) von Brandenburg; dieser aber antwortete sehr kühl unter nicht mißzuverstehender Hindeutung auf die i. J. 1528 von der kursächs. Regierung nicht verhinderte Fehde des Herrn v. Minckwitz gegen Fürstenwalde: K. sei in der That durch die sächsische Justiz geschädigt. Am 9. und 10. April entstanden 3 Brände in Wittenberg, deren Anstifter K. gewesen sein sollte; Andere wollten ihn anderwärts umherstreifen gesehen haben. Die Aufregung ward so groß, daß endlich Kurfürst Johann Friedrich sich auf Vermittelung des [449] Eustach v. Schlieben herbeiließ, dem K., wenn er beschwören wolle, der Wittenberger Feuer unschuldig zu sein, freies Geleit zu einem neuen Rechtstag zu Jüterbock (6. Dez. 1534) zu geben. K., der mit großer Verwandtschaft erschien, leistete den Reinigungseid. Günther v. Zschwitz war inzwischen gestorben; seine Partei wurde durch die Vormünder der Kinder vertreten. Wirklich – so groß war die allgemeine Angst vor der Fehde, so groß die Unsicherheit der Rechtszustände, so ohnmächtig die Landespolizei! – kam es zu einem für K. überraschend günstigen Vergleich: die Bauern revocirten; die Zschwitzschen Erben sollten ihm bis Neujahr 600 fl. zahlen. So schien der misliche Handel aus der Welt. Der Kurfürst aber, von der Wittve Zschwitz angerufen, verwarf den Vergleich unter strengem Verweis gegen seine Bevollmächtigten und verbot überhaupt ein jedes Abkommen ähnlicher Art, welches die Folge haben werde, jedem Landstreicher Appetit zu machen. Vom Standpunkte des Kurfürsten aus gewiß eine richtige Betrachtung, nur hätte man auch die nöthigen Mittel haben müssen, um ihre voraussichtlichen Folgen unschädlich zu machen. Auf des K. trotzige Antwort beim Empfang dieser Nachricht setzte der sächsische Landvogt einen Preis von

100 Thalern auf seinen Kopf. Damit verließ tatsächlich er selbst zuerst den Rechtsboden, denn K. hatte sich ja noch keiner Gewalt schuldig gemacht. Er rief vielmehr jetzt [Luther](#) an, welcher ihn in einem merkwürdigen Briefe (de Wette IV. 567; vgl. dazu Burkhardt, Luther's Briefw. S. 225) zum Frieden ermahnte: sei ihm Unrecht geschehen und sei es ihm selbst von der Obrigkeit widerfahren, so solle er es als eine Schickung Gottes hinnehmen. Man sieht, wie wenig auch Luther sich entschließen konnte, ihm in seinem Klagegrunde ohne Weiteres Unrecht zu geben. Längere Zeit noch ging K. friedlich seinen Geschäfte nach. Erst am 14. März 1535 begann er die wirkliche Fehde, anfangs nur mit Neckereien gegen Wittenberger Bürger, seit dem 26. Mai mit schweren Thaten an Einfall, Nahme, Raub, Brand und Wegschleppung aufgegriffener Bürger. Er hatte dabei meistens nur 4–5 Gesellen, ein einziges Mal in späterer Zeit die etwas größere Anzahl von 35 Gehülfen, die sich nach vollbrachter That wieder zu zerstreuen pflegten. Nicht nur seine Verwandtschaft, auch die Bevölkerung im Brandenburgischen ergriff seine Partei. Vergebens streiften die sächsischen Rotten und ihre Kundschafter nach ihm. Hie und da fing man ihm einen Knecht ab. Ward dieser gefoltert und gerichtet, dann antwortete K. mit einer neuen Gewaltthat. Kurfürst Joachim, wiederholt angerufen, meinte, es könne K. nicht sein, der die ihm schuldgegebenen Thaten begehe und bat endlich, nicht weiter mit der Sache behelligt zu werden. Auch Kurfürst [Joachim II.](#), der dem Vater am 11. Juli 1535 folgte, zeigte sich anfangs zur Abhülfe nicht geneigter. So zogen – ein zweiter Tag zu Jüterbock im Sommer 1538 blieb wieder resultatlos – die Dinge sich durch 4 Jahre. Endlich (1539) ließ Kurfürst Joachim sich dazu herbei, den sächsischen Rotten und Richtern auch die Betretung des Brandenburgischen Gebietes zu gestatten; sie griffen und richteten wieder mehrere Knechte, freilich der aufgeregten Bevölkerung gegenüber nicht ohne Gefahr des eigenen Lebens.

K., dessen Umgebung unter diesem wüsten Treiben eine immer wildere geworden war (am verrufensten war sein Kumpan Georg Nagelschmidt) ward offenbar jetzt selbst unruhig in seinem Gewissen; vielleicht verließ ihn auch die Hoffnung auf einen guten Ausgang. Wenn der (gleichzeitige) Chronist [Peter Hafftiz](#) recht berichtet ist, erschien K. jetzt sogar persönlich in einer Vermummung bei Luther in Wittenberg, ward von diesem im Beisein anderer Theologen nachsichtig und mitleidig angehört und gegen das Gelöbniß, die Gewaltthaten gegen Kursachsen einzustellen mit dem Versprechen der Verwendung für ihn beim Kurfürsten absolvirt und entlassen. Die Verwendung muß fruchtlos geblieben sein, [450] denn man erfährt nichts weiter davon. K. aber scheint in der That seine Zusage gehalten zu haben, denn von ferneren Gewaltthaten gegen Kursachsen wissen die Akten nichts. Dagegen ließ er sich von Nagelschmidt zu der unsinnigen Vorstellung verlocken, wenn er sich jetzt gegen Brandenburger wende, werde, dadurch eingeschüchtert, Kurfürst Joachim sich energischer für Beilegung der Sache verwenden. In der Nähe von Potsdam bei dem danach so genannten Kohlhasenbrück erschnappte er also einen Brandenburgischen Factor mit Silberbarren. Sofort aber machte nun der Kurfürst umgekehrt mit ihm selber ein Ende. Am 8. März 1540 sammt Nagelschmidt aufgegriffen, ward er peinlich verhört (seine arme, in einem Holzschuppen verborgene Frau gebar ihm in dieser Noth todte Zwillinge) und mit dem Genossen am 22. März vor dem Georgenthor zu Berlin gerädert.

Chronistische Quelle der Geschichte ist das *Microchronologicum* des Jüterbocker Peter Hafftiz (Allg. D. Biogr. Bd. X. S. 320, vgl. die daselbst gegebenen liter. Nachweisungen). Ein reiches Actenmaterial im Weimar. Archiv gefunden und verwerthet zu haben ist das Verdienst Burkhardt's: „Der historische Hans Kohlhaas und Heinr. v. Kleist's Michael Kohlhaas.“ Leipzig 1864. Burkhardt, Luther's Briefwechsel S. 225 u. 328. [\[1\]](#)

Auch Kurt Neheimer hat sich mit dem historischen Hintergrund des Stoffes beschäftigt: "Der Mann, der Michael Kohlhaas wurde", Eugen Diederichs Verlag, Leipzig, 1979; das Buch liest sich wie eine fundierte Reportage (allerdings fehlende Angaben zu Quellen) und beinhaltet im Anhang neben interessanten politischen und geographischen Anmerkungen (allerdings aus Sicht der DDR-Forschung) und Fotos auch noch Kleists Novelle zusätzlich.